

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan der Region Maloja und der Gemeinden Sils, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez und Scuol. Informationsmedium der Regionen Bergell, Oberengadin, Engiadina Bassa, Samnaun und Val Müstair.

### 1. August – Nationalfeiertag

Dorfmarkt mit Attraktionen | Kinderprogramm | Live-Musik  
ab 20.45 Uhr Festrede von Roman Hug

samnaun.ch/1.august



**Sommerlager** In S-chanf nehmen diese Woche 320 Jugendliche am AULA teil. Das Ausbildungslager des Schweizerischen Militär-Sanitäts-Verbandes verbindet Wissensvermittlung mit Spass. **Seite 7**

**Scuol** La Lia Rumantscha organisescha in incumbenza da l'Uniun dals Grischs cuors intensivs da rumantsch vallader. Quist'eivna piglian part 153 personas als cuors da rumantsch a Scuol. **Pagina 14**

## Wölfe bereiten den Alpbewirtschaftern Sorgen

29 Schafe und Ziegen sind dieses Jahr im Engadin gerissen worden. Nun beginnt die Wurfseason. Ob es hier Welpen gegeben hat, ist noch nicht bestätigt. Wölfe sind aber im ganzen Tal präsent. Gleichzeitig befindet sich das Vieh auf den Alpen.

FADRINA HOFMANN

Am 21. Juli konnte die Neubildung eines Wolfsrudels auf dem Gemeindegebiet von Klosters bestätigt werden. Gemäss dem Amt für Jagd und Fischerei Graubünden wurden durch eine Privatperson drei Wolfswelpen beobachtet. Die Beobachtung bestätigt, so das Amt, die Bildung eines neuen Rudels, das als Älpelti-Rudel bezeichnet wird. Es ist die bislang vierte nachgewiesene Reproduktion in diesem Sommer (zwei in der Surselva, eine im Zentrum des Kantons sowie in Klosters) und aktuell das zwölfte bestätigte Wolfsrudel im Kanton Graubünden. Laut Arno Puorger, Akademischer Mitarbeiter Grossraubtiere, konnten für das Engadin noch keine neuen Rudel bestätigt werden. «Im ganzen Engadin registrieren wir aber Wolfspresenz», sagte er auf Anfrage.

Die elektronische Karte zu Grossraubtier-Beobachtungen in Südbünden sieht tiefrot aus. Auf der Karte werden sämtliche sicheren oder wahrscheinlichen Grossraubtier-Nachweise aufgeführt. Seit Juni häufen sich Sichtungen, Kot- und Spurenfunde sowie



Alpbewirtschaftung ist bei Wolfspresenz ohne Herdenschutzmassnahmen nicht mehr möglich.

Foto: Jan Boner

Fotofallen-Nachweise merklich. Zuletzt tappte bei Guarda am 20. Juli ein Wolf in die Fotofalle, am 21. Juli gab es eine Vergrämungsmassnahme bei Samedan, und am 22. Juli wurde eine Spur bei S-chanf entdeckt. Auch einzelne Risse werden auf der Karte aufgeführt. Der

letzte Riss für Südbünden ist vom 23. Juli datiert, und zwar in der Valposchiavo. Der Bär wurde zuletzt am 22. Juli bei Martina von einer Fotokamera abgelichtet. «Bisher hat sich der Bär diskret verhalten», so Arno Puorger. Am 17. Juni hatte er einen ungesicherten Bie-

nenstand in der gleichen Gegend beschädigt. Die Präsenz von Grossraubtieren wirkt sich massiv auf die Alpbewirtschaftung aus. Im Interview spricht Batist Spinatsch, Leiter Beratung und Weiterbildung am Plantahof, über die aktuelle Situation. **Seite 3**

## Vom Baum zum Holzhaus

In Ramosch ist seit dem 1. Juli die grösste Holzsäge von Graubünden in Betrieb. Damit können Rundhölzer bis 15 Meter Länge zugeschnitten werden.

NICOLO BASS



Seit Anfang Juli ist in Ramosch die grösste Holzsäge in Graubünden in Betrieb. In Plan da Muglin können nämlich Rundhölzer bis zu 15 Metern Länge zugeschnitten werden. Wie Michi Beer, Inhaber und Geschäftsführer der Zimmerei und Sägerei in Ramosch, erklärt, können damit lange Balken zum Beispiel für Tierställe produziert werden. Das Sägereigebäude ist komplett aus einheimischem Holz gebaut. «Also 100 Prozent Valsot», wie Michi Beer mit Stolz erzählt. Damit haben er und seine Frau Valeria Plouda Beer sich einen grossen Traum erfüllt. Vom Rundholz bis zum Haus werden alle Produktionsschritte im eigenen Betrieb vollzogen. Und wie beim eigenen Sägereigebäude: hundertprozentig Valsot. «Das verarbeitete Holz hat niemals die Gemeinde Valsot verlassen», so der Inhaber des Betriebes. Für diese Innovation und die nachhaltige Geschäftsphilosophie erhalten Michi Beer und Valeria Plouda seitens der Redaktion den Stempel «Engiadina innovativa». Die Geschichte der Marangunaria Beer SA gibt es im romanischen Teil dieser Ausgabe. **Seite 15**

## Helvetia Nostra zieht vors Bundesgericht

**Celerina** Der Rechtsstreit um die Chesa Faratscha geht in die nächste Runde. Nachdem das Verwaltungsgericht eine Beschwerde der Helvetia Nostra gegen die Erteilung des Baugesuchs durch die Gemeinde abgewiesen hat, muss sich das Bundesgericht mit dem Fall beschäftigen. Die Stiftung macht geltend, dass ein Umbau von Erst- zu Zweitwohnungen nicht unter den Bestandschutz für Wohnungen fällt, die vor Annahme der Initiative bewilligt waren. (rs) **Seite 5**

## Ûn di plain litteratura, poesia e musica

**Favella Bella** La Chesa Planta Samedan ho organiso in sanda passada la seguonda ediziun dal di da litteratura «Favella Bella». Ûn program vario chi ho preschanto la litteratura rumauntscha in tuot sias variaziuns, ho pissero cha üna tschientina d'interessos e d'interessedas haun chatto lur via a Samedan per ün scambi litterar. Sper diversas discussiuns e la preschantaziun da la nouva Chesa Paterna, ho Romana Ganzoni scrit ün teater musical aposta per la Favella Bella. Cun intretscher set chanzuns da Curdin Nicolay, ho l'autura da Schlarigna creo ün töch musical divertent, chi maina il circus a Samedan. Punct da partenza dal di litterar d'eira però l'inauguraziun d'ün nouv giardin poetic güst sper la Chesa Planta. Quel ho realisio il magister pensiuono, poet e giardinier paschiuno, Alfons Clalüna. (fmr/cam) **Pagina 13**

## Gute Leistungen an der Bike Transalp

**Radsport** In sieben Tagesetappen führte die diesjährige Bike Transalp von Ehrwald in Österreich nach Arco am Gardasee. An die 1000 Mountainbikerinnen und Mountainbiker in Zweiertams bewältigten bei der diesjährigen Bike Transalp in sieben Etappen anspruchsvolle Mountainbike-Trails, steile Auf- und Abfahrten, wunderschöne Pässe und romantische Ortschaften. Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus über 40 Ländern stellten sich vom 14. bis 20. Juli diesem Etappenrennen, das zu den Highlights der weltweiten Mountainbike-Szene zählt. Beim wohl härtesten Mountainbike-Rennen der Alpen war auch ein Team aus La Punt am Start. Fadri Barandun aus Samedan und sein Teamkollege Konny Looser, der das letzte Rennen seiner Karriere fuhr. (ag) **Seite 25**

## Moderne Technologie auf der Strasse

**Oberengadin** Wer in den vergangenen Tagen in Pontresina, St. Moritz oder Silvaplana ein eigenartiges Fahrzeug gesehen hat, ist vermutlich dem Mobile Mapping-Aufnahmefahrzeug begegnet. Dieses nimmt alle fünf Meter ein Panoramabild auf und vermisst gleichzeitig den Strassenraum mit Laserscannern. Dadurch entstehen Bilder, ähnlich wie man sie auch von Google Street View kennt, sowie eine Punktwolke aus Laserscan-Punkten. Letztere bilden die Oberfläche der Umgebung in 3D sehr präzise und detailliert ab. Durch die Vermessung mit den Laserscannern stehen neu Grundlagen zur Verfügung, falls zu einem späteren Zeitpunkt an einer konkreten Stelle ein Bauprojekt wie zum Beispiel ein Geländemodell erstellt werden müsste. Diese Daten benötigen die Gemeinden. (fh) **Seite 28**

Anzeige

**Sonntags Brunch**

28. Juli 2024  
18. August 2024  
22. September 2024  
von 10:00 - 13:00 Uhr  
CHF 49.- p.P. (exkl. Getränke)

Tischreservierung erwünscht unter:  
+41 81 833 60 50 / bookings@lejda-staz.ch

RESTAURANT  
LEJ DA STAZ





St. Moritz

**Baugesuch**

In Anwendung von Art. 45 Raumplanungsverordnung für den Kanton Graubünden (KRVO) wird folgendes Baugesuch öffentlich bekannt gegeben:

**Bauherrschaft**

Spyros und Philip Niarchos v. d. Christoph Klemm 19, Avenue de la costa MC-9800 Monte Carlo

**Projektverfasser/in**

Rolf Som Architektur Via Maistra 92 7505 Celerina/Schlarigna

**Bauprojekt**

Photovoltaikanlage an Fassade

**Baustandort**

Via Marguns 29

**Parzelle(n) Nr.**

1800

**Nutzungszone(n)**

Villenzone

**Auflageort**

Rathaus St. Moritz

Abteilung Hochbau, (3. OG)

Via Maistra 12

7500 St. Moritz

Öffnungszeiten Montag – Freitag:

Vormittags: 08.30 Uhr – 11.30 Uhr

Nachmittags: 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Donnerstagnachmittag: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

**Auflagezeit / Einsprachefrist**

ab 25. Juli 2024 bis und mit 14. August 2024 (20 Tage)

**Einsprachen sind zu richten an**

Gemeindevorstand St. Moritz, Rathaus

Via Maistra 12

7500 St. Moritz

St. Moritz, 23. Juli 2024

Im Auftrag der Baubehörde

Hochbau St. Moritz



St. Moritz

**Baugesuch**

In Anwendung von Art. 45 Raumplanungsverordnung für den Kanton Graubünden (KRVO) wird folgendes Baugesuch öffentlich bekannt gegeben:

**Bauherrschaft**

Engadin St. Moritz Mountains AG Via San Gian 30 7500 St. Moritz

**Projektverfasser/in**

Eco Alpin SA Via sur Crasta Pradè 32 7505 Celerina/Schlarigna

**Bauprojekt**

Wellstahlentwurf bei Pistenumlegung Nord im Zusammenhang Neubau Naturspeichersee Nair Pitschen

**Baustandort**

Munt da San Murezzan

**Parzelle Nr.**

1873

**Nutzungszone(n)**

Landwirtschaftszone, Wintersportzone

**Auflageort**

Rathaus St. Moritz

Abteilung Hochbau (3. OG)

Via Maistra 12

7500 St. Moritz

Öffnungszeiten Montag – Freitag:

Vormittags: 08.30 Uhr – 11.30 Uhr

Nachmittags: 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Donnerstagnachmittag: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

**Auflagezeit / Einsprachefrist**

ab 25. Juli 2024 bis und mit 14. August 2024 (20 Tage)

**Einsprachen sind zu richten an**

Gemeindevorstand St. Moritz

Rathaus

Via Maistra 12

7500 St. Moritz

St. Moritz, 17. Juli 2024

Im Auftrag der Baubehörde

Hochbau St. Moritz



La Punt Chamues-ch

**Baupublikation**

Hiermit wird das vorliegende Baugesuch öffentlich bekanntgegeben:

**Grundeigentümer/Bauherr**

Bürgergemeinde La Punt Chamues-ch

**Projekt/Vorhaben**

Neubau von einem Mehrfamilienhaus mit unterirdischer Einstellhalle im Quartier Alvra

**Parzelle**

484

**Architekt/Planer**

Renato Maurizio Architekten AG, Maloja

**Publikationsfrist**

25. Juli 2024 – 14. August 2024

**Beschwerdeinstanz**

Öffentlich-rechtliche Einsprachen sind innert 20 Tagen bei der Gemeinde einzureichen.

Die Pläne liegen auf der Gemeindekanzlei während der Auflagezeit zur Einsichtnahme auf.

Die Baubehörde

25.07.2024, La Punt Chamues-ch



La Punt Chamues-ch

**Baupublikation**

Hiermit wird das vorliegende Baugesuch öffentlich bekanntgegeben:

**Grundeigentümer/Bauherr**

Sandro Viletta, La Punt Chamues-ch + Cécile und Urs Hitz-Kunz, Regensdorf

**Projekt/Vorhaben**

Neubau von einem Dreifamilienhaus mit unterirdischer Einstellhalle im Quartier Alvra

**Parzelle**

1052

**Architekt/Planer**

Renato Maurizio Architekten AG, Maloja

**Publikationsfrist**

25. Juli 2024 – 14. August 2024

**Beschwerdeinstanz**

Öffentlich-rechtliche Einsprachen sind innert 20 Tagen bei der Gemeinde einzureichen.

Die Pläne liegen auf der Gemeindekanzlei während der Auflagezeit zur Einsichtnahme auf.

Die Baubehörde

25.07.2024, La Punt Chamues-ch



La Punt Chamues-ch

**Publicaziun da fabrica**

Cotres vain comunico publicamaing la seguainta dumanda da fabrica:

**Proprietari da terrain/patron da fabrica** vschinauncha politica da La Punt Chamues-ch

**Proget/intenziun**

construcziun da duos chesas da püssas famiglias cun halla da parker suotterrauna i'l quartier Alvra

**Parcella**

485

**Architect/planiseder**

Renato Maurizio architects SA, Malögia ja

**Termin da publicaziun**

25 lügl 2024 – 14 avost 2024

**Instanza da recuors**

Recuors da dret public sun d'inoltrer infra 20 dis a la vschinauncha.

Il plauns sun exposts ad invista düraunt il temp da publicaziun illa chanzlia cumünela.

L'uffizi da fabrica

25-07-2024, La Punt Chamues-ch

**Publicaziun da fabrica**

Cotres vain comunico publicamaing la seguainta dumanda da fabrica:

**Proprietari da terrain/patron da fabrica** comunited dals vschins da La Punt Chamues-ch

**Proget/intenziun**

construcziun d'üna chesa da püssas famiglias cun halla da parker suotterrauna i'l quartier Alvra

**Parcella**

484

**Architect/planiseder**

Renato Maurizio architects SA, Malögia

**Termin da publicaziun**

25 lügl 2024 – 14 avost 2024

**Instanza da recuors**

Recuors da dret public sun d'inoltrer infra 20 dis a la vschinauncha.

Il plauns sun exposts ad invista düraunt il temp da publicaziun illa chanzlia cumünela.

L'uffizi da fabrica

25-07-2024, La Punt Chamues-ch

**Publicaziun da fabrica**

Cotres vain comunico publicamaing la seguainta dumanda da fabrica:

**Proprietari da terrain/patron da fabrica** Sandro Viletta, La Punt Chamues-ch + Cécile und Urs Hitz-Kunz, Regensdorf

**Proget/intenziun**

construcziun d'üna chesa da trais famiglias cun halla da parker suotterrauna i'l quartier Alvra

**Parcella**

1052

**Architect/planiseder**

Renato Maurizio architects SA, Malögia

**Termin da publicaziun**

25 lügl 2024 – 14 avost 2024

**Instanza da recuors**

Recuors da dret public sun d'inoltrer infra 20 dis a la vschinauncha.

Il plauns sun exposts ad invista düraunt il temp da publicaziun illa chanzlia cumünela.

L'uffizi da fabrica

25-07-2024, La Punt Chamues-ch

**Publicaziun da fabrica**

Cotres vain comunico publicamaing la seguainta dumanda da fabrica:

**Proprietari da terrain/patron da fabrica** vschinauncha politica da La Punt Chamues-ch

**Proget/intenziun**

schlargiamaint da la rampa a lindorna existenta i'l quartier Alvra

**Parcella**

485

**Architect/planiseder**

Renato Maurizio architects SA, Malögia

**Publikationsfrist**

25 lügl 2024 – 14 avost 2024

**Instanza da recuors**

Recuors da dret public sun d'inoltrer infra 20 dis a la vschinauncha.

Il plauns sun exposts ad invista düraunt il temp da publicaziun illa chanzlia cumünela.

L'uffizi da fabrica

25-07-2024, La Punt Chamues-ch

Engadiner Post  
POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin  
Erscheint: Dienstag, Donnerstag und Samstag  
Auflage: 6985 Ex. (Print/Digital), Grossauflage 18 083 Ex. (WEMF 2023)  
Im Internet: www.engadinerpost.ch

**Redaktion St. Moritz:**

Tel. 081 837 90 81, redaktion@engadinerpost.ch  
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

**Redaktion Scuol:**

Tel. 081 861 60 60, postaladina@engadinerpost.ch  
Bagnera 198, 7550 Scuol

**Inserate:**

Tel. 081 837 90 00, werbemarkt@gammetermedia.ch

**Abo-Service:**

Tel. 081 837 90 00, abo@engadinerpost.ch

**Verlag:**

Gammeter Media AG  
Tel. 081 837 90 00, verlag@gammetermedia.ch

Verlegerin: Martina Flurina Gammeter  
Chefredaktor: Reto Stifel  
Verlagsleiterin: Myrta Fasser

Redaktion Engadiner Post: Jon Duschletta (jd), Andrea Guttsell (ag),  
Fadrina Hofmann (fh), Jan Schlatter (js)

Redaktion Posta Ladina: Nicolo Bass (nba), Stv. Chefredaktor  
Technische Redaktion: Morgan Fouqueau  
Korrektorat: Birgit Eisenhut (be)

Online-Verantwortlicher: Jan Schlatter (js)

Korrespondenten: Stephan Kiener (skr), Katharina von Salis (kvs),  
Usa Rauchenbach-Dallmaier (urd), Giancarlo Cattaneo (gcc),  
Mayk Wendt (mw), Fabiana Wieser (faw), Denise Muchenberger (dem),  
Birgit Eisenhut (be), Stefania Witek Widmer (sww), Imke Manggraf (ima),  
Jürg Baeder (jba), Elisabeth Bardill (eba), Not Janett (nja),  
Corina Kolbe (cko), Ester Mottini (emo), Urs Oskar Keller (uok),  
Sabrina von Etten (sve).

**Agenturen:**

Schweizerische Depechenagentur (Keystone/SDA)  
Fundaziun Medias Rumantschas (FMR)

**Inserate:**

Gammeter Media Werbemarkt, Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
Telefon 081 837 90 00  
E-Mail: werbemarkt@gammetermedia.ch

**Abonnementspreise Print+ (Digital und Print):**

Inland: 1 Mt. Fr. 26.- 6 Mte. Fr. 143.- 12 Mte. Fr. 258.-

Abonnementspreise Ausland:  
1 Mt. Fr. 41.- 6 Mte. Fr. 218.- 12 Mte. Fr. 438.-

**Abonnementspreise Digital**

Inland: 1 Mt. Fr. 20.- 6 Mte. Fr. 118.- 12 Mte. Fr. 215.-

Alle Preise inkl. MwSt.  
Ferienumlagen innerhalb der Schweiz sind gratis, ins Ausland mit  
Portoverrechnung.

Die in dieser Zeitung publizierten Inserate dürfen von Dritten  
weder ganz noch teilweise kopiert, bearbeitet oder sonstwie verwen-  
det werden. Ausgeschlossen ist insbesondere auch eine Einspeisung  
auf Online-Dienste, unabhängig davon, ob die Inserate zu diesem  
Zweck bearbeitet werden oder nicht. Jeder Verstoß gegen dieses  
Verbot wird vom Verlag rechtlich verfolgt.

Weitere amtliche Anzeigen  
befinden sich auf Seite 26



Allgemeines Feuerwerksverbot

Die Oberengadiner Gemeinden Sils/Segli i.E., St. Moritz, Pontresina, Celerina, Be-ver, La Punt Chamues-ch und S-chanf haben in ihren einschlägigen Rechtsgrund-lagen ein Allgemeines Feuerwerksverbot stipuliert.

Jegliches Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen (Feuerwerkskörper wie Raketen, Böller, Heuler etc.) und das Steigenlassen von Himmelslaternen sind verboten.

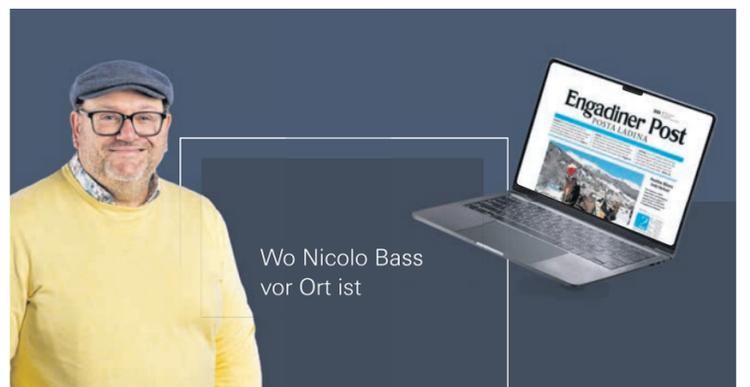
Soweit keine speziellen Lärmeffekte produziert werden, bleiben vom Feuerwerks-verbot vorbehältlich der Bestimmungen des jeweiligen kommunalen und überge-ordneten Rechts ausgenommen:

Tischfeuerwerke, Wunderkerzen, bengalische Feuer, römische Lichter, Vulkane, Fackeln, Finnenkerzen, Feuershows, aber auch Höhenfeuer, Laser- oder andere Lichtshows.

Die Gemeinden danken für das Einhalten des Allgemeinen Feuerwerksverbotes auf deren Gemeindegebiet.

Die Gemeinden im Oberengadin mit einem Allgemeinen Feuerwerksverbot

Für regionale Berichte ist die Redaktion dankbar.  
redaktion@engadinerpost.ch



Wo Nicolo Bass  
vor Ort ist

# «Die Hauptsaison für Rissvorfälle beginnt jetzt»

**Die Wolfspopulation im Engadin und in den Südtälern steigt. Was dies für die Alpwirtschaft bedeutet, wie gut die Landwirte auf die veränderte Situation vorbereitet sind und wie die Alpsaison bisher verlaufen ist, erklärt Batist Spinatsch, Leiter Beratung und Weiterbildung am Plantahof, im Interview.**

FADRINA HOFMANN

**Anfang Juni hat im Engadin die Alpsaison begonnen. Wie ist die Situation aktuell?**

Wir hatten einen guten Start. Es war zwar sehr nass und kühl, sodass das Graswachstum nicht so stark eingesetzt ist. Betreffend Herdenschutz wurden die Bauern in den Südtälern im vergangenen Winter sehr gut vorbereitet. Auf den einzelnen Alpen wurden Herdenschutzkonzepte erarbeitet, damit die Bauern die Zusatzbeiträge für den Herdenschutz auslösen können. Diese Massnahmen der Herdenschutzkonzepte wurden auf den Start der Alpsaison hin umgesetzt.

**Welche Massnahmen sind dies?**

Es sind drei Massnahmen. Auf der einen Seite ist es die Hirtenschaft, mit der sichergestellt wird, dass die Herden gut betreut sind. Die Hirtenschaft ist aber keine Herdenschutzmassnahme, sie übernimmt Betreuungsaufgaben für Kleinviehherden. Wir haben zusätzlich mehr Zäune und Nachtpferche realisiert und für die Südtäler wurden Herdenschutzhunde angeschafft.

## «Wir haben Konflikte zwischen Hunden und Touristen»

**Gerade das Engadin ist sehr touristisch. Wie funktioniert das Nebeneinander zwischen Wandernden und Herdenschutzhunden?**

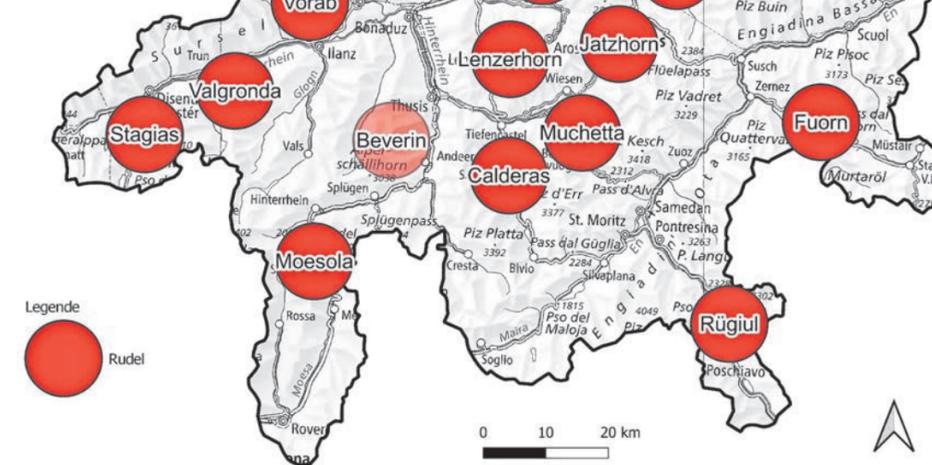
Wir haben immer wieder Konflikte zwischen Herdenschutzhunden und Touristen. Eine klare Signalisation, wo sich Herdenschutzhunde aufhalten, ist wichtig, damit die Touristen auf die Herdenschutzhunde vorbereitet sind und wissen, wie sie sich ihnen gegenüber zu verhalten haben. Die Aufgabe der Alpmeister ist es, die Wege gut zu beschildern.

**Und wie sieht es mit Wolfsrissen aus? Laut Statistik vom Amt für Jagd und Fischerei Graubünden sind diese im vergangenen Jahr zurückgegangen, obwohl die Wolfspopulation gestiegen ist. Dieses Jahr hat es noch mehr Wölfe...**

Es hat in den vergangenen Wochen regelmässig Risse gegeben, im Unterengadin, im Oberengadin, aber auch in Samnaun. Jetzt beginnt die Hauptsaison, wo die Welpen gefüttert werden müssen.

Amt für Jagd und Fischerei Graubünden  
Uffizi da chatscha e pestga dal Grischun  
Ufficio per la caccia e la pesca dei Grigioni

**Wolfsrudel in Graubünden  
Trieps da lufs en il Grischun  
Branchi di lupi nei Grigioni**  
Stand: 22. Juli 2024



Die Rudelkarte zeigt, wo es Nachwuchs gegeben hat.

Foto: Amt für Jagd und Fischerei Graubünden

Aber es hält sich bisher mit Wolfsrissen in Grenzen. Wir befinden uns momentan im Rahmen des Vorjahres. Eine Antwort auf die Frage, warum wir letztes Jahr weniger Risse hatten, wäre reine Spekulation.

**Sie sind Leiter Beratung und Weiterbildung am Plantahof in Landquart. Kommen aktuell vonseiten der Landwirte vor allem Fragen zur Wolfspräsenz?**

Ja, in den Südtälern sind vor allem Fragen zum Wolf aktuell. Wir haben aber im Unterengadin auch einen Bären, der unterwegs ist. Davon sind vor allem die Imker betroffen, weswegen wir sie aufgerufen haben, ihre Bienenstände zu schützen. Beim Bären gelten die gleichen Herdenschutzmassnahmen wie beim Wolf, aber ob sich der Bär von Zäunen und Hunden beirren lässt, ist fraglich.

**Alpwirtschaft und Imkerei ohne Schutzmassnahmen ist heute also nicht mehr möglich?**

Das ist richtig. Wir machen die Betroffenen schon lange darauf aufmerksam, dass Schutzmassnahmen getroffen werden müssen, vor allem beim Kleinvieh, aber auch bei Mutterkuhhaltungen mit Abkalbungen. Die Grossraubtiere sind da, und deswegen gibt es nur eins: Herdenschutzmassnahmen muss man umsetzen.

**Werden Landwirte und Kleinviehhaltende bei Rissen nur entschädigt, wenn die Herdenschutzmassnahmen umgesetzt werden?**

Dieses Jahr wurde der Zusatzbeitrag für Herdenschutz eingeführt. Die Bauern erhalten 250 Franken pro Normalstoss, wenn sie Herdenschutzmassnahmen umsetzen. Damit soll der grosse Zusatzaufwand entschädigt werden: Zäune müssen erstellt werden, Herden werden jeden Abend eingepfercht, es gibt ein Drittel weniger Tageszunahmen bei den Lämmern, weil diese immer in Bewegung

sind. Eine weitere Entschädigung gibt es im Fall von gerissenen Tieren. Wurden keine Schutzmassnahmen umgesetzt, gibt es das erste Mal dennoch eine Entschädigung, danach muss man aber Massnahmen realisieren, um weiterhin bei Rissvorfällen entschädigt zu werden.

## «In den Südtälern sind vor allem Fragen zum Wolf aktuell»

**Rein topographisch gibt es in Südbünden Alpen, wo es fast unmöglich ist, Zäune oder Nachtpferche zu erstellen. Muss man diese Alpen langfristig aufgeben?**

Das ist eine schwierige Frage. Es gibt tatsächlich Alpen, wo Massnahmen nicht effektiv umgesetzt werden können. Man kann auch nicht ein ganzes Algebiet mit Zäunen zuflastern, denn es gibt ja auch noch die Wildtiere. Wir haben uns vonseiten der Landwirtschaft dafür eingesetzt, dass Herdenschutzmassnahmen auch bedeuten, dass die Herden tagsüber behirtet und nachts in sicheren Übernachtungsplätzen untergebracht sind. Man geht eigentlich davon aus, dass es keine Tagesangriffe gibt. Wir sind aber erst kürzlich eines Besseren belehrt worden. In Nordbünden hatten wir drei Vorfälle, bei denen die Hirten tagsüber beobachten konnten, wie die Wölfe Schafe gerissen haben.

**Aber Herdenschutzhunde könnten doch überall eingesetzt werden?**

Es gibt von der Topographie her auch Orte, wo Hunde nicht einsetzbar sind. Ob solche Alpen in Zukunft noch bestossen werden können, ist fraglich.

**Das hätte wiederum weitreichende Folgen, Stichwort Erosion und Siedlungsschutz.**

Genau. Deswegen sind wir enorm am Kämpfen, dass sich auch auf politischer Ebene etwas ändert. Im Rahmen der Revision der Jagdschutzverordnung fordern wir, dass zwar mindestens zwei Drittel der Alpzeit in einem geschützten Gebiet sein soll. Wo Gebiete nicht schützbar sind, sollen aber Flächen ausgeschieden werden, wo die Tiere auch auf ungeschützten Weiden sein können – und falls es Rissvorfälle geben sollte – die Tiere in geschützte Gebiete rückgeführt werden können. Auf diese Weise wollen wir sicherstellen, dass auch diese unschützbareren Alpen weiterhin bestossen werden.

**Der WWF hat kürzlich kommuniziert, dass immer mehr Freiwillige für den Herdenschutz eingesetzt werden. Was halten Sie davon?**

Wir sind natürlich für jede Unterstützung dankbar. Wir haben seit zwei Jahren auch im Kanton Graubünden bereits Erfahrungen mit den Pasturs Voluntaris gemacht. Viele von ihnen wollen aus idealen Motiven helfen. Die Arbeit ist aber sehr aufwendig und anstrengend. Immer wieder reisen Freiwillige nach kurzer Zeit wieder ab. Bei schwierigem Gelände ist der Herdenschutz für die Pasturs Voluntaris nicht zumutbar. Der Kanton Graubünden unterstützt eher eine andere Richtung, und zwar Entschädigungen für die Alpbewirtschafter, die selber erfahrene Hilfschirten engagieren. Der Bund leistet keine Beiträge mehr für Hilfschirten. Der Kanton zahlt diese Beiträge weiter.

**Wird es vor dem Hintergrund der zunehmenden Population von Wölfen schwieriger, Hirten zu finden?**

Ja, es ist eine grosse Herausforderung geworden, Personal für unsere Alpen zu finden. Wir haben jetzt bereits grosse Alpen mit bis zu 1500 Schafen, wo die Hirtenschaft gegangen ist, zum Beispiel in Klosters oder Davos. Die Situation mit den Grossraubtieren ist eine riesige emotionale Belastung. Wenn man alles ver-

sucht, um das Vieh zu schützen und trotzdem gibt es Risse, kann das sehr frustrierend und entmutigend für die Hirtenschaft sein.

**Und was macht man, wenn die Hirten gehen?**

Teilweise springen die Alpbewirtschafter selber ein, oder es wird kurzfristig Ersatz gesucht. Ab und zu gibt es Glücksfälle in solchen Situationen und man findet noch jemanden.

**Gibt es im Kanton Graubünden im Zusammenhang mit diesen neuen Herausforderungen eine Strategie für die künftige Alpbewirtschaftung?**

Wir setzen unsere Strategie bereits seit Jahren um. Vor allem im Kleinviehbereich haben wir Alpen aufgelöst, wo bisher kleine, unbewachte Herden gehalten wurden. Wir haben vor rund 15 Jahren zudem begonnen, Alpen zusammenzulegen, um sie professionell mit Herdenschutz zu betreiben. Im Vergleich zu anderen Kantonen sind wir diesbezüglich weit voraus.

**In den Südtälern ist das Thema aber relativ neu?**

Ja, in den Südtälern haben wir noch etwas Schwierigkeiten, weil hier ganz andere strukturelle Voraussetzungen vorhanden sind. Viele Private halten kleine Herden. Diese Strukturen müssten aufgegeben werden, damit man gemeinsam grössere Herden bilden kann und professionelle Hirten angestellt und Herdenschutzmassnahmen umgesetzt werden können. Nur so ist Alpbewirtschaftung noch finanziell tragbar.

## «Die Situation ist eine riesige emotionale Belastung»

**Hinkt das Engadin bezüglich Alpbewirtschaftung mit Wolfspräsenz also noch etwas hinterher?**

Obwohl wir seit Jahren zum Thema beraten und die Bauern auf die Wolfspräsenz vorbereiten, wurden die Massnahmen nicht umgesetzt, solange keine Wölfe in der Region waren. Im Engadin sind einzelne Bauern teilweise unvorbereitet in die Weidesaison gestartet. In anderen Regionen werden die Schutzmassnahmen schon lange umgesetzt, da die Grossraubtiere dort präsent waren. Das Gleiche gilt für die Bevölkerung: Im Engadin und in den Südtälern ist der Informationsbedarf noch sehr hoch, während in anderen Regionen der Wolf zum Alltag gehört.

**Sie haben erwähnt, dass die intensive Zeit für das Alppersonal jetzt erst beginnt ...**

Die ersten Beobachtungen der Welpen hat man erfahrungsgemäss Mitte Juli oder Anfang August. Dann startet die Hauptsaison der Rissvorfälle. Wir wissen dann, in welchen Regionen es Nachwuchs gegeben hat. Es wird interessant, die Situation zu verfolgen. Wir müssen wachsam sein.



Batist ist Leiter Beratung und Weiterbildung am Plantahof. Foto: z. Vfg.

## Freiwilliger Herdenschutz liegt im Trend

Freiwillige packen vermehrt an und unterstützen die Alp-Bewirtschafter beim Schutz ihrer Tiere vor Grossraubtieren. Das zeigt eine Auswertung der Initiativen OPPAL und Pasturs Voluntaris. «Hunderte Menschen investieren einen Teil ihrer Freizeit, um das Zusammenleben zwischen Wolf und Nutztieren zu ermöglichen», heisst es in einer Medienmitteilung von WWF. 2023 waren über 500 ausgebildete Freiwillige auf 40 Alpen und Betrieben im Einsatz. Die Nachfrage nach Unterstützung seitens der Alpbewirtschafter ist seither gestiegen und auch der stärkere Zulauf von Freiwilligen deutet auf eine Ausweitung der Einsätze in diesem Sommer hin.

Die Zahl der Teilnehmenden steigt und die Zufriedenheit ist hoch – sowohl bei Freiwilligen wie auch bei Alpbewirtschafter. Das zeigt eine Auswertung der geführten Gespräche. «OPPAL und Pasturs Voluntaris schaffen gegenseitiges Verständnis, indem sie unterschiedliche Bevölkerungsgruppen zusammenbringen», heisst es weiter.



Für das Alppersonal sind die Herdenschutzmassnahmen mit grossem Aufwand verbunden. Foto: z. Vfg.

# Wochen-Hits

23.7. – 29.7.2024



**22%**

**3.95**  
statt 5.10  
**M-Classic Schweinsfilet**  
Schweiz, in Sonderpackung,  
per 100 g



**25%**

**1.35**  
statt 1.80  
**«Aus der Region.» Kohlrabi**  
pro Stück



**Duo-Pack Hit**

**8.90**  
**«Aus der Region.» Heidelbeeren und Himbeeren**  
Schalen, 2 x 250 g



**Duo-Pack 33%**

**9.95**  
statt 14.85  
**«Aus der Region.» St. Galler Bratwürste, IGP**  
2 x 4 Stück, 800 g,  
(100 g = 1.24)



**20%**

**1.50**  
statt 1.90  
**Le Gruyère mild, AOP**  
per 100 g, verpackt



Gültig von Do–So

**Wochenend Knaller**



**36%**

**1.40**  
statt 2.20  
**Melonen Galia**  
Spanien, pro Stück,  
gültig vom 25.7. bis 28.7.2024



**30%**

**4.90**  
statt 7.-  
**Speckwürfel, IP-SUISSE**  
in Sonderpackung, 4 x 60 g,  
(100 g = 2.04), gültig vom  
25.7. bis 28.7.2024



**6er-Pack 44%**

**7.85**  
statt 14.10  
**Coca-Cola**  
Classic oder Zero, 6 x 1.5 Liter,  
z.B. Classic, (100 ml = 0.09),  
gültig vom 25.7. bis 28.7.2024

**Solange Vorrat.**

Bei allen Angeboten sind M-Budget und bereits reduzierte Artikel ausgenommen.

\* Die Bearbeitung Ihrer Personendaten erfolgt gemäss unserer Datenschutzerklärung, abrufbar unter [privacy.migros.ch](https://www.migros.ch/privacy).

**MIGROS**

Genossenschaft Migros Ostschweiz



Alle früheren Mietparteien sind ausgezogen, die Chesa Faratscha in Celerina steht seit bald einem Jahr leer. Daran wird sich so rasch nichts ändern. Die neue Eigentümerin hat noch keine rechtsgültige Baubewilligung, der Fall ist vor dem Bundesgericht.

Foto: Reto Stifel

## Die Chesa Faratscha ist ein Fall fürs Bundesgericht

**Die Stiftung Helvetia Nostra hat sich gegen den Umbau der Chesa Faratscha in Celerina juristisch gewehrt. Das Verwaltungsgericht hat die Beschwerde abgewiesen. Helvetia Nostra zieht den Fall vor das Bundesgericht.**

RETO STIFEL

Der Fall hatte 2022, vor dem Hintergrund der Wohnungsnot in Tourismusgebieten, landesweit für Schlagzeilen gesorgt. Die drei Mehrfamilienhäuser Chesa Faratscha am südwestlichen Dorfeingang von Celerina wurden verkauft, die neue Besitzerin, die Neue Haus AG, plante eine Luxussanierung der Chesa Faratscha und den 22 vorwiegend einheimischen Mietparteien wurde gekündigt.

Nach dem geplanten Umbau sollen in den Häusern noch insgesamt 14 Wohnungen sein, preislich alle im Top-Segment und als Zweitwohnungen nutzbar. Bereits seit längerer Zeit stehen die Wohnungen leer, sämtliche Mietparteien sind ausgezogen und haben teilweise eine andere Wohnung gefunden oder sind ganz

aus Celerina oder dem Engadin weggezogen.

### In der Art der Nutzung frei

Der Umbau hat noch nicht begonnen und bis zum Baustart dürfte es dauern. Nachdem die Gemeinde Celerina das Baugesuch der Neue Haus AG gutgeheissen und eine Einsprache der Helvetia Nostra abgelehnt hatte, zog letztere den Fall vor das Bündner Verwaltungsgericht weiter. Dort ist die Stiftung nun mit ihrer Beschwerde abgeblitzt, wie das Urteil zeigt. Im Wesentlichen kommt das Gericht zum Schluss, dass die 22 Wohnungen der Chesa Faratscha sogenannte altrechtliche Wohnungen sind, also vor dem Ja zur nationalen Zweitwohnungsinitiative am 11. März 2012 bestanden haben und demzufolge in der Art der Nutzung frei sind und der Besitzstandsgarantie unterliegen. Das bedeutet, sie können im Rahmen der bisherigen Hauptnutzfläche erneuert und umgebaut werden. Aus rechtlicher Sicht wäre gemäss dem Verwaltungsgericht auch ein Abriss mit Wiederaufbau möglich, was im vorliegenden Fall aber nicht zutrefte, da die neue Eigentümerin die bestehenden Gebäude ja nur saniere. Es entstünden auch keine neuen Wohnungen, im Gegenteil, die Anzahl werde reduziert. Das alles ent-

spreche den zweitwohnungsrechtlichen Bestimmungen, ebenso die künftige Nutzung als Zweitwohnungen.

Die Stiftung Helvetia Nostra steht der Fondation Weber nahe. Diese ging 2012 mit der Initiative «Schluss mit dem uferlosen Bau von Zweitwohnungen» siegreich aus der Abstimmung hervor, seit dem 1. Januar 2016 ist das nationale Zweitwohnungsgesetz als Folge der Initiative in Kraft. Treibende Kraft hinter der Zweitwohnungsinitiative und der Helvetia Nostra ist Vera Weber. Bereits nach Bekanntwerden der Umbaupläne bei der Chesa Faratscha hatte sie von einer Umgehung des Zweitwohnungsgesetzes und einem «klaren Missbrauch» gesprochen. Die Möglichkeit der Umwandlung von altrechtlichen Wohnungen in Zweitwohnungen sei eines der grossen Schlupflöcher im Gesetz, es sei nie im Sinne der Initiative gewesen, dass Einheimische ihre Wohnungen verlieren, weil daraus Luxuswohnungen entstehen.

### Keine Einsprachelegitimation

Die Beschwerdeführerin, also die Helvetia Nostra, hatte geltend gemacht, dass der Grundzonenplan der Gemeinde Celerina ungültig sei, da die Gemeinde aufgrund des kommunalen Zweitwohnungsgesetzes und früherer

Baugesetzregelungen zwingend im Rahmen der laufenden Ortsplanungsrevision Wohnraum für Einheimische schaffen müsse. Die Gemeinde und jetzt auch das Verwaltungsgericht hingegen stellten sich auf den Standpunkt, dass die Helvetia Nostra keine Einsprache- und Beschwerdelegitimation in Fragen der Zonenplanänderung geltend machen könne. Dies auch, weil die bemängelte Planung innerhalb der Bauzone liegt und somit keine Bundesaufgabe darstellt. Darum trat das Verwaltungsgericht gar nicht auf diesen Teil der Beschwerde ein.

In Bezug auf die altrechtlichen Wohnungen hatte die Helvetia Nostra damit argumentiert, dass die von der Gemeinde erteilte Baubewilligung einen Verstoß gegen die Zweitwohnungsgesetzgebung darstelle. Bei den fraglichen Wohnungen handle es sich um Erstwohnungen, die von einheimischen Familien bewohnt worden seien. «Ein Bestandsschutz für vor dem 11. März 2012 bewilligte Wohnungen kann allenfalls für Erstwohnungen in Frage kommen, nicht aber für deren Umbau in Zweitwohnungen.» Mit dieser Argumentation ist die Helvetia Nostra aber sowohl bei der Gemeinde wie auch beim Verwaltungsgericht, wie eingangs

erwähnt, aufgelaufen, mit der Begründung, dass altrechtliche Wohnungen in der Art der Nutzung frei sind.

Die Helvetia Nostra gibt aber nicht auf. Sie hat gegen den Entscheid des Verwaltungsgerichtes beim Bundesgericht Beschwerde erhoben.

### Vorläufig kein Baubeginn

Für die neue Besitzerin der Chesa Faratscha heisst das abzuwarten. Die Häuser bleiben eingerüstet, die Parzelle ist mit Bauwänden umstellt. Sobald die Baubewilligung rechtsgültig vorliegt, sollen 14 grössere und kleinere Wohneinheiten entstehen, mit je einem eigenen Wellnessbereich mit Sauna. Im Garten vor dem Haus ist eine beheizte Poolanlage geplant. Unter dem Namen «Trais Sulais – Luxury Residences in Celerina/St. Moritz» werden die Wohnungen auf der Homepage zum Verkauf angeboten – ab fünf Millionen Franken. Wobei sich das «ab» auf die beiden kleinsten Einheiten, 3 1/2-Zimmer-Wohnungen mit einer Wohnfläche von 117 m<sup>2</sup> beziehen dürfte. Da noch keine rechtsgültige Baubewilligung vorliegt, harzt es offenbar auch mit dem Verkauf. Stand Dienstag war auf der Verkaufsplattform eine Wohnung reserviert, alle anderen sind als «frei» gekennzeichnet.

## Kollision mehrerer Fahrzeuge

**Polizeimeldung** In Castasegna ist am Dienstagmittag eine Automobilistin nach einem Überholmanöver ins Schleudern geraten. Dabei kollidierte sie mit zwei Fahrzeugen aus der Gegenrichtung. Eine 21-jährige Italienerin fuhr am Dienstag um 13.00 Uhr auf der Malojastrasse H3 von Promontogno in Richtung Castasegna. Vor der Caroggia-Brücke überholte sie, wobei Fahrzeuge

aus der Gegenrichtung ausweichen mussten. Nach dem Überholmanöver kam ihr Auto in der folgenden Rechtskurve ins Schleudern. Dabei kollidierte es vorerst frontal mit der linken Seite eines Autos aus der Gegenrichtung, gelenkt von einem 67-jährigen Schweizer. Anschliessend kollidierte es in die linke Front eines ebenfalls bergwärts fahrenden Wohnmotorwagens, gelenkt von einem 63-jährigen Schweizer. Die Autolenkenden sowie eine Mitfahrerin begaben sich in ambulante Behandlung. Die Autos wurden aufgeladen und abtransportiert. Bei den Arbeiten an der Unfallstelle wurde die Kantonspolizei durch Mitarbeiter des Bundesamtes für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG) unterstützt. Beim Überholmanöver wurden nach ersten Erkenntnissen Lenkende aus der Gegenrichtung gefährdet. Darunter die lenkende Person eines Motorrads, welche ausweichen musste. Diese und weitere Personen, die Angaben zur Fahrweise der Autolenkerin machen können, melden sich bitte beim Polizeistützpunkt Oberengadin-Bergell in Samedan, Telefon 081 257 76 80. (kapo)



## «Inscunter» – die Redaktion unterwegs

Am vergangenen Dienstagabend war die Redaktion auf der Piazza dal Gügla in Silvaplana, um ihre Leserinnen und Leser anlässlich des «Inscunter» zu treffen. Bei einer Bratwurst vom Grill und einem Getränk konnten sich die Anwe-

senden mit dem Redaktionsteam austauschen, Lob und Kritik anbringen und die Macherinnen und Macher hinter der «Engadiner Post/Posta Ladina» kennenlernen. (rs)

Foto: Fadrina Hofmann



### Leserbeiträge

Haben Sie etwas Spannendes beobachtet? Lässt Sie ein Thema nicht mehr los? Dann senden Sie uns Ihren Beitrag direkt auf [www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

**30%**  
**9.70**  
statt 13.90

**Diese Woche aktuell**   
Gültig bis 28.7.2024 solange Vorrat

**25%**  
**8.95**  
statt 11.95

**33%**  
**11.95**  
statt 18.-

**Superpreis**  
**7.95**

**40%**  
**34.20**  
statt 57.-

**51%**  
**11.50**  
statt 23.50

**54%**  
**9.95**  
statt 22.-

**38%**  
**11.95**  
statt 19.50

**Halba Branches Classic**, Fairtrade Max Havelaar, 50 x 23 g (100 g = -87)

**Plenty Haushaltspapier Original**, 12 Rollen

**Valais AOC Œil de Perdrix Le Rosel 2023**, 6 x 75 cl (10 cl = -76)  
Jahrgangsänderungen vorbehalten.  
Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.

**Coop Raclette**, Scheiben, assortiert, 2 x 400 g, Duo (100 g = 1.44)

**Bell Pouletschenkel**, gewürzt, Schweiz, in Selbstbedienung, 4 Stück, 760 g (100 g = 1.05)

**Coop Rindshackfleisch**, Schweiz, in Selbstbedienung, 2 x 400 g (100 g = 1.50)

**Aprikosen** extragross, Schweiz, Karton à 1,2 kg (1 kg = 7.46)

**Kirschen** (exkl. Bio und Coop Primagusto), Schweiz, Schale à 1 kg



Scannen und alle Aktionen entdecken.

**coop**  
Für mich und dich.

chesas da cultura engiadina cultura-engiadina.ch

**splendur  
dur  
e  
s  
um  
briva**

15-06-2024  
20-06-2025

Eine Gemeinschaftsausstellung von 14 Engadiner Kulturhäusern

**SPLENDUR E SUMBRIVA**  
Licht und Schatten im Engadin



  
**St. Moritz**  
BUNDESFEIER ST. MORITZ 2024  
11.00 UHR HOTEL REINE VICTORIA

**11.00 Uhr**  
Musikalische Umrahmung  
Solisten der Tonkünstler Vereinigung St. Moritz  
das neue 3. klassige Kurorchester  
Musikgesellschaft St. Moritz

Mit der offiziellen Mitwirkung  
von **Ludwig Hasler** und  
**Yaël Meier**

Anschließend reichhaltige  
Grillade helvetischer Art

**Weiteres Programm:**  
13:00 Uhr  
Platzkonzert  
Musikgesellschaft  
St. Moritz  
20:00 - 21:00 Uhr  
Laternenumzug  
mit der Musik-  
gesellschaft  
St. Moritz



STETS HÖFLICH –  
DER GEMEINDEPRÄSIDENTENHASE

# Lernen, im Notfall richtig zu handeln

**Diese Woche findet in S-chanf das Lager des Schweizerischen Militär-Sanitäts-Verbandes statt. Das Lager ermöglicht über 320 Jugendlichen, grundlegende Fähigkeiten in Erster Hilfe zu erlernen und Erfahrungen mit Blaulichtorganisationen zu sammeln.**

FADRINA HOFMANN

Man hört sein Brummen, bevor er zu sehen ist: Der Super Puma fliegt über die Köpfe der Schaulustigen hinweg, macht dann eine Kurve und landet auf der Wiese auf dem Kasernenareal von S-chanf. Junge Menschen in Warnschutzwesten steigen aus dem Helikopter. Sie hieven vorsichtig eine scheinbar verletzte Person aus dem Super Puma und tragen diese dann gemeinsam in Richtung Kaserne. Auch die 15-jährige Gina Maria Müller aus dem Wallis befindet sich unter ihnen.

«Dieser Flug von der Alp hierher mit dem Super Puma war ein absolutes Highlight», erzählt sie bei der Ankunft begeistert. Per Zufall sei sie vor einigen Jahren auf das Lager des Schweizerischen Militär-Sanitäts-Verbandes (AULA) gestossen und seither melde sie sich jedes Jahr wieder an. «Man lernt sehr viel, trifft neue Menschen – es ist immer eine so gute Erfahrung», schwärmt sie.

## 140 freiwillige Helfende

Gina ist einer Gruppe der vierten Stufe zugeteilt. An diesem Tag lautete ihre Aufgabe, einen Patienten auf der Alp zu evakuieren, in den Helikopter zu laden, zu fixieren, zur Kaserne zurückzufliegen und ihn beim Sanitätszentrum abzuliefern. «Diese Aktion ist nur ein Teil ihrer Ausbildung», erklärt die Gruppenleiterin Bianca Ueltschi. Sie ist sehr zufrieden mit der Umsetzung des Erlerntes. Das Leitungsteam besteht insgesamt aus über 140 Freiwilligen des SMSV, des RKD, Angehörigen der Armee und Zivilen.

Die Ausbildung während der Lagerwoche umfasst fünf Stufen, in denen die Jugendlichen ihre Fähigkeiten jährlich erweitern. Zu den Höhepunkten gehören Übungen mit der lokalen Feuerwehr, Polizei und Luftwaffe. Die Trainings sind praxisorientiert und gelten als gute Vorbereitung auf eine mögliche Karriere in Gesundheitsberufen



Ein Highlight des AULA ist für die Teilnehmenden die Evakuationsübung mit dem Helikopter Super Puma.

Foto: Fadrina Hofmann

oder im Militärdienst. Die Jugendlichen erhalten am Ende der Woche Zertifikate des Interverbands für Rettungswesen, welche auch als Nothilfekurs für die Autoprüfung anerkannt sind, sowie des Swiss Rescue Council.

## Ein Fixpunkt in der Familien-Agenda

Es ist Besuchstag und die Eltern und Angehörigen der rund 320 Jugendlichen zwischen 13 und 23 Jahren sind angereist, um einen Einblick ins AULA zu erhalten. Unter ihnen befindet sich auch Simone Okle aus Au (SG). Zwei ihrer drei Kinder sind aktuell in S-chanf im Lager. «Die älteste Tochter war beim Samariterverein und über das Samariter-Heftchen sind wird damals auf das Lager gestossen», erzählt sie. Der Sohn wiederum sei bei der Feuerwehr, und dieses Ausbildungsangebot sei eine gute Ergänzung. Inzwischen sei er selber Leiter in der Sportabteilung. Und die jüngste Tochter habe sich von der Begeisterung der Geschwister anstecken lassen.

«Hier sind Gleichgesinnte zusammen, sie haben Spass und lernen doch

etwas für den Alltag», sagt die Mutter. Vor allem hätten sie nun die Fähigkeiten erworben, um im Notfall helfen zu können. So habe die Tochter einmal sogar eine Blutvergiftung beim Vater erkannt. «Das AULA ist in unserer Familie ein Fixpunkt in der Agenda, da dürfen wir nichts anderes planen», so Simone Okle.

## Sogar ein Operationszelt

Da die Teilnehmenden Jahr für Jahr eine weitere Ausbildungsstufe absolvieren, wird ihr Wissen immer komplexer und ihre Ausrüstung jeweils mit weiteren Hilfsmitteln ergänzt. «Es geht immer auch darum, das Zusammenspiel aller Parteien zu beleuchten», erklärt Salomo Kunz. Er ist Offizier bei der Schweizer Armee und somit ausgebildeter Sportleiter, im AULA ist er Chef Sport und an diesem Tag für die Medienvertreter zuständig.

Im Sanitätszelt wartet Jeanne Grob auf die Jugendlichen. Sie ist Ausbilderin Sanität. «Bei uns geht es darum zu zeigen, was die Sanitätssoldaten in der Rekrutenschule machen», erklärt

sie. Unter anderem werden auch die Sanitätszelte gemeinsam aufgebaut. Da die Teilnehmenden hier bereits die höchste Laienrettungsstufe erreicht haben, lernen sie nun, wie der Patiententransport im Sanitätszentrum funktioniert, Stichwort Triage. Es gibt verschiedene Prioritäten, um behandelt zu werden und es gibt sogar ein Operationszelt.

## Eine gute Atmosphäre

Auf dem Weg zum Posten mit dem Sanitätspanzer kommt Salomo Kunz an einer Gruppe mit Ausbildnern und Gruppenleiterinnen vorbei, die gerade die Schadenplatzorganisation lernen. Sie eignen sich also Fähigkeiten an, die ihnen zeigen, was bei einem Ereignis zu tun ist, inklusive dem Umgang mit Gaffern und mit den Medien. Die Stimmung ist locker, es wird gelacht und gefeiert.

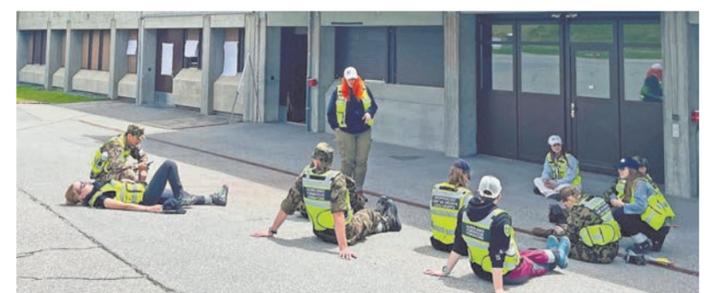
Ähnlich ist die Atmosphäre beim Sanitätspanzer. «Beim Panzer ist das Ein- und Ausladen von Patienten anspruchsvoll, weil die Tragbare angehoben werden muss und das Einsteigen über die Rampe nicht einfach ist», erläutert Julian Stump, Einheitssanitäter

bei der Durchdienerinheit der Sanitätsschule 42 in Airolo. Genau diese Abfolge wird nun mit den Jugendlichen geübt.

## AULA ist generationenübergreifend

Die Teilnehmenden des AULA kommen aus der Schweiz, Deutschland und Frankreich. Auch ein Engländer ist dabei. «Die Gründe für ihre Teilnahme sind ganz verschieden», sagt Salomo Kunz. Bei vielen Jugendlichen seien bereits die Eltern AULA-Teilnehmende gewesen. Andere wollten die Basis für die spätere berufliche Laufbahn legen. Sie erhalten aufgrund der engen Zusammenarbeit mit der lokalen Feuerwehr, der Polizei, der Luftwaffe, dem SRK und der Militärpolizei die Möglichkeit, hinter deren Kulissen zu schauen und die verschiedenen Berufsbilder dort kennenzulernen.

Die Lagerwoche ist durch ihre militärische Struktur gekennzeichnet und ermöglicht den Jugendlichen so auch Einblick in die Armee. Die Unterstützung des AULA durch die Armee ist bereits seit 41 Jahren verankert.



Jeanne Grob und Salomo Kunz im Sanitätszentrum, Gina Maria Müller an der Evakuationsübung, Julian Stump (sitzend) vor dem Panzer und die Ausbilder während der Pause. Fotos: Fadrina Hofmann

# Scoulina & Chüra Marmotta Silvaplana



Die Fassaden des Kubus mit 660 m<sup>2</sup>-BGF sind vollständig mit Photovoltaik versehen.

Am 10. August findet die Einweihung mit einem Gratis-Brunch auf der Piazza dal Güglia statt, am 12. August werden die ersten Kinder in der Marmotta in Silvaplana einziehen. Direkt beim Schulhaus ist innert eines Jahres ein Neubau entstanden, der den wachsenden Anforderungen mit mehr Kindern in Silvaplana gerecht wird.

Es war nach Corona eine herausfordernde Zeit für die Gemeinden und den Tourismus im Engadin. Im Frühling 2022 warteten im Oberengadin über 75 Kleinkinder auf einen Betreuungsplatz (KiBe). Auch Silvaplana musste sich diesen Gegebenheiten stellen. Die Aktivitäten der Gemeinde konzentrierten sich zudem darauf, neue Erstwohnungen zu realisieren,

um Familien preislich attraktiven Wohnraum zu bieten. Was zwangsläufig mehr Kinder für die Tourismusgemeinde bedeutet. Bei der Prüfung der möglichen Ansiedelung einer Kinderbetreuung (KiBe) in Silvaplana wurde konstatiert, dass sogar der Kindergarten schon zu klein war, um den Bedürfnissen gerecht zu werden. Das Architekturbüro Hinzer in Champfèr wurde beauftragt, ein Projekt für einen Kindergarten und eine KiBe auszuarbeiten, welches den Vorgaben der Gemeinde entsprach. So auch in Bezug auf Nachhaltigkeit und Energieeffizienz.

#### KIGA OBEN, KIBE UNTEN

Am 23. Juni 2022 bewilligte die Gemeindeversammlung Silvaplana mit 104 Ja bei null Gegenstimmen einen Kredit von

4,955 Mio. Franken zur Erstellung einer «Scoulina e chüra Marmotta», dies am Standort des bisherigen Kindergartens. Der nun vor der Fertigstellung stehende Neubau hat den Kindergarten im ersten Stock und die Kinderbetreuung im Parterre des Gebäudes zusammengeführt. Im Erdgeschoss sind ein angrenzender Gartenplatz, im Untergeschoss Räumlichkeiten für Lager und Abstellräume vorhanden.

Baubeginn beim neuen Gebäude war am 14. August 2023, und nur ein Jahr später kann die Scoulina Et Chüra Marmotta am 10. August 2024 eingeweiht werden. Bauleitung und Ausführung des Projektes wurden durch Evolve Architekten Silvaplana wahrgenommen. Ab Montag, 12. August, halten die Kindergartenschüler

und die KiBe Einzug im Gebäude. Platz hat es für je rund 45 Kinder. Während der Bauzeit wurde der Silvaplanner Kindergarten ins Schulhaus integriert.

#### SOLARFASSADE

Kindergarten und KiBe sind in einem «technischen Kubus» untergebracht, kein Engadiner Haus, sondern ein funktionelles Gebäude. Es umfasst rund 660 Quadratmeter Bruttogeschossfläche, 340 m<sup>2</sup> BGF für den Kindergarten im Obergeschoss und 320 m<sup>2</sup> für die KiBe im Erdgeschoss. Der alte Kindergarten hatte nur 125 m<sup>2</sup> BGF. Der Neubau, der sich angrenzend ans Schulhaus und in der Nähe von Spielplätzen befindet, ist auch ein Vorzeigeprojekt im energetischen Bereich. Sämtliche Fassaden bestehen aus Photovoltaik-Anlagen

(Strom) und das Gebäude hat Anschluss an die Holzschnitzelheizung des Schulhauses. Die Nachhaltigkeit war während der ganzen Projektierungs- und Bauphase zentraler Bestandteil des Vorhabens.

Der aufgrund des KiBe-Angebotes zu erwartende Mehrverkehr wird durch eine Zufahrtsvorgabe entschärft. Die Anfahrt für Auswärtige erfolgt über den Kreisel West (Camping), die Gewerbezone und die Via dal Chanel zum Schulhaus. Geführt wird die KiBe Silvaplana von der Stiftung KiBe Oberengadin, welche als Organisation eine Miete von rund 30 000 Franken pro Jahr entrichtet. Die neue KiBe Silvaplana wird mit 45 Plätzen die insgesamt fünfte Kinder-Betreuungsstätte im Oberengadin.



Kurz vor der Fertigstellung: Blick in den grossen Hauptraum der Scoulina im 1. Stock.



Letzte Arbeiten an der Südfassade. Im ersten Stock die Scoulina, im Parterre die Chüra



**ruwa** – gratuliert der Bauherrschaft und bedankt sich für den Auftrag.

**ruwa**  
kompetenz im holzbau

ruwa holzbau  
Kantonsstrasse 3  
7240 Küblis  
081 332 11 80  
info@ruwa.ch  
ruwa.ch



**Elektroplanung & Beratung**

7500 St. Moritz / 7537 Münstair  
Tel +41(0)81 832 29 80  
info@mittner-ag.ch



**Protopapa Gipser AG**  
Via da Bos-cha 7, 7513 Silvaplana  
Tel. 079 660 18 12

Wir danken der Bauherrschaft für den schönen Auftrag und wünschen weiterhin viele fröhliche Kinder.



**Noldi Clalüna**  
MASSARBEIT IN HOLZ

CH-7514 Sils im Engadin  
Telefon: 081 826 58 40  
www.schreinerei-claluena.ch



PROJEKT SCOULINA & CHÛRA MARMOTTA SILVAPLANA 2022  
100 % Solarfassade, energie-, minergie & klimaneutral

PROJEKT SCOULINA & CHÛRA MARMOTTA SILVAPLANA 2022  
100 % Solarfassade, energie-, minergie & klimaneutral

MEHR KINDER IN SILVAPLANA

Die Scoulina und die Chûra Marmotta seien eine Investition in die Zukunft der Gemeinde, hält Silvaplans Gemeindepräsident Daniel Bosshard fest. Dies vor allem auch angesichts steigender Schülerzahlen im Dorf. Die Umfahrungseröffnung 2018 hat der Gemeinde den nötigen Aufschwung gebracht, dazu kommen Projekte für den Erstwohnungsbau in Silvaplana Dorf und in Surlej.

Silvaplana hat in den letzten Jahren seine Attraktivität deutlich gesteigert, auch durch einen schönen Dorfkern mit Dorf- und Eventplatz im Zentrum. Und ist dazu verkehrsberuhigt. Der Sommertourismus konnte gestärkt, die Saison in der warmen Jahreszeit dadurch verlängert werden. Die Gemeinde erhofft sich nun durch den Bau von Erstwohnungen und dank der Attraktivitätssteigerung mehr Kinder für Silvaplana. Die Zahlen der

letzten Jahre verdeutlichen, dass die Gemeinde auf dem richtigen Weg ist: Seit 2020 nimmt die Zahl der Geburten in Silvaplana stetig zu. 2023 gab es in der 1100-Einwohner-Gemeinde Silvaplana 18 Kindergartenschülerinnen und -schüler, 46 Kinder in der Primarschule und 16 in der Oberstufe. Die Oberstufenschüler besuchen den Unterricht in St. Moritz, Samedan oder Zuoz.

(pd)

Gratis-Brunch für die Bevölkerung. Die Einweihung von Scoulina und Chûra Marmotta erfolgt am Samstag, 10. August. im Rahmen des ganztägigen «Silvaplana Avert». Thematisiert wird an diesem Tag auch, was sich in den sechs Jahren seit der Umfahrungseröffnung in Silvaplana verändert hat. Dabei ist die Engadiner Bevölkerung zwischen 9.00 Uhr und 13.30 Uhr zum Gratis-Brunch auf der Piazza dal Güglia eingeladen.



Visualisierungen des 5-Mio.-Projektes Scoulina und Chûra Marmotta Silvaplana. Der Bau wird am 10. August eingeweiht, am 12. August ziehen die Kinder ein.



**K+M Haustechnik AG**

QUALITÄT UND KOMPETENZ FÜR MENSCH UND UMWELT

Heizung • Lüftung • Sanitär

Via vers Mulins 40/41 7513 Silvaplana T +41 (0)81 828 93 93 info@kmhaustechnik.ch www.kmhaustechnik.ch

EMERGENCY 24 HOUR SERVICE

**Elektro RES**  
Reich an Erfahrung

info@elektro-res.ch

Sils • Silvaplana • St.Moritz • Pontresina

**ALSOLIS**  
Photovoltaik seit 2007

Energie aus der Fassade

**tannobau**  
Wir bauen Zukunft.

herzlichendank  
Wir danken der Bauherrschaft für das entgegengebrachte Vertrauen in unsere Firma.

Umsetzung: Fliessestrich-Böden  
www.tannobau.ch

**ZARUCCHI GARTENBAU AG**

Wir bedanken uns für den geschätzten Auftrag und die gute Zusammenarbeit!

7500 St. Moritz  
081 837 06 65  
www.zarucchi-gartenbau.ch

**Seiler**  
Hoch- und Tiefbau

All den Kindern in der neuen Scoulina ganz viel Spass. Dem Gemeindevorstand ein herzliches Dankeschön für das Vertrauen.

Tel. 081 838 82 82 www.seilerbau.ch

**MEULI SILS**

STEIN DACH METALL

Wir danken der Bauherrschaft für die schönen Aufträge und wünschen viel Erfolg

**Pfister**  
samedan

STAHLBAU • SCHLOSSEREI  
GARAGENTORE • TÜREN • FENSTER  
AUS: ALUMINIUM • KUNSTSTOFF UND GLAS  
TEL. 081 851 05 50

**WALO**

Dankt

**GINTERIEUR GIACOMETTI**  
ST. MORITZ MALOJA

Wir Danken der Gemeinde für den schönen Auftrag und gratulieren zum gelungenen Neubau

| TICKETS |       | ST. MORITZ<br>SCALA<br>CINEMA |    |
|---------|-------|-------------------------------|----|
| Do      | 17.00 | Fly me to the Moon            | EN |
|         | 20.00 | Twisters                      | EN |
| Fr      | 14.30 | Ich einfach Unverbesserlich 4 | DE |
|         | 17.00 | Twisters                      | EN |
|         | 20.00 | Deadpool & Wolverine          | EN |
| Sa      | 14.30 | Ich einfach Unverbesserlich 4 | DE |
|         | 17.00 | Twisters                      | EN |
|         | 20.00 | Deadpool & Wolverine          | EN |
| So      | 14.00 | Twisters                      | DE |
|         | 16.30 | Fly me to the Moon            | EN |
|         | 19.30 | Deadpool & Wolverine          | EN |
| Mi      | 14.30 | Twisters                      | DE |
|         | 17.00 | Fly me to the Moon            | EN |
|         | 20.00 | Deadpool & Wolverine          | EN |

**mitmachen & gewinnen**  
**Leserwettbewerb**  
ENGADINER POST

**DIE SCHÖNSTEN Restaurant Terrassen**  
**DIE SCHÖNSTEN RESTAURANT TERRASSEN**

EINSENDESCHLUSS: 11. AUGUST 2024

So gehts: QR-Code scannen oder via Link [engadinerpost.ch/wettbewerb](https://engadinerpost.ch/wettbewerb)

Zu gewinnen Fr. 50.- auf der Sigerterrasse zum Geniessen

**SGO** Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin

## Grazcha fich!

Wir danken der Oberengadiner Bevölkerung für die Unterstützung unseres Spitals an den Gemeindeversammlungen.  
Wir gehen die bestehenden Herausforderungen mit Engagement und Sorgfalt an.

**Nacharbeiten**  
**RhB-Strecke Pontresina - Bernina Lagalb**  
Nächte vom **29./30. Juli 2024 - 30./31. Juli 2024**

**Fahrleitungsarbeiten:**  
**Fahrleitung Bahnhof Bernina Suot einstellen**

Damit der Zugverkehr am Tag nicht behindert wird, müssen die dringend nötigen Arbeiten in der Nacht ausgeführt werden. Wir bemühen uns, die Lärmmissionen möglichst gering zu halten.

Bitte beachten Sie, dass sich die angegebenen Termine witterungsbedingt oder infolge kurzfristiger Änderungen im Bauablauf verschieben können. Eine Übersicht über die Bauarbeiten der RhB finden Sie unter [www.rhb.ch/bauarbeiten](http://www.rhb.ch/bauarbeiten).

Besten Dank für Ihr Verständnis.

**Rhätische Bahn  
Infrastruktur  
Planung und Disposition**

## Happy Birthday Schweiz!

Wir wünschen allen einen schönen Nationalfeiertag und bedanken uns für Ihr Vertrauen!

Am Donnerstag, 1. August erscheint keine Engadiner Post / Posta Ladina.

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

## Nikon Tage bei Foto Rutz

**Nikon** Datum und Ort:

- Freitag, 26. Juli 2024, 14:00 - 18:30 Uhr
- Samstag, 27. Juli 2024, 09:00 - 17:00 Uhr
- Via Maistra 24, 7500 St. Moritz

Besitzen Sie Nikon-Produkte? Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Geräte kostenlos vor Ort von einem Nikonservicetechniker reinigen, kontrollieren und updaten zu lassen!

Erleben Sie die neuesten Nikon-Produkte und Innovationen aus erster Hand. Am Freitag ab 16:00 Uhr laden wir Sie zu einem gemütlichen Apéro ein.

Profitieren Sie von attraktiven Preisen und exklusiv verlängerten Nikon Sofortrabatten nur während der Nikon Tage. Fühlen Sie sich eingeladen und willkommen bei Foto Rutz!

Optik Photo Rutz AG | Via Maistra 24 | 7500 St. Moritz  
[www.rutz-stmoritz.ch](http://www.rutz-stmoritz.ch)

# Aktion

Montag, 22.7. bis Samstag, 27.7.24

**Quöllfrisch**  
Dose, 6 x 50 cl  
**-25%**  
9.90 statt 13.20

**Appenzeller Bier Quöllfrisch**  
Dose, 6 x 50 cl  
**nur 2.65**

**Kambly Army Biscuit**  
100 g  
**-21%**  
6.95 statt 8.80

**Dar-Vida**  
div. Sorten, z.B. Thymian & Salz, 2 x 184 g  
**-21%**  
6.95 statt 8.80

**Volg bio Haferflöckli**  
500 g  
**-32%**  
0.95 statt 1.40

**Chicco d'Oro Bio Bohnen**  
2 x 500 g  
**-21%**  
19.90 statt 25.50

**Valser**  
prickelnd, 6 x 1,5 l  
**-32%**  
5.40 statt 7.95

**Bio Prosecco DOC**  
Extra Dry, 75 cl  
**-20%**  
12.90 statt 16.30

**Pantene Shampoo**  
div. Sorten, z.B. Repair & Care, 2 x 300 ml  
**-20%**  
7.90 statt 9.90

**Axe Dusch & Deo**  
div. Sorten, z.B. Black, Dusch, 3 x 250 ml  
**-22%**  
9.80 statt 12.60

**Perwoll Wool & Delicates**  
2 x 1,35 l  
**-30%**  
17.90 statt 25.90

## Frische-Aktion Ab Mittwoch

**Agri Natura Cervelas**  
4 x 100 g  
**-34%**  
3.80 statt 5.80

**Agri Natura Karotten**  
Schweiz, Beutel, 1 kg  
**-25%**  
1.95 statt 2.60

**Nektarinen gelb**  
Italien/Spanien, per kg  
**-25%**  
2.90 statt 3.90

**Leerdammer Scheiben**  
div. Sorten, z.B. Original, 200 g  
**-20%**  
3.40 statt 4.25

**Caffè Latte Macchiato**  
650 ml  
**-20%**  
4.70 statt 5.90

**Suttero Cognac-Steak**  
mariniert, per 100 g  
**-26%**  
3.10 statt 4.20

**Mövenpick Classics**  
div. Sorten, z.B. Vanilla Dream, 900 ml  
**-20%**  
10.45 statt 13.10

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich:

|  |   |  |  |
|--|---|--|--|
| <b>Biwak-Schokolade Milch</b><br>3 x 50 g<br><b>nur 3.95</b>                                     | <b>Lindt Schokolade</b><br>div. Sorten, z.B. Kirschstengeli, 125 g<br><b>9.50</b> statt 11.50           | <b>Belfina</b><br>div. Sorten, z.B. Classic Bratcreme, 5 dl<br><b>3.80</b> statt 4.50      | <b>Ramseier Süessmost</b><br>1,5 l<br><b>2.40</b> statt 3.05 |
| <b>St. Saphorin AOC Lavaux</b><br>Aimé Vignoux, Schweiz, 75 cl, 2021<br><b>13.90</b> statt 19.90 | <b>Whiskas</b><br>div. Sorten, z.B. 1+ Geflügel Auswahl in Sauce, 24 x 85 g<br><b>17.90</b> statt 27.90 | <b>Volg Cremeseife</b><br>div. Sorten, z.B. Seife Refill, 500 ml<br><b>2.80</b> statt 3.60 | <b>Volg Fusscreme</b><br>100 ml<br><b>4.70</b> statt 5.90    |

Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter [volg.ch](http://volg.ch). Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.

**Volg**  
frisch und fründlich

# SILVAPLANA

ENGADIN - CORVATSCH



## 1. Augustfeier FESTA GRANDA

19.30  
**NEMO LIVE**

@PLAZZA DAL GÜGLIA  
EINTRITT FREI

09.00 – 11.00

«**BUURE ZMORGE**» für Ein- und Zweitheimische sowie Gäste wird in diesem Jahr von Hanselmann organisiert | Huw Lewis sorgt mit rhythmischen Melodien für die musikalische Begleitung | Tickets erhältlich unter [silvaplane.ch](http://silvaplane.ch)



**JETZT ANMELDEN**

10.00 – 18.00

**MARKTSTÄNDE** mit handwerklichen und lokalen Produkten auf der Via dal Farrer

12.00 – 21.00

**FOODSTÄNDE** Kulinarische Vielfalt – Bun appetit!

11.30

**KONZERT MUSIKGESELLSCHAFT SILVAPLANA**

12.00

**NATIONALHYMNE** mit Manuela Zampatti und Festansprache

13.00 – 17.00

**KINDERPROGRAMM** in Zusammenarbeit mit Engadin Kids Sport Camps

13.30 – 15.00

**KONZERT «DOG ON THE FEET»** kostenlos

15.30 – 16.45

**KONZERT «TAWARA»** kostenlos

19.30 – 20.45

**KONZERT «NEMO»** kostenlos

21.00

**LAMPIONAUSGABE** für den Umzug

21.30

**UMZUG** mit den S-cheleders La Margna zum Lej Suot

22.00

**1. AUGUST FEUER** am Lej Suot. Besinnliches Beisammensein!



[In Silvaplana findet KEIN 1. Augustfeuerwerk statt! Die Gemeinde bittet die Bevölkerung auf das Abbrennen von Feuerwerk zu verzichten.]

21.00 24.00

**AFTERPARTY** im Bootshaus am Lej Suot und Bar «RICHFOX»

ANREISE



Engadin Bus bis Kreisel Mitte, Silvaplana



Parking Munterots [beschränkte Anzahl Plätze]



Silvaplane Tourismus  
+41 81 838 70 90  
[www.silvaplane.ch](http://www.silvaplane.ch)





2. - 4. AUGUST 2024

\* CURDIN NICOLAY \*  
CINZIA \* ADDICTED \* LILY  
CLAIRE \* SONIC DELUSION  
\* DAVE NIEDERBERGER \*  
PAOLO BONFANTI BAND \*  
NESTA AND THE BLONDES  
\* FRIDAY MUSIK FAKTORY  
\* SINGVÖGEL \* FROM KID  
X TAWARA \* NOXX \*

WWW.CHAPPELLA.CH

Wir suchen zur Ergänzung unseres Verkaufsteams, im Käse-Spezialitäten Laden der Sennerei Pontresina.

Verkäufer/in 80% - 100% in Jahresstelle



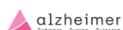
SENNEREI  
Pontresina

Falls du Interesse hast, dann melde dich doch in der Sennerei Pontresina. Tel. 081 842 62 73 / 079 299 01 85 oder info@sennerei-pontresina.ch  
Christof Wüthrich

MEIN  
EHMANN  
IST IMMER  
FÜR MICH  
DA.

Wenn Gedanken verloren gehen, führt das zu Hilflosigkeit. Ihre Spende hilft!

PK 10-6940-8  
alz.ch/vergessen



Seiler

HOCH- UND TIEFBAU



Wir gratulieren  
**MADLEINA VIELI**

zum erfolgreichen  
Lehrabschluss als  
**Maurerin EFZ**

Das Seiler Team freut sich mit ihr über ihre hervorragende Leistung und wünschen ihr für ihre private und berufliche Zukunft alles Gute.

Wir sind sehr stolz auf dich!

seilerbau.ch

Bauen ist unsere Leidenschaft.



Lehrmeister Stefano Sassella (rechts) gratuliert Madleina



Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren **Serena Zanolari** und **Stephan da Silva Couto** ganz herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss als Logistiker EFZ.

Für eure berufliche und private Zukunft wünschen wir euch alles Gute und viel Erfolg.

Das ganze Team der Zustellstelle Samedan.



SOMMER-Programm 2024  
**Degustationen**  
VALENTIN VINOOTEK PONTRESINA

Die Winzer sind persönlich anwesend und freuen sich auf Ihren Besuch.  
Keine Anmeldung erforderlich.

|  |                                    |   |
|--|------------------------------------|---|
| 26 JULI<br>Freitag<br>14-18 h          | Weingut<br><b>Terlan</b>           | Südtirol, Italien<br>Die innovative Winzergenossenschaft TERLAN kreiert hoch prämierte Weine. |
| Fr, 2. August:<br><b>DAVAZ</b>         | Do, 8. August:<br><b>VON SALIS</b> | Fr, 9. August:<br><b>GIANI BONER</b>  |
| Fr, 16. August:<br><b>SERRAPETRONA</b> |                                    |   |

Wir haben am **1. August OFFEN** von 10-14 Uhr

VALENTIN VINOOTEK PONTRESINA  
VALENTIN VINOOTECA SCUOL  
www.valentin-wine.ch

SGO Stiftung  
Gesundheitsversorgung  
Oberengadin

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren unseren Lernenden herzlich zur erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung.



Alles Gute für eure private und berufliche Zukunft - wir sind stolz auf euch. Ein herzliches Dankeschön auch an alle Ausbilder/innen für ihre wertvolle Arbeit und Unterstützung.

v.l.n.r. Anastasia Falkenstein, Kauffrau EFZ / Maris Ganzoni, Fachangestellte Gesundheit EFZ / Ines Sofia Guedes Mendonca, Assistentin Gesundheit & Soziales EBA  
Nicht auf dem Bild: Adrian Frigg, Koch EFZ



Wir gratulieren  
**Elia Colzada** (Montage Elektriker EFZ),  
**Alan Geronimi** (Montage Elektriker EFZ)  
und **Simon Baumgartner** (Telematiker EFZ) herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss.



Wir gratulieren

**Noemi Malvido**, zur erfolgreich bestandenen Abschlussprüfung als Kauffrau & **Ruben Monteiro**, zum erfolgreichen Abschluss als Tourismusfachmann HF.

Beide bleiben Teil der Engadin Tourismus AG. Noemi als Gästebaterin in der Tourist Information Sils und Ruben als Tourismusmanager Engiadina Plaiv. Ihr habt die Herausforderung angenommen und Euer Ziel erreicht!

Die Engadin Tourismus AG freut sich auf die weitere Zusammenarbeit!



Lehrstellen und Schnupperlehren

Am **Donnerstag, 29. August 2024** erscheint in der «Engadiner Post/Posta Ladina» (Grossauflage) unsere Spezialseite zum Thema «Lehrstellen & Schnupperlehren» mit einem Bericht von der Stiftung zur Förderung der Berufsbildung von Remo und Sandra Püntener.

Nutzen Sie diese Möglichkeit, um auf Ihre freien Ausbildungsplätze aufmerksam zu machen und kontaktieren Sie uns.

Inserateschluss: Donnerstag, 22. August 2024

Gammeter Media  
Tel. 081 837 90 00  
werbemarkt@gammetermedia.ch

Engadiner Post  
POSTA LADINA



Kriemler  
fine things to wear

7500 St. Moritz

St. Moritz-Bad  
und Pontresina

0%  
AKRIS PUNTO  
GRAN SASSO  
HERNO  
BRAX

WOLFORD  
CALIDA  
HANRO  
ERES

UND VIELES MEHR...

FÜR JEDE SITUATION DIE RICHTIGE BRILLE



Sichern Sie sich jetzt beim Kauf ab dem 2. Paar Markengläser einen Preisvorteil von

50%



Optik Photo Rutz AG  
Via Maistra 24  
7500 St. Moritz  
+41 81 833 32 18  
rutz-stmoritz.ch





Ün sguard in l'ouvra cha Alfons Clalüna ho düraunt ün an transformo da l'üert plain charduns in ün giardin poetic.

fotografias: Martin Camichel

## Il «giardinier patriziel» e sieu cumbat culs charduns

**La Chesa Planta Samedan ho invido in sanda a la seguonda edizium da la «Favella Bella». Il punct da partenza dal di da litteratura es sto l'inauguraziun d'ün nouv giardin poetic güst dasper la chesa patriziela. Quel ho il poet ed anteriur magister Alfons Clalüna transformo d'ün üert plain charduns in ün giardin be fluors e culuors.**

«Vest già darcho giò'n üert», ho la duonna dad Alfons Clalüna dumando al giardinier paschiuno cur ch'el es adüna darcho sto in viedi per ir our da porta düraunt l'ultim an. «Hai chera. Que'm fo bain ed eau vegn giò gugent», ho el pera adüna respus ed uschè ho Alfons Clalüna passanto bgeras uras in l'üertin traunter la Chesa Planta e la giassa da Mulins a Samedan.

L'incumbenza per metter ad ir quist «üert patriziel» ho il giardinier be surpigliu per cas, cur ch'el d'eira passo speravi tar la Chesa Planta. La mnedra dal center da cumpetenza per la lingua e cultura rumauntscha, Martina Shuler-Fluor, saja steda in acziun ad implanter qualche fluors ed a pruver a metter ad ir l'üertin. Scu ch'ella disch sves, nu saja ella però insomma na üna persuna talenteda a regard plauntas ed uschè ho ella dumando ad Alfons Clalüna sch'el vess vöglija da mner aint ün pò structura aint in quist üert creschieu aint. «Que d'eira ün üert primitiv e quel guardaiva oura sgrismaivel. Eau d'he dit cha fess que vairamaing gugent. Ma eau nu vulaiva fer que pels raps, dimpersè be pel plaschair», uschè il giardinier.

**Sdaser il respet invers la creaziun**  
Scu figl da pur, chi'd es creschieu sü a Ftan, vaiva Alfons Clalüna già adüna üna stretta colliaziun cun la natüra. Uschè l'ho già sieu non instruiet tuot ils noms da las fluors, las quelas el ho alura eir ramasso e mno a chesa a sia mamma in fuorma da püscheluns plain culur. «A partir dal seminar da magisters d'heja approfondieu meu interess davart l'istorgia natürela. E pü tard d'heja eir auncha fat bgers cuors da botanica per am perfecziuner sün quella lingua», declera Alfons Clalüna. La lavur

in üert ho el già adüna fat gugent a chesa e per el as tratta que d'üna lavur creativa chi «sdasda ün tschert respet invers la creaziun».

L'an passo principi da la sted s'ho alura Alfons Clalüna dedicho a sia nouva incumbenza scu «giardinier patriziel» – uschè vain el intaunt eir numno – da la Chesa Planta a Samedan. La prüma sfida saja steda da deliberer l'üertin da tuot ils grands charduns e da lur rischs: «Eau d'he schaschino dis e dis per chaver oura quellas. Eau d'he alura declaro la guerra als charduns, siand cha sun adüna darcho gnies. Ma intaunt nu's vezza per fürtüna pü bgers», uschè il giardinier.

### Las gilgias da Lily

Zieva sieu cumbat cunter ils charduns, ho il giardinier patriziel cumanzo a definir inua cha dessan gnir realisesas las surfatschas cun fluors e quellas cun erva. Intaunt cha Alfons Clalüna passantaiva uschè bgeras uras in l'üert, ho Martina Shuler-Fluor gieü l'ideja da metter ad ir lo ün giardin poetic in algordanza a Lily Vischer-von Planta (1892–1985) la pü giuvna da las quatter

fundaturas da la Fundaziun de Planta ed a sieu hom Max Vischer (1888–1975). «Davaunt la Chesa Planta vaiva Max implanto cun egen maun ün percours da gilgias per sia duonna Lily – quel bel gest d'amur es sto il stimol per realiser ün spazi poetic», disch Martina Shuler-Fluor. Uschè ho l'artista Manuela Dorsa creo l'installaziun per las poesias, chi vegnan preschantedas in ün ram da purtet d'or, chi vain protet da paraplövgias sgiaglios. Sper las gilgias in memüergia da Lily, as chatta eir papavers, gladiolas, glin, frejas, malvgias e bgeras otras fluors i'l nouv giardin.

### La natüra, la lingua e la chüra

«Cur cha's es pensiuno s'ho que da fer qualchosa cha's fo gugent. Cün fer l'üert suni our il liber, poss fer mieus impissamaint e'm poss recreer. Que es eir sto ün motiv per l'occupaziun scu giardinier», disch Alfons Clalüna. Cün sieus chavels brüns, il temperamaint viv e plain energia es il giardinier dad 86 ans eir sves üna cumpruva cha la lavur in üert l'ho servieu scu funtauna da recreaziun. E ch'el s'ho daspö la pensiun principi dals ans 2000 sper il

fer üert eir auncha dedicho a diversas otras occupaziuns ch'el fo gugent, varo eir pissero cha'l giardinier patriziel es aunch'adüna plain vita. Uschè ho Alfons Clalüna eir publicho duos cudeschs cun poesias e duos cudeschs cun chanzuns, inua ch'el ho contribuieu ils texts per las melodias da Peter Appenzeller. Impü s'ho el eir dedicho a l'istorgia medievela in Engiadina ed ho scrit las tevas brünas, chi sun montedas vi da ruinas ed edifizis istorics ed infurmeschan davart l'istorgia da quels.

Il nouv giardin poetic es gnieu inauguro in sanda passeda in occasiun dal di da litteratura «Favella bella» in Chesa Planta Samedan (guarder chastina). L'oasa traunter fluors e poesia inramescha in ün tschert sen eir diversas paschiuns dal giardinier e poet. Per l'üna sun que la chüra ed instruziun, per las quelas el ho pissero scu magister ma eir scu giardinier, alura la paschiun per la natüra ed a la fin eir auncha la lingua. «Eau d'he eir udieu la vusch da las fluors, eir las fluors saun discorrer. Que's stu be savair incler que ch'ellas vöglian dir», disch el. Perque nu d'eira

que üna surpraisa cha'l las gilgias s'haun aviertas punctuelmaing ün di aunz l'inauguraziun dal giardin poetic e ch'ellas haun uschè fat per cumand al giardinier, poet e magister paschiuno, Alfons Clalüna. Martin Camichel/fmr

### «Ün di plain litteratura rumauntscha»

Al di da litteratura «Favella Bella» in Chesa Planta es gnida celebreda la poesia, ils autuors e lur ouvras litteraras rumauntschas. Var üna tschientina d'interessos ho chatto in sanda passeda da bunura fin saira la via a Samedan per las diversas occurrenzas e per ün cambi litterar. Düraunt l'inauguraziun dal giardin poetic ho que do ün discuors moderato da Chasper Pult cun Alfons Clalüna, Jessica Zuan e Göri Klainguti. Il poets haun prelet lur poesias chi sun expostas i'l giardin e chi staun tuottas in connex cun la natüra.

Il program vario es ieu inavaunt cun ün cambi traunter Georges Darms – l'editur dal cudesch Gian Travers: La historgia da Joseph (1534/2023) – ed il romanist Michele Badilatti davart las sfidas e scuvieras da la publicaziun. Impü ho Jessica Zuan discurreu cun üna sotunza in ün intermezzo da pled e sot, e la scienzieda da litteratura Annetta Ganzoni ho moderato üna prelecziun da Nadia Rungger, chi scriva in ladin da las Dolomitas.

Zieva cha l'Uniun dals Grischs ho preschanto la nouva edizium da la Chesa Paterna ed üna prelecziun cun Göri Klainguti, es steda la premiera d'ün nouv töch musical cha Romana Ganzoni ho scrit aposta per la «Favella Bella». L'autura da Schlarigna ho inretscho set chanzuns da Curdin Nicolay in ün teater divertent. Düraunt cha l'autura ho raquinto davart ün circus chi riva düraunt il meg a Samedan, ho il musicist Curdin Nicolay – accompagno dad Andy Gemassmer vi dal piano – rapreschanto sias chanzuns.

Romana Ganzoni ho in möd umoristic e captivant giuvo tuot las desch persunas chi vegnan avaunt i'l teater musical, chi inscenescha scu ün fil cotschen üna part da l'ouvra da Curdin Nicolay. (fmr/cam)



Bundant tschient persunas haun in sanda düraunt tuot il di chatto lur via a Samedan per ün scambi litterar e per ün program chi ho celebato la lingua rumauntscha in tuot sias variaziuns.

fotografia: Fadrina Hofmann

# Imprender rumantsch es in moda

**La Lia Rumantscha organisescha in incumbenza da l'Uniuin dals Grischs cuors intensivs da rumantsch vallader. Ils cuors pussibilteschans a gliued interessada d'imprender, d'ameglrar e da dovrar il rumantsch in möd activ.**

Dals 22 fin als 26 lügl han lö ils cuors intensivs da rumantsch vallader a Scuol organisats da la Lia Rumantscha in incumbenza da l'Uniuin dals Grischs. «Nus vain quist on ün pitschen augmait da partecipantas e partecipants da 150 sün 153 persunas chi fan part als cuors rumantschs valladers intensivs», ha il manader fuormaziun da la Lia Rumantscha, Linard Martinelli salüda a las persunas preschaintas in lündeschdi passà illa chasa da scoula a Scuol.

El ha declarà cha quist on detta 43 principiants, 46 expertas e 64 persunas chi vöglian dvantar expertas ed agiunt cha sco l'on passà possna quintar eir quist on cun üna squadra da magistras e magistras qualificats e motivats. Sco prossem ha il capo dal cumün da Scuol, Aita Zanetti, fat seis bivgnaint: «In nom dal cumün das-ch eu salüdar a vus cordialmaing ad ün'eivna intensiva da la lingua rumantscha. Bel cha vus eschat quia e partis cun nus l'amur e la fascinaziun da nossa lingua e cultura. Pled per pled pudais uschea crescer illa lingua



**Il capo cumünal da Scuol, Aita Zanetti, ed il secretari general da la Lia Rumantscha Markus Solinger, han salüda a 153 partecipantas e partecipants dals cuors intensivs da rumantsch a Scuol.**

fotografia: Benedict Stecher

rumantscha cun discorrer, scriver e far conversaziun.»

## Markus Solinger s'allegra

Eir Markus Solinger, il secretari general da la Lia Rumantscha, d'eira preschaint a Scuol: «Eu less ingrazchar a tuot las persunas chi s'han missas a disposiziun per instruir rumantsch vallader a noss cuors quia a Scuol.» Cha la Lia Rumantscha saja gnüda fundada in october 1919 cul böt da

coordinar tuot las uniuns rumantschas e da muosar eir vers inoura cha la lingua rumantscha nu saja be ün dialect talian, dimpersè üna lingua dapersai, vuol dir la quarta lingua ufficiala da la Svizra. El ha ingrazchà a las preschaintas ed als preschaints per lur partecipaziun e declarà chi detta in diversas citats in Svizra uniuns rumantschas chi's chattan periodicamaing e chi promovuan la lingua rumantscha in tuot ils idioms.

## Instrucziun in 14 classes

Ils cuors da rumantsch vallader a Scuol han sper l'instrucziun da la lingua eir il böt da preschantar a las partecipantas ed als partecipants la cultura ed il möd da viver da la regiun. Ils cuors cumpiglian 22 lecziuns a 45 minuts chi han lö per regla la bunura. Ils davomezdis sun per mincha partecipanta e partecipant libers, id exista però la pussibilità da tour part ad ün program d'occurrências special. Per

exaimpel: Üna guida tras cumün, la prüma saira ha gnü lö üna preschantaziun da la Chasa Paterna aint il local da cultura dal Bogn Engiadina. In mardi ha gnü lö üna visita al muglin da Tarasp, ed in marcurdi ün lavuratori a San Niclè ed üna guida tras il Bogn Engiadina e la saira üna prelecziun litterara cun Mevina Puorger e Jachen Andri. In venderdi vain sporta üna gita da Sclamischo a Martina sün vias veglias. Las occurrências specialas sun avertas per tuottas e tuots e na be pellas persunas chi's partecipschan ad ün cuors.

Sco cha Linard Martinelli chi'd es responsabel pell'organisaziun dals cuors ha dit invers la FMR sun pro'ls magistras duos giuvenils practicants. La Lia Rumantscha spordscha üna pitschna scolaziun per persunas chi nu sun magistras, chi lessan però dar cuors da rumantsch. «La reclama fina in möd cha cur cha nus scrivain oura ils cuors, scrivaina adüna eir a tuots quels chi han fat part als cuors da l'on avant üna charta d'invid e blers vegnan minch'on, implü sur las medias socialas», ha orientà il promotur regiunal.

Pro la gronda famiglia rumantscha regnaiva pro'l salüd in lündeschdi buna glüna e grond plaschair da's pudair perfecziunar illa lingua rumantscha. A la fin da l'introducziun ha tut mincha magistra e magister a sias scolaras e seis scolar e davo paca pezza d'eira la sala vöda.

Benedict Stecher/fmr



## CUMÜN DA SCUOL

No tscherchain / wir suchen

**ÜNA BOS-CHERA / ÜN BOS-CHER**  
per lavurs forestalas da tuot gener

**EINE FORSTWARTIN / EINEN FORSTWART**  
Für Forstarbeiten aller Art

- Entrada in piazza / Stellenantritt: 1.12.2024 o tenor cunvegna / oder nach Vereinbarung
- Infoormaziuns/Auskünfte: Antonin Hugentobler (081 861 27 62) e/und Chasper Alexander Felix (081 861 27 22)
- Annunzchas/Bewerbungen: fin/bis 5.8.2024, Adm nistraziun curü nala, per mans da la direcciun, Andri Florineth, Bagnera 170, 7550 Scuol, e-mail/E-Mail: [a.florineth@scuol.net](mailto:a.florineth@scuol.net)

Infoormaziuns detagliadas    Detaillierte Informationen



## CUMÜN DA SCUOL

No tscherchain / wir suchen

**MANADRA/MANADER CHANZLIA (80 – 100 %)**  
per cumplettar nossa squadra sco commembra/commember da la direcciun

**LEITERIN/LEITER KANZLEI (80 – 100 %)**  
zur Ergänzung unseres Teams als Mitglied der Geschäftsleitung

- Entrada in piazza / Stellenantritt: subit o tenor cunvegna / sofort oder nach Vereinbarung
- Infoormaziuns/Auskünfte: Aita Zanetti (081 861 27 01)
- Annunzchas/Bewerbungen: fin/bis 5.8.2024, an Administraziun cumünala, per mans da la suprastanza, Aita Zanetti, Bagnera 170, 7550 Scuol, e-mail/E-Mail: [a.zanetti@scuol.net](mailto:a.zanetti@scuol.net)

Infoormaziuns detagliadas    Detaillierte Informationen



## Di da las portas avertas per la giuventüna

**Engiadina Bassa** La Società da commerzi e mansteranza Engiadina Bassa organisescha quist'utuon ün di da las portas avertas per scolaras e scolar da la setavla classa in Engiadina Bassa. «Nos böt es da promover e motivar la giuventüna d'imprender ün giarsunadi», declera Richard à Porta, president da la società. Fingia in occasiun da l'exposiziun regiunala EBexpo vaivan ils responsabels da la società organisà ün davomezdi per las scolaras ed ils scolar. Ushè vaivan quels pudü visitar ils stands dals affars da l'Engiadina Bassa. Quista jada es però previs cha'ls uffants visitan las dittas directamaing sül lö e survegnan invista in tuot la gestiun dals affars. «Da pudair visitar ils affars fa daplü impreschiun co da visitar be il stand durant l'exposiziun», disch Richard à Porta cun persvasiun.

Il di da las portas avertas dess avair lö in venderdi, ils 8 november. «Las scolaras ed ils scolar pon visitar duos affars, ün avant- ed ün davomezdi. Nus organisain il viadi e pisserain eir per ün giantar cumünavel a Scuol», quinta il president da la Società da commerzi e mansteranza Engiadina Bassa. Cha'ls uffants possan uschè tscherner che affars chi vöglian visitar tenor lur interess e sainza far pissers dal viadi. Quist di da las portas avertas

vain organisà in collavuraziun cullas scoulas da l'Engiadina Bassa. In quista collavuraziun es eir gnüda fatta üna glista cun affars in Engiadina Bassa chi spordschan piazzas da giarsunadi, giarsunadis d'insaj, practicums e lavurs durant las vacanzas.

L'eivna passada han surgni tuot ils affars in Engiadina Bassa las infoormaziuns a regard il di da las portas avertas. Quels chi han interess da tour part e preschantar lur affar pon s'annunzchar fin als 19 avuost directamaing cul formular sülla pagina d'internet da la Società da commerzi e mansteranza Engiadina Bassa. «Ils prüms rebombs sun fich positivs», quinta Richard à Porta. El es persvas cha bleras firmas s'annunzcharan, uschè cha tuot las branschas da lavur in Engiadina Bassa saran finalmaing rapreschantadas. Al principi dal nov on da scoula survegnan lura las scolaras ed ils scolar las infoormaziuns davart la sporta e pon lura annunzchar lur interess. «La coordinaziun a regard la partiziun süls singuls affars, transports e giantars capita lura tanter la società da commerzi e mansteranza e las scoulas», infoormescha Richard à Porta. (nba)

Daplü infoormaziuns ed annunzchas sün [www.hgv-unterengadin.ch](http://www.hgv-unterengadin.ch)



CUMÜN DA SCUOL

## Anina Sieber

ha fini seis giarsunadi da commerzi cun success! Quai ans fa grond plaschair e no eschan fich superbis dad Anina. No tilla gratulain sinceramaing!

Ün cordial GRAZCHA FICH pella buna lavur ch'ella ha prestà pro l'administraziun cumünala durant ils trais ons da giarsunadi, per sia collegialità e seis möd allegger.



**REGION MALOJA**  
**REGION MALÖGIA**  
**REGIONE MALOJA**

L'uffizi dal stedi civil a San Murezzan tschercha **pels 1. schner 2025** u tenor cunvegna üna personalited ingascheda e motiveda scu

## funcziunari(a) dal stedi civil 40%

Infoormaziuns detagliadas as chatta suot [www.regio-maloja.ch](http://www.regio-maloja.ch)

Vains nus svaglio Sieu interess? Ch'Ella/El trametta Sieu dossier da candidatura fin als **30 avuost 2024** ad [irene.wuethrich@regio-maloja.ch](mailto:irene.wuethrich@regio-maloja.ch)



## Dal bös-ch fin pro la chasa

**Daspö ils 1. lügl es in funcziun a Plan da Muglin la plü gronda resgia in Grischun. Quella resgia laina raduonda fin 15 meters. La Posta Ladina ha fat üna visita a la marangunaria e resgia Beer SA a Ramosch e s'ha laschada persvader da la filosofia da «Be Lain» – per gronda part cun 100 pertschient Valsot.**

NICOLO BASS

Sün l'areal da la Marangunaria Beer SA a Plan da Muglin a Ramosch esa grond travasch. D'üna vart da la piazza vegnan preparats ils elemaints e la construcziun da tet pel transport a Scuol. Cün quists elemaints vain dozzà l'Hotel Bellaval per ün plan. In ün chantun vegnan mantunats sachuns cun laina dad ardez. Pac toc daspera ha lö ün instrucziun dals collavuraturs per ün nouv local da süantar laina. Adonta da la blera lavur piglia il possessur da la ditta Michi Beer jent temp per muosar seis affar. Bainsvelt as drizza l'ögliada sün ün stabilimaint da lain complet-tamaing nouv suot l'areal da l'anteriura Resgia Koch. Quia han realisà Michi Beer e Valeria Plouda d'ürant ils ultims mais ün grond sömni: in quist stabilimaint es nempe in funcziun daspö il principi da lügl la plü gronda respectivamaing la plü lunga resgia per tagliar assas e tramas da lain in Grischun. Quist indriz modern resgia bös-chs fin 15 meters lunghezza. «Uschè pudaina per exaimpel preparar lungas tramas per stallas e realisar stabilimaints dal bös-ch fin pro la chasa», quinta il marangun innovativ. Quists lains raduonds in quista lunghezza po Michi Beer retrar directamaing dal cumün da Valsot.

### La plü gronda resgia in Grischun

Michi Beer sezza in sia nouva resgia e declera tuot las funcziuns. Incredibel a verer quants poms e quantas clavellas per dar ils cumonds necessaris a la macchina. Cün duos levagls da manisar vain la resgia missa in movimaint. In tant cha ün resgiader manischa la resgia, controlla ün oter collavuratur la laina ed il contuorn da la macchina. Michi Beer declera quant important chi saja da lavurar fich concentradamaing e da tgnair in ögl tuot las eventualitats. Eir perquai ston ils collavuraturs far regularmaing ün posa e brattar vicendavelmaing las funcziuns. Quai es eir il dret mumaint per contemplar detagliadamaing la construcziun da lain dal nouv stabilimaint chi spordscha ün tet a la nouva resgia. Tuot la construcziun

es our da lain, dafatta las armadüras. «La laina deriva sainza excepziun da Valsot. Quai vül dir cha quista laina nun ha mai bandunà il cumün da Valsot», declera Michi Beer cun gronda superbgia. «Apunto – dal bös-ch fin pro la chasa», suottastricha'l amo üna jada la filosofica da sia firma tuot tenor il credo «be lain». E culs panels solars sül tet da la construcziun da lain vain produotta l'energia chi metta in funcziun la resgia gronda ed il nouv local da süar laina. Il stabilimaint da lain han ils collavuraturs fabricchà l'inviern passà, d'ürant ils ultims mais es gnüda installada la resgia chi'd es in funcziun daspö ils 1. lügl. Raduond 1,5 milliuns francs inclus las aignas prestaziuns han Michi Beer e Valeria Plouda investi in lur grond sömni. «Da tour in funcziun la resgia es sco ün grond regal da Nadal», disch Michi Beer cun grond plaschair.

### Buna soluziun a Plan da Muglin

Michi Beer e sia duonna Valeria Plouda Beer han fundà la marangunaria dal

2015 a Ftan. Bainsvelt han els tscherchà a Scuol e contuorns üna soluziun per sviluppar invant la ditta ad üna marangunaria cun resgia. La megltra soluziun han els chattà sün l'areal da l'anteriura Resgia Koch a Plan da Muglin. «Nus eschan stats magari svelts daperüna», quinta Michi Beer. Pac temp plü tard han els fat müdada e la firma es creschüda da tschinch a 20 lavurants. Fingia in october 2022 han Michi Beer e Valeria Plouda postà la nouva resgia sün masüra per realisar ün ulteriur pass important.

Hoz sun ils duos affarists fich cuntaints culla situaziun a Plan da Muglin. «A Valsot funcziuna tuot la chadaina da prestaziuns, dal servezzan forestal sur il transprot da laina fin pro la resgia e marangunaria, fich bain», disch Michi Beer. E co füssa oter: Dal bös-ch aint il god fin pro la chasa finida – tuot dal cumün da Valsot. Culla nouva resgia vül Michi Beer resgiar raduond 2000 meters cubic l'on, fin hoz d'eiran quai var 900 meters cubic. Sco plü bod la Resgia Koch, veda eir la Marangunaria e Res-

gia Beer SA var 450 stera laina dad arder l'on. Impustüt furnischa la resgia blera laina da fau per arder a blers privats ed a varsaquantas pizzarias. «Quista laina da fau stuvaina cumprar aint dal Prättigau», quinta Beer. Cha quista laina arda plü quiet e rajiundscha üna temperatura plü ota, quinta'l. Cha quai saja bod l'unic prodot chi nu deriva dal cumün da Valsot, agiundscha'l.

### S'ingaschar pella generaziun giuvna

Michi Beer es marangun cun corp ed orma ed el s'ingascha cun gronda paschiun eir per la generaziun giuvna. Sper seis ingaschamaint illa secziun grischuna da l'Associaziun svizra da las intrapraisas da construcziun in lain sco manader da la partiziun da scolaziun e perfecziunamaint, ha'l eir svesv duos giarsuns illa firma. Implü ha'l gnü be d'incuort ün di da las portas avertas per scolaras e scolar da la regiun. Sco ch'el declera cumbatta eir sia branscha pella generaziun giuvna. In tuot il Grischun han fini quist on 25 marangunas e maranguns il giarsunadi. Perquai esa tenor el fich important da far reclama per sia vocaziun e da muosar e preschantar regularmaing las particularitats da quist manster. Eir perquai saja important da pudair motivar la giuventüna culla plü

gronda resgia in Grischun. Ed eir ils sömms nu mancan a Michi Beer. Perquai as dodaraja bainbod darcheu dal marangun innovativ. Forsa cun ün grond stabilimaint tuot our da lain cun üna dunzaina d'abitaziuns. Na be per seis sömms, ma impustüt pella realisaziun da quels e l'ingaschamaint persistent e cun paschiun, survegnan Michi Beer e Valeria Plouda e lur resgia e marangunaria «Be Lain» il buol «Engiadina innovativa» da la redacziun da la «Engadiner Post/Posta Ladina».

### «Engiadina innovativa»

La redacziun da la «Engadiner Post/Posta Ladina» onurescha regularmaing ideas, persunas ed affars innovativs cul buol «Engiadina innovativa». Quist buol suottastricha l'innovaziun e persistenza engiadinaisa e la vöglija da realisar ün'idea e sviluppar inavant ün affar cun prodots e structuradas modernas per l'avegnir. Quista jada survain la Marangunaria e resgia Beer SA a Ramosch quist buol per la filosofia «Be Lain» e la perseveranza da realisar la plü gronda resgia in Grischun. (nba)



La nouva resgia a Plan da Muglin a Ramosch resgia laina raduonda fin 15 meters lunga.

fotografia: Nicolo Bass



Michi Beer ha realisà seis sömni culla plü gronda resgia in Grischun. Il nouv stabilimaint da la resgia a Ramosch es gnü construi complettamaing cun laina da Valsot. Tuot la construcziun es our da lain, dafatta las armadüras.



fotografias: Nicolo Bass

# JUNGE MITTENDRIN IM ENGADIN

## VERNETZEN UND BEWEGEN

Bist du zwischen 15 und 30 Jahren alt, wohnst im Engadin, Val Müstair, Valposchiavo oder in Val Bregaglia und interessierst dich für Themen, die in deiner Region aktuell und wichtig sind? Dann freue dich auf einen spannenden Anlass organisiert durch die Junge Mitte Graubünden.

## PROGRAMM

### GRILLABEND IN ZERNEZ

**WANN:** Freitag, 16. August 2024, ab 18.00 Uhr  
**WO:** Feuerstelle Chasin Costetta in Zernez  
**DAUER:** Open End

### WANDERUNG IM NATIONALPARK

**WANN:** Samstag, 17. August 2024, um 09.00 Uhr  
**WO:** Bahnhof Zernez (Treffpunkt)  
**ZMITTAG:** Um 13.00 Uhr im Nationalparkzentrum Zernez

MEHR INFOS   
FINDEST DU HIER



WIR FREUEN UNS AUF DICH!



Herzlichen Glückwunsch  
zur bestandenen Abschlussprüfung!

#### Nicol. Hartmann & Cie. AG / O. Christoffel AG

|                        |                               |
|------------------------|-------------------------------|
| Barzaghi Paolo         | Dipl. Baupolier               |
| Caspani Stefano        | Dipl. Baumeister              |
| Conrad Gian-Luca       | Dipl. Techniker HF Bauführung |
| Filippini Thomas       | Maurer EFZ                    |
| Martinelli Angelo      | Dipl. Baupolier               |
| Martinho Batista Diogo | Maurer EFZ                    |
| Peer Luca              | Maurer EFZ                    |
| Rinaldi Giovanni       | Maurer EFZ                    |

#### Bezzola Denoth AG / Foffa Conrad AG

|                                 |                 |
|---------------------------------|-----------------|
| Christandl Michael              | Dipl. Baupolier |
| Felix Fila                      | Maurer EFZ      |
| Magalhaes do Nascimento Alessia | Kauffrau EFZ    |

#### Bissig Bedachungen AG

|                 |               |
|-----------------|---------------|
| Hafner Moreno   | Abdichter EFZ |
| Stettler Corsin | Spengler EFZ  |

#### Pietro Cunti Gips + Trockenbau AG

|               |                          |
|---------------|--------------------------|
| Anello Matteo | Dipl. Vorarbeiter Gipser |
|---------------|--------------------------|

#### Knörr & Partner AG

|                  |                                   |
|------------------|-----------------------------------|
| Donati Ramona    | Unternehmensführung KMU eidg. FA  |
| Menghini Corrado | Finanz- & Rechnungswesen eidg. FA |

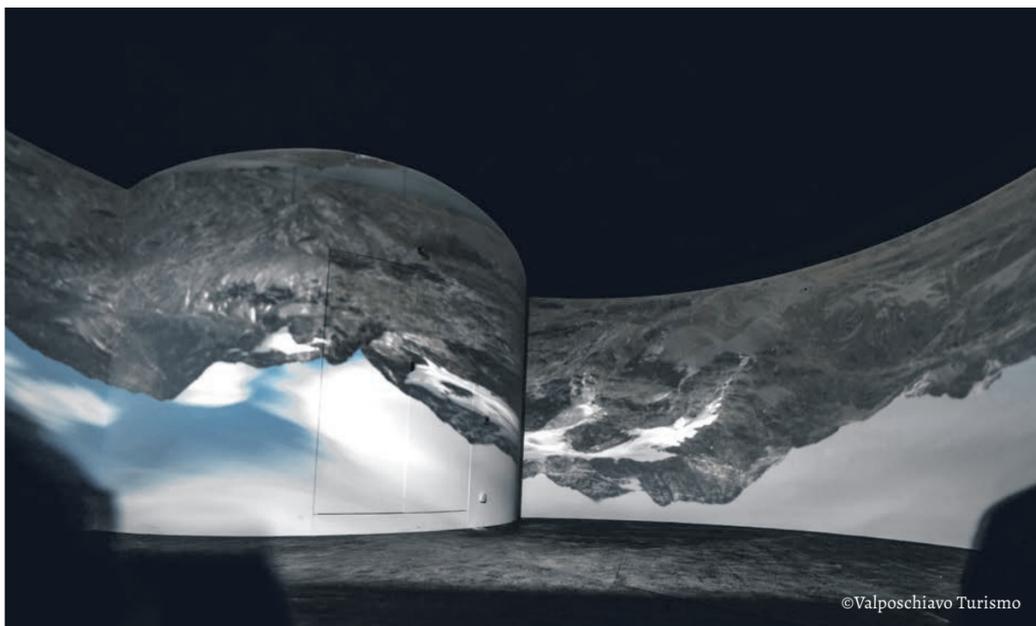
Unser gesamtes Team ist stolz auf euren Erfolg, dankt euch für den tollen Einsatz und wünscht allen frischgebackenen Absolventen viel Erfolg im weiteren Lebenslauf.

Mehr Informationen unter: [www.lavuors.ch](http://www.lavuors.ch)

Alles aus einer Hand - Freude am Bauen!



PR-Anzeige



## Splendur e sumbriva – Licht und Schatten im Engadin

Eine Gemeinschaftsausstellung von 15 Kulturhäusern im Engadin

Das Licht im Engadin ist speziell: Im Sommer spiegelt es sich in den Seen, im Winter wird es von den schneebedeckten Bergen reflektiert. Muss man darüber nachdenken? Oder einfach geniessen? 15 Kulturhäuser zwischen Zuoz und Samedan, Pontresina und Celerina, St. Moritz, Sils Maria und Maloja wagen in einer Gemeinschaftsausstellung die Verbindung von Genuss und Reflexion.

**LICHT UND SCHATTEN IN DER KUNST**  
Künstler und Künstlerinnen liessen sich vom Engadiner Licht und seiner Landschaft inspirieren. Giovanni Segantini fand hier «eine ganze Klaviatur von Licht und Schatten», die er mit feinem Pinselstrich wiedergab (Atelier Segantini, Segantini Museum). Turo Pedretti gestaltete eine expressiv-farbige Bilderwelt, die das sinnliche Erleben der Landschaft erfasst.

Sein Sohn Giuliano Pedretti gestaltete Skulpturen, die filigran durchbrochen sind (Ateliers Turo Pedretti / Giuliano Pedretti). Peter Robert Berry suchte auf den Engadiner Pässen das strahlende Licht im Übergang zwischen Tag und Nacht (Berry Museum). Mili Weber schuf fantastische Bildwelten, die ihr ganzes Haus in ein Gesamtkunstwerk verwandeln (Mili Weber Museum).

So wichtig wie die Malerei ist die Fotografie – schon früh war das Engadin Ziel und Objekt von Fotografen, das belegen zahlreiche historische Aufnahmen. So vom St. Moritzer Fotografen Albert Steiner (St. Moritz Design Gallery), von seinen Kollegen Gustav Sommer (Kulturarchiv Oberengadin) oder vom Zeitgenossen Guido Baselgia, der das Licht an der Schnittstelle zwischen Kunst und Wissenschaft festhält (Museum Alpin).

### BAUKULTUR, LITERATUR UND PHILOSOPHIE

Aber auch in Literatur und Philosophie hat sich das Thema gespiegelt: Für Friedrich Nietzsche waren Lichtfülle und Schattenspiel auf seinen Wanderungen so wichtig wie in seinen Schriften (Nietzsche-Haus). Und einheimische Autor:innen erzählen von inneren und äusseren, hellen und dunklen Landschaften (Sils Museum). Nicht zuletzt für das gelebte Leben im Engadin waren und sind Licht und Schatten von grosser Bedeutung: Sie geben vor, wie Häuser gestaltet werden (La Tuor) oder welche künstlichen

Lichtquellen verwendet werden (Museum Engiadinais). Ein physikalisches Phänomen macht sich die Camera Obscura zunutze, wenn sie das Panorama am Berninapass auf den Kopf stellt. Und in vielen Oberengadiner Gemeinden hat man sich die Sonne ins Wappen oder ins Logo geholt – so nicht zuletzt in St. Moritz, der ersten touristisch-geschützten Marke (Dokumentationsbibliothek).

Über Licht und Schatten lässt sich spielerisch nachdenken – und zwischen den Ausstellungen kann man täglich das besondere Engadiner Licht geniessen!

Weitere Informationen zu den Häusern  
und ihren Ausstellungen  
[www.cultura-engiadina.ch](http://www.cultura-engiadina.ch)



©Stephan Schenk

chesas da cultura  
engiadina



**Über 120 Tonnen Schweizer Pasta werden im Puschlav jährlich mit dem nötigen Biss produziert. Das Firmenmotto: «Mit Sorgfalt, Herz und Tradition!»**  
Foto: Urs Oskar Keller

## Pasta mit dem nötigen Biss, «Sorgfalt, Herz und Tradition»

**Spaghetti, Ternetta, Vermicelli, Rigatoni, Cornetti, Ditalini, Fusilli, Penne rigate, Pizzoccheri: Bis zu neun verschiedene Teigwaren werden in der 1911 gegründeten «Molino e Pastificio SA» in Poschiavo hergestellt. Erhältlich sind diese sogar in New York, Boston und in verschiedenen Städten in Europa.**

Ein vielreisender Puschlaver traute seinen Augen nicht, als er in einem Geschäft in der Grand Central Station in New York City Teigwaren aus seiner geliebten Heimat entdeckte. Die Hartweizen-Spaghetti stammen von der Molino e Pastificio SA in Poschiavo. Sie kosten in den USA bis zu siebzehn Dollar in der 500-Gramm-Packung.

### Möglichst regionale Rohstoffe

1920 existierten in der Schweiz 78 Teigwarenfabriken, heute sind es nicht einmal ein Dutzend. Davide Fisler, Direktor und Mitbesitzer der Molino e Pastificio SA in Poschiavo, besitzt eine der wenigen Mühlen mit angeschlossener Teigwarenproduktion in der Schweiz. Heute wird seine Mühle beispielsweise mit Buchweizen vom bekannten Weberhof (Agrom GmbH) in Zollikerberg ZH für feines Mehl und die eigene Pizzoccheri-Nudelproduktion in die Fabrik beliefert. Buchweizen ist Hauptbestandteil der Puschlaver Spezialität Pizzoccheri. Bis der Weberhof die Produktion in Zollikerberg aufnahm, mussten die Puschlaver den Rohstoff für ihre Spezialitäten aus dem Ausland importieren.

Neben Buchweizen werden auch Mais (aus Italien), Weichweizen für verschiedene Backmehle (aus Graubünden und anderen Teilen der Schweiz) und Roggen (aus der Schweiz) gemahlen und verkauft. Rund 400 Tonnen verschiedene Getreidesorten werden so pro Jahr gemahlen.

### Einzigartige Teigwaren

Bei der Auswahl des Hartweizens, den Fisler für seine Produkte verwendet, achtet Davide Fisler seit jeher auf Qualität,

Herkunft und Respekt vor der Natur. «Wir freuen uns besonders, dass wir seit März 2024 für unsere Spaghetti und alle von uns produzierten Pastasorten auch in der Schweiz angebauten und geernteten Hartweizen verwenden können», dies zusammen mit Hartweizen aus Europa und Nordamerika. «Zurzeit wird der Anbau von Hartweizen in der Schweiz als innovatives Projekt durchgeführt. Die Mengen sind noch begrenzt. Unser Ziel ist es, dass diese Innovation in unserem Unternehmen zur Tradition wird und wir regelmässig Schweizer Qualitäts-Hartweizen weiter einkaufen können», sagt Davide Fisler. Aber was macht die Puschlaver Teigwaren so einzigartig? Davide Fisler: «Neben Hartweizengriess verwenden wir qualitativ sehr gutes Quellwasser aus dem Tal. Die Kochfestigkeit ist besser, die Trocknung ist anders und langsamer.»



**Mitbesitzer Davide Fisler leitet das Unternehmen Molino e Pastificio SA in vierter Generation.** Foto: Urs Oskar Keller

«Das Prinzip», sagt Direktor und Mülereitechniker Davide Fisler, «ist die heute automatisierte Teigwarenherstellung. Das Quellwasser aus den Bergen wird in das selbst gemahlene Mehl oder Hartweizengriess aus dem Silo eingearbeitet, diese Mischung in der Knetwanne maschinell 15 Minuten langsam, aber ständig geknetet, um eine homogene Masse mit einem Anteil von etwa 25 bis 30 Prozent Wasser zu erhalten. Mit extrem hohem Druck wird der Teig dann durch eine schwere Bronzematrix gedrückt. Diese

auswechselbaren Matrizen bestimmen die Form der Nudel. Der Griess wird im Nebengebäude in acht Walzenstühlen gemahlen. Die Mahlkapazität beträgt 600 Kilo pro Stunde.

Die Teigwaren werden je nach Ausformung nach dem Vortrocknen schonend in vier Trocknungszellen getrocknet. Dabei wird ihnen langsam und gleichmässig von innen nach aussen die Feuchtigkeit entzogen, damit die Nudeln keine Risse bilden. Am Ende besitzen die Teigwaren nur noch einen Wassergehalt von maximal dreizehn Prozent. Ihre Haltbarmachung geschieht durch Trocknung in einem warmen und feuchten Luftstrom, der nach und nach den Wassergehalt des Nahrungsmittels verringert. Dieses Verfahren ist nicht ohne Tücke: Wird es zu langsam durchgeführt, schimmelt die Teigware, verläuft der Prozess zu schnell, wird sie rissig oder zerbrechlich.

### Wichtiger Faktor: Temperatur

«Es ist ein Spiel zwischen Temperatur und Wärme. Eine langsame und kontinuierliche Trocknung ist gut. Ein «Jonglieren» zwischen Feuchtigkeit und Trockenheit», meint der 53-jährige Fachmann Davide Fisler, der die Produktion überwacht. «Man muss die Spaghetti schwitzen lassen. Wir geben ihnen dafür bei rund 40 bis 45 Grad Celsius 13 bis 20 Stunden Zeit.»

Später wird die Pasta in die gewünschte Länge geschnitten. Anschliessend werden sie noch von Hand verpackt, schön konfektioniert und in den Handel ausgeliefert. Das dunkelblaue Lebensmittelpapier für das manuelle Einpacken der Spaghetti, von dem sie etwa drei Tonnen pro Jahr brauchen, wird speziell für die Molino e Pastificio SA hergestellt. Logo und Verpackung sind seit 1911 fast gleich geblieben.

### «In Zukunft etwas mit Vollkorn»

Das Unternehmen, das selbst über eine Kaplan-Wasserturbine für die Energiegewinnung im Keller besitzt, macht auch regelmässig neue Teigwarenversuche. Doch wie sieht Fisler die Pasta-Zukunft? Mehl aus Reis? Gerade das Urgetreide Kamut oder Khorasan-Weizen, eine der ältesten naturbelassenen Weizensorten der Welt, wird neu entdeckt. «Es gibt heute viele neue Formen und Formate. Vielleicht könnte man in der Zukunft etwas

mit Vollkorn machen: Fit-Teigwaren und auch Dinkelprodukte sind möglicherweise ein Thema.»

Davide Fisler setzt stark auf den einheimischen Markt, der aber stagniert. «Unsere Mund-zu-Mund-Propaganda läuft sehr gut.» Durch das gute Image der altbewährten, 112 Jahre alten Marke – nicht nur wegen den berühmten, beinahe einen Meter langen «Spaghetti giganti XXL» –, kann das Unternehmen mit der gleichnamigen Marke «Molino e Pastificio SA» gut leben.

### Über 800 Kunden in der Schweiz

Den grössten Teil seiner Produktion – Pasta und Mehl – nämlich etwa 94 Prozent, verkauft das Unternehmen an den Detailhandel und an Privatkunden, zirka 32,5 Prozent an die Gastronomie und die restlichen 32,5 Prozent werden weltweit exportiert. «Im Ausland», so Chef Davide Fisler, «werden unsere Produkte von Vertretern verkauft und vertrieben. In Europa, vor allem nach Deutschland und Österreich, Grossbritannien und Frankreich, in den USA von der Ost- bis an die Westküste.» National werden rund 800

Kunden beliefert. So sind in der Schweiz die Poschiaviner Teigwaren bei Globus, Coop Graubünden, Landi-Läden Graubünden und in verschiedenen Delikatessgeschäften erhältlich. Und die meisten Restaurants im Puschlav und verschiedene Hotels im Engadin verwenden die Teigwaren. «Ich finde die Teigwaren von der Qualität, Verarbeitung – Kochzeit zirka 15 Minuten –, dem Aussehen, Textur und Würze ideal. Sie kommen aus der Region und sind in grösserer Menge für die Gastronomie extra verpackt erhältlich», sagt beispielsweise Claudio Zanolari, Küchenchef, Besitzer und Hotelier der Albergo «Croce Bianca» in Poschiavo.

Aber welche Pasta mag Direktor Fisler am eigentlich liebsten? «Ich habe alle Teigwarensorten gerne. Am liebsten mit Öl und Knoblauch.»

Urs Oskar Keller

Die Valposchiavo wurde von der Fondation pour la promotion du Goût, Organisatorin und Veranstalterin der «Settimana Svizzera del Gusto» zur «Regionale Svizzera del Gusto 2024» ernannt. Für dieses Event ist es möglich, das Unternehmen von Mai bis Oktober am Mittwochvormittag nach telefonischer Anmeldung kostenlos zu besuchen.

## Aufschwung für Berninabahn dank Gastarbeiter

Die Mühle war einst im Besitz des Augustinerinnen-Klosters Santa Maria von Poschiavo. Hans Guler erwarb im 19. Jahrhundert den Betrieb. Samuel Fisler (1830–1895), der eine Guler verheiratete, übernahm die Liegenschaft. Der Sohn Samuele Fisler (1874–1939) reiste sehr früh ins Ausland. 1897 hatte er sich in Rio de Janeiro niedergelassen. 1900 kam er zurück, um seine alleinstehende Mutter zu besuchen – und blieb weiter in Poschiavo. Fisler dachte sehr unternehmerisch und wollte die Mühle ausbauen. Anfang des 20. Jahrhunderts, 1906 bis 1910, brachten die grossen Bauarbeiten der Rhätischen Bahn und der Wasserkraftwerke tausende Arbeiter, vor allem aus Italien, ins Puschlav, und mit ihnen zusätzlichen Lebensmittelbedarf. Fisler liess neben der Mühle eine kleine Teigwarenfabrik anbauen. Teigwaren waren früher ein Luxusprodukt. Die Bauern und Bewohner im Puschlav bauten Kartoffeln an. Pasta musste man kaufen. «Deshalb streckte man Pas-

tagerichte mit Kartoffeln. Das war auch sehr sättigend», weiss der Gastronom Claudio Zanolari aus Poschiavo.

Da er nicht über eigenes Kapital verfügte, gründete Fisler 1911 eine Aktiengesellschaft. Nach seinem Tod 1939 übernahmen seine Söhne Samuele Fisler (1903–1976) und Enrico Fisler (1908–1985) die Firma, 1970 folgte Arno Fisler als Direktor. Im Sommer 1987 wurde die Betriebsanlage durch eine Überschwemmung vollständig vernichtet.

«Mit Versicherungsgeldern und Spenden konnte man in relativ kurzer Zeit die Betriebseinrichtungen wieder erneuern», erinnert sich Davide Fisler, der in vierter Generation das Familienunternehmen leitet. Seit 2008 wurde die Anlage modernisiert und ab 2011 eine neue Teigwarenproduktionslinie geschaffen. Das Unternehmen beschäftigt sechs Angestellte und erwirtschaftete 2022 einen Umsatz von etwas über einer Million Franken. (uok)

# KULM COUNTRY CLUB



Geniessen Sie ein köstliches argentinisches Asado Barbecue

**28. Juli**  
**1., 11. & 15. August**  
**12.00 - 14.00**

[kulm.com](http://kulm.com)



## La Suosta

**APÉRO**  
26. und 27. Juli 2024  
15.00 bis 18.00 Uhr  
für gute Begegnungen  
und zum Geniessen von  
VISARTE Lithografien  
JACQUES GUIDON Aquarelle

und am 22.08. um 17.00 Uhr  
SELMA MAHLKNECHT  
Fö  
Buchvorstellung



**La Suosta**  
Via Principela 80, 7523 Madulain  
+41 79 639 62 03  
s.stulzzindel@bluewin.ch



# Kinderfest

## Bever

**18.**  
**1. August ab 11.00 Uhr**  
**Beim Schulhaus Bever**

- Spiel und Spass mit Circus Maramber
- Ab 11.00 Uhr Festwirtschaft
  - Seiltanz
  - Mucklas angeln
  - Dosenwerfen
  - Fallgatter-Challenge
  - Kinderschminken
  - Lampion basteln
- Ab 13.30 Uhr Reiten (nur bei gutem Wetter)
- Das Kinderfest endet um 16.00 Uhr
- Die Festwirtschaft wird vom Circus Maramber ausgerichtet.
- 21.00 Uhr: Lampion-Umzug durch Bever mit Pettersson und Findus




**Herzlichen Glückwunsch zum bestandenen Lehrabschluss!**

|  |   |  |
|--|---|--|
| <b>Joel Hauri</b><br>Multimedia-elektroniker EFZ | <b>Andrea Martinucci</b><br>Elektroinstallateur EFZ | <b>Dominique Dome</b><br>Elektroinstallateur EFZ |
|--|---|--|



**Koller Elektro AG**  
Via Grevas 17, 7500 St. Moritz, Tel 081 830 00 30  
[www.elektro-koller.ch](http://www.elektro-koller.ch)

# koller

elektro **der helle Service!**

Samedan Pontresina Zuoz Poschiavo



## INCLUSIUN SPORTIVA

Tag der offenen Tür in Sils  
Ort der Begegnung  
Samstag, 27. Juli, 11.30 - 16.30 Uhr  
Sportplatz Muot Marias

Ausweichdatum bei schlechtem Wetter 03. August

Erlebt einen unvergesslichen Tag voller Gemeinschaft und Bewegung in Sils - für alle, ob mit oder ohne Handicap.

Mach mit bei einem Parcours und erlebe die alltäglichen Herausforderungen, denen Personen mit Beeinträchtigungen begegnen.

Kommt vorbei für einen Perspektivenwechsel.




## Da, wo es passiert.

Überall für Sie da.




**Gönner werden:**  
[regal.ch/goenner](http://regal.ch/goenner)

**3.-10. AUGUST 2024, PLAN PLAZ**

# OPERETTA ARDEZ

TEATER MUSICAL SUOT LAS STALLAS

# HÄNSEL E GRETTINA

**FESCHTIVAL DA POP ARDEZ**  
7. AUGUST 2024

**8. AUGUST 2024**  
**I QUATTRO**  
MARTINA LINN

**TRAKTORKESTAR**  
GINZIA REGENSBURGER  
CHAPPELLA TASNA



# EIN KI-BLICK AUF DAS ENGADIN

THEMA: SOMMERFERIEN  
Midjourney

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

**NACHSTES THEMA**  
1. August





## Musikgesellschaft Silvaplana auf Tournee

Mit dem Platzkonzert am Dienstagabend in Silvaplana hat die Musikgesellschaft Silvaplana die Sommertournee eingeleitet. Mit zehn Musikstücken vom Albulamarsch bis zum «Spanish Fever» haben die Musikantinnen und Musikanten unter der Leitung von Curdin Caviezel zahlreiche Einheimische und Gäste auf dem Dorfplatz in Silvaplana unterhalten. Das Publikum wurde beim italienischen Partisanenlied «Bella Ciao» auch zum Mitsingen aufgefordert. Bereits heute Donnerstagabend folgt das nächste Platzkonzert der Musikgesellschaft Silvaplana in Sils. Weiter geht die musikalische Tournee mit Auftritten am Bundesfeiertag

in Sils und in Silvaplana. Am 3. August nimmt die Musikgesellschaft Silvaplana am «Festa del paese» in Borgonovo teil. Weitere Auftritte gibt es am 6. August beim Konzert für Jubilare im Schulhaus in Silvaplana und bei der Eröffnung des Kindergartens in Silvaplana am Samstag, 10. August. Wer dem QR-Code folgt, kann ein kurzes Video vom Platzkonzert in Silvaplana anschauen. (nba)



Foto und Video: Nicolo Bass

## Flugvorführung der Schweizer Luftwaffe

**Samedan** Vom 29. Juli bis 30. Juli findet in Samedan anlässlich des 40. ProAero Jugendlagers ein Training und eine Flugvorführung des PC-7 TEAM statt. Das Training ist am Montag, 29. Juli von 15.00 bis 15.30 Uhr. Die Vorführung beginnt am Dienstag, 30. Juli um 14.00 Uhr und dauert etwa eine Stunde. Die Trainings dienen dem PC-7 TEAM dazu, Abläufe zu üben und auf allfällige Optimierungen zu überprüfen, um sowohl attraktive als auch sichere Vorführungen für alle Beteiligten und die Zuschauer bieten zu können. Wir bitten die Bevölkerung um Kenntnisnahme der erhöhten Flugaktivitäten und danken für das Verständnis. (Einges.)

Weitere Infos: [www.pc7-team.ch](http://www.pc7-team.ch)

## Für Adressänderungen und Umleitungen

Für Abonnemente:  
Tel. 081 837 90 00 oder  
Tel. 081 861 60 60  
[www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

## Veranstaltungen

### Zur Entdeckung des Untergrunds der Alpen

**La Punt Chamues-ch** Am Freitagabend, 26. Juli, findet um 20.00 Uhr im Gemeindefaal das nächste Laudensbacher GEO-Gespräch statt. Der emeritierte Professor der Freien Universität Berlin, Mark R. Handy, referiert über «AlpArray», ein Jahrhundertprojekt zur Entdeckung des Untergrundes der Alpen. Seit Beginn der systematischen Erforschung der Alpen vor über 200 Jahren bleibt eines der grössten Rätsel, wie sich gewaltige Gebirge wie

diese erheben konnten. Zur Lösung dieses Rätsels sind Antworten zu Fragen nach dem Aufbau des alpinen Untergrunds gesucht: Wie sieht es dort unten aus? Was geht dort vor? Das europäische Forschungsvorhaben «AlpArray» und seine Nachfolgeprojekte liefern spannende neue Bilder in Echtzeit über Prozesse im Erdinnern, die unser bisheriges Verständnis von Gebirgsbildung revolutionieren. Der Vortrag richtet sich an eine breite

Öffentlichkeit und zeigt, wie bahnbrechende Methoden der Erdbebenmessung unter den Alpen, kombiniert mit Untersuchungen der Gebirgsfläche, uns zu einer veränderten Wahrnehmung der Entstehung der Alpen führen.

Mark R. Handy befasste sich von 2000 bis 2023 an der Freien Universität Berlin schwerpunktmässig mit dem Bereich der Tektonik. Der Geologe promovierte im Rahmen eines

Forschungsprojekts an der Uni Basel und der ETH-Zürich über die Struktur der unteren Erdkruste in den Alpen. In den folgenden Jahren erforschte er im felsmechanischen Labor des Royal School of Mines am Imperial College in London die Mikrostruktur und Rheologie von Gesteinen. Er begleitete dieses faszinierende Thema weiter, zunächst als Forschungsprofessor des Schweizerischen Nationalfonds an der Uni Bern, wo er eine Arbeits-

gruppe mit dem Schwerpunkt «Entwicklung von alpinen Kontinentalrändern» leitete.

Er ist Gründungsmitglied des europäischen «AlpArray»-Projekts und war als Gastforscher und -lehrender an verschiedenen europäischen Universitäten tätig. 2022 wurde er mit der Gustav-Steinmann-Medaille der Deutschen Geologischen Vereinigung ausgezeichnet. Zur Zeit ist er Gastdozent an der Universität Bern. (Einges.)

### Inclusiun Sportiva lädt zum Ort der Begegnung

**Sils** Erleben Sie den Tag der offenen Tür bei Inclusiun Sportiva in Sils Maria. Treffpunkt ist Samstag, der 27. Juli um 9.00 Uhr beim Sportplatz Muot Marias. Um 9.30 Uhr starten wir unseren gemeinsamen Spaziergang. Er dauert etwa eineinhalb bis zwei Stunden und ist für alle geeignet. Die Strecke ist flach und leicht zu bewältigen. Ab 11.30 Uhr gibt's eine Festwirtschaft auf dem Sportplatz Sils mit Grill- und Salatbuffet von Daniel's Plazzet.

Ob mit und ohne Handicap, alle sind herzlich eingeladen, dabei zu sein. Nach dem Mittagessen startet ein aufregender Postenlauf. Es wird verschiedene Posten geben, wo das Rollstuhlfahren ausprobiert werden kann. Weiter wird die Gelegenheit geboten, in den Alltag von blinden und sehbehinderten Personen einzutauchen, indem Hilfsmittel wie beispielsweise ein Langstock ausprobiert werden können. Zuletzt wartet noch ein spannender Wettbewerb mit Dessertbuffet auf Besucherinnen und

Besucher. Geniesst einen unvergesslichen Tag voller Gemeinschaft und Bewegung und nutzt die Gelegenheit, um mit Betroffenen in Kontakt zu kommen.

Inclusiun Sportiva wurde im Herbst 2021 gegründet und ist seit Mai 2023 ein eingetragener Verein. Mit dem Ziel, Bewegung und Begegnung zu fördern, gemeinsam die Natur zu entdecken und unterschiedliche Menschen kennenzulernen. (Einges.)

Weiterführende Informationen und Anmeldung für den Spaziergang unter: [www.inclusiunsportiva.ch](http://www.inclusiunsportiva.ch).

**Sils** Sie leben im Val Sinestra oder in Sils Maria, die eine steht am Anfang ihrer Berufslaufbahn, die andere hat schon viel Verschiedenes ausprobiert, manche sind hier im Tal geboren, andere später zugezogen. Die Schriftstellerin Angelika Overath hat für ihr neuestes Buch Gespräche mit ganz unterschiedlichen Frauen geführt, die eines verbindet – ihre Liebe zum Engadin und ihre Leidenschaft für das, was sie anpacken. Entstanden sind daraus 18 sehr persönliche Porträts von Engadinerin-

nen, die sonst eher nicht im Rampenlicht stehen. Von der Kindergärtnerin über die Hüttenwartin bis zur Bademeisterin geht es um Menschen, die für unseren Alltag wichtiger sind als manch berühmte Persönlichkeit.

Am Dienstag, 30. Juli um 20.00 Uhr liest die Senter Autorin in der Biblioteca Engiadinaisa in Sils/Segl Baselgia aus ihrem Buch. Um Anmeldung wird gebeten. (Einges.)

[info:www.bibliotecasegl.ch](http://info:www.bibliotecasegl.ch)

### «Outbreaks»-Kurkonzert für Kinder

**St. Moritz** Am Samstag, 27. Juli findet um 17.00 Uhr das Kurkonzert «Outbreak No.2» im Theatersaal des Hotels Reine Victoria statt. Für einmal stehen dann die Kinder im Fokus. In diesem Konzert werden vor allem Tiere für die Kinder musizieren. Wie tönt eigentlich ein Wolf? Oder ein Vogel? Oder eine ganze Volière? Und erst der Schwan...

Zu den zoologisch-musikalischen Klängen gibt es eine spannende Geschichte, bei der nicht nur die Kleinsten, sondern auch ihre erwachsenen Begleiter auf ihre Kosten kommen

Der Anlass findet im Rahmen des Sommerprogramms der St. Moritzer Kurkonzerte statt, ist in deutscher Sprache und für Kinder ab fünf Jahren geeignet. (Einges.)

**Poschiavo** Die japanische Komponistin Reiko Yamada und der französische Saxophonist und Physiker Antoine Reserbat-Plantey werden Samstag, 27. Juli um 20.00 Uhr ein Konzert mit dem Titel «Sazanami» geben. Der Abend bietet eine Mischung aus vorkomponierter Musik und Improvisationen, die auf Saxophonen und analogen Synthesizern gespielt werden. Das Konzert kombiniert die rei-

chen, anhaltenden Töne und multiphonische Klänge des Saxophons mit den sich entwickelnden Texturen von analogen und semimodularen Moog-Synthesizern und schafft so eine tief meditative Atmosphäre. Das Konzert findet vor dem Hallenbad statt, bei schlechtem Wetter in der Casa Hasle. Yamadas Werk umfasst Konzertkompositionen, Klangkunstinstallationen und interdisziplinäre Kol-

laborationen, wobei der Schwerpunkt auf der Erforschung der Ästhetik der Unvollkommenheit in verschiedenen Kontexten liegt. Reserbat-Plantey ist CNRS-Forscher für Quanten-Photonik, seine künstlerischen Interessen widerspiegeln die physikalischen Eigenschaften akustischer Phänomene. (Einges.)

Weitere Informationen unter: [www.uncool.ch](http://www.uncool.ch) oder [www.reikoyamada.com](http://www.reikoyamada.com)

## Wo Sie den Lokalteil nicht zuerst suchen müssen.

Für Abonnemente: Tel. 081 837 90 00 oder Tel. 081 861 60 60  
[www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

**Lavin** Die Vernissage am Freitag, dem 26. Juli um 17.00 Uhr im Giardin Lavin, dem zauberhaften Garten am Inn von Madlaina Lys und Flurin Bischoff, ist am letzten Juliwochenende jeweils ein Fixpunkt in der Kulturagenda des Engadins. Ein Blumen-

### Vernissage Flurin Bischoff

meer, sich ständig wandelnd, Baumgruppen, ein Teich und Gewächshäuser, über den Erdbeeren reifen die Trauben. Und dann die traditionellen Ausstellungen im kleine schwarzen Haus. Abwechselnd zeigen die beiden (im Sommer Gärtner, im

Winter Künstler) ihre Arbeiten. Diesen Sommer zeigt Flurin Bischoff eine neue Werkgruppe. Seine künstlerische Recherche beschäftigt sich neuerdings mit dem Körper. Intuitiv entstanden, die Landschaften werden zu Körpern, zu Porträts. (Einges.)

Home of dental perfection **swiss smile**

Wir suchen eine **Dentalassistentin**

Für unsere renommierte Zahnarztpraxis in St. Moritz suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung eine Dentalassistentin (auch Wiedereinstieg) für 60–100% Arbeitspensum

Bewerbung an:  
swiss smile St. Moritz  
Via Mezdi 33, 7500 St. Moritz  
Tel.: +41 81 837 95 60  
st.moritz@swiss-smile.com

**CRYSTAL HOTEL**

Für unser 4-Sterne Superior Hotel im Herzen von St. Moritz suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung **Mitarbeiter/in Frühstücksservice Servicemitarbeiter/in**

Arbeitspensum 50 – 100 %

Sind Sie serviceorientiert und haben eine gastronomische Ausbildung oder Erfahrung in der Gastronomie, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung oder Kontaktaufnahme an:  
Carlo Lanz, c.lanz@crystalhotel.ch

**MONTE - CONCEPT AG**

Für das neue Serlas VIVA in S-chanf suchen wir:

**Service- und Verkaufspersonal 40 – 100 %**

In unserem innovativen Bistro mit Bezug zur alpinen Genussskultur, eröffnen wir ein Eventlokal mit Verkaufsstelle für Engadiner Bier und Konditoreiwaren (Furnaria Grond) sowie weiteren lokalen Produkten.

Sie lieben den aktiven Kontakt mit den Gästen und können sich vorstellen mit Leidenschaft unsere Genussprodukte zu verkaufen?

Wir bieten flexible Arbeitszeiten (Mo-So) in einem spannenden und modernen Umfeld. Sprachkenntnisse in Deutsch, Italienisch und Englisch sind von Vorteil.

**Mitarbeiter/in für Betriebsführungen Brauerei und Bäckerei 20 – 30 %**  
(Engadiner Bier und Furnaria Grond)

Sie haben Freude am Umgang mit Menschen und können sich vorstellen Gruppen von 10-15 Personen auf einer Betriebsführung informativ zu unterhalten?

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem gastronomisch geprägten Umfeld. Die Arbeitszeiten sind flexibel mit Schwerpunkt 15:00 – 18:00 Uhr (Mo-Sa).

Sprachkenntnisse in Deutsch, Italienisch und Englisch sind von Vorteil. Fachliche Vorkenntnisse sind nicht vorausgesetzt. Gerne auch für Pensionierte, die eine interessante Abwechslung suchen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Monte-Concept AG, Via Maistra 122, 7525 S-chanf  
verwaltung@monteconcept.ch / 081 850 10 00

**Psychosoziale-, psycho-onkologische Beratung und Selbsthilfegruppe Krebs**

Verein AVEGNIR  
7500 St. Moritz  
info@avegnir  
www.avegnir.ch  
avegnir\_oe@krebssliga-gr.ch  
avegnir\_ue@krebssliga-gr.ch

**AVEGNIR**  
ENGADIN • GÜDER • INSIEME

Für unsere kleine aber feine Pension in Bever suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung eine/n

**Raumpflegerin & Koch / Köchin**  
unbefristet, 100% Pensum

Möchten Sie in einem kleinen Team arbeiten, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an:  
Jean Pierre Camathias, jeanpierre@jpcassicurazioni.ch



**Allrounder Kurierdienst**  
100% per 1. Dezember 2024

Als Allrounder Kurierdienst bist Du verantwortlich für die Lagerung von Printprodukten, Werbegeschenken und Messematerial, der Übersicht über deren Lagerbestände, anvisierten Anlieferungen und vor allem für die termingerechte Zustellung und Auslieferung von Printprodukten an die Tourist Infos, Hotels und weitere Leistungspartner in der Region.

**Für weitere Infos zur Stelle und Bewerbung scannen Sie bitte den QR-Code**

Engadin Tourismus AG  
michael.baumann@support-engadin.ch  
T +41 81 830 09 22, [www.engadin.ch](http://www.engadin.ch)

**Skilift Survih AG Samedan**

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir für die Wintersaison 2024/25 (Dezember – März) einen **Stellvertretenden Betriebsleiter (100%) (w/m/d)**

**Ihr Aufgabenbereich umfasst:**

- Unterstützung des Betriebsleiters in allen operativen Bereichen des Skiliftbetriebs ggf. Instandhaltung der Liftanlage
- Einteilung und Kontrolle des Liftpersonals
- Kassenführung und Erstellung der Tagesabschlüsse
- Ansprechpartner für Gäste und Mitarbeiter bei Fragen und Anliegen

**Ihr Profil:**

- Freude und Begeisterung am Kontakt mit Gästen
- Zuverlässige und verantwortungsbewusste Persönlichkeit
- Technisches Wissen von Vorteil
- Flexibilität im Arbeitseinsatz (Wochenendeinsätze)
- Gepflegtes und offenes Auftreten

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail an:  
Skilift Survih AG  
c/o Eektrofachgeschäft Merz AG  
Cho d'Punt 57, 7503 Samedan  
E-Mail: m.mattaboni@skilift-survih.ch

**St. Moritz** **OVAVERA**  
Hallenbad • Spa • Sportzentrum *St. Moritz*

St. Moritz ist einer der bekanntesten Ferienorte der Welt. Sein Name ist als Qualitätsmarke geschützt und steht weltweit für Stil, Eleganz und Klasse. Er bietet Einheimischen und Gästen höchste Lebensqualität.

Für das OVAVERA Bistro suchen wir ab 1. September 2024 bis 31. März 2025 **befristet** Sie als

**KOCH 80 - 100% (m/w/d)**

Eine detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie unter [www.gemeinde-stmoritz.ch/aktuelles/offene-stellen](http://www.gemeinde-stmoritz.ch/aktuelles/offene-stellen) oder unter [www.ovaverva.ch](http://www.ovaverva.ch)

Informationen zur Stelle erteilt Ihnen gerne Herr Daniel Zügner, Küchenchef Bistro, Telefon 081 836 61 00, daniel.zuegner@ovaverva.ch

Interessenten/Innen senden bitte ihr komplettes Bewerbungsdossier in deutscher Sprache in elektronischer Form an: OVAVERA Bistro, Daniel Zügner, Via Mezdi 17, 7500 St. Moritz, daniel.zuegner@ovaverva.ch

**REGION MALOJA**  
**REGIUN MALÖGIA**  
**REGIONE MALOJA**

Das Zivilstandsamt in St. Moritz sucht per **1. Januar 2025 oder nach Vereinbarung** eine engagierte und motivierte Persönlichkeit als

**Zivilstandsbeamtin / Zivilstandsbeamter 40%**

Detaillierte Informationen finden Sie unter [www.regio-maloja.ch](http://www.regio-maloja.ch)

Interessiert? Dann senden Sie Ihr Bewerbungsdossier bis **30. August 2024** an irene.wuethrich@regio-maloja.ch

**Komm zu uns ins Team!**

**Koch/Köchin 80 – 100 %**  
in Samedan  
**ab September 2024**

Du bist kreativ hinter und kommunikativ vor den Kulissen.

**Deine Aufgaben und Qualifikation**  
findest du online:  
[academia-engiadina.ch](http://academia-engiadina.ch)

**Hast du Fragen?**  
Leiter Dienste  
marco.zeller@campusae.ch  
oder 081 851 06 10 ist gerne für dich da.

**Bewirb dich bis 31. Juli bei**  
Leiterin Personal  
claudia.pohlschmidt@campusae.ch

**Wir freuen uns auf deine Bewerbung.**

**CENTER DA SANDÀ ENGIADINA BASSA**  
**GESUNDHEITZENTRUM UNTERENGADIN**

**Bei uns bist du richtig!**

Zur Ergänzung unseres Teams im **Bereich Gastronomie** suchen wir per **1. Dezember 2024 oder nach Vereinbarung** eine/n

**Koch / Köchin | 100%**

- Tägliche Zubereitung/Produktion der Menüs und der Spezial-Verpflegung (Diäten)
- Mitarbeit in allen Betrieben des Gastrobereiches
- Mithilfe und Mitverantwortung beim Umsetzen von Projekten im Gastronomiebereich
- Mithilfe und Mitverantwortung bei Aktivitäten und Veranstaltungen

Unter dem Dach des Gesundheitszentrums Unterengadin bündeln wichtige regionale, innovative Leistungserbringer ihre Kräfte, um das Unterengadin optimal und integrativ zu versorgen. Wir bieten attraktive Arbeitsbedingungen und vielfältige Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.

**Gesundheitszentrum Unterengadin | Via da l'Ospidal 280 | CH-7550 Scuol**

Details unter [www.cseb.ch/jobs](http://www.cseb.ch/jobs)

**POLYCLINIC**

**Hausarztpraxis Bever ab 02. August 2024 neu in La Punt**

Die PolyClinic St. Moritz AG, der vielseitige Haus- und Spezialärzterverbund, betreut Sie an drei Standorten im Engadin. Per 01. Mai 2024 hat die PolyClinic die Arztpraxis Bever von Frau Dr. Franz übernommen. Um Ihnen eine umfassende und rasch zugängliche Betreuung und Behandlung anbieten zu können, wird die Arztpraxis Bever an den Standort La Punt verlegt.

**Angebot**

- Allgemeine Innere Medizin
- Hausarztmodell (Grisomed)
- Spezifische Beratungen und Check-ups
- Praxisapotheke (Selbstdispensation)
- Praxislabor
- Ultraschall
- Reisemedizin und -impfungen
- Kleine chirurgische Eingriffe

**Ihre Ärzte**

**Dr. med. Alexander Delvendahl**  
Facharzt FMH für Allgemeine Innere Medizin

**Dr. med. Markus Robustelli**  
Facharzt FMH für Allgemeine Innere Medizin

**Öffnungszeiten**

Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr  
Mittwoch: 08.00 – 12.00 Uhr | 14.00 – 17.00 Uhr  
Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

Ausserhalb der Öffnungszeiten werden Sie an den Hauptstandort St. Moritz weitergeleitet. Auch in St. Moritz können jederzeit Arzttermine vereinbart werden. Wir freuen uns auf Sie.

**Kontakt**  
PolyClinic St. Moritz AG  
Standort La Punt | Chesa Capri (Eingang Capricorn)  
Via Cumünela 32 | 7522 La Punt  
T +41 81 511 55 00 | [lapunt@polyclinic.ch](mailto:lapunt@polyclinic.ch) | [www.polyclinic.ch](http://www.polyclinic.ch)

Leserforum

Der Ghostbuster von Pontresina

Ein frühmorgendlicher Aufstieg über den Röntgenweg zur Alp Languard ist ein herrliches Erlebnis. Vor allem in diesem Jahr, wo überall die Bächlein plätschern, das Grün kräftig spriesst, die Alpenrosen und Storchenschnabel um die Wette leuchten. Der Piz Palü spitzt zwischen alten Arven zum Wanderer hinüber, um sich langsam immer deutlicher zu zeigen. Noch dringen die Töne des Tals mit Motorengeräuschen von Lastwägen, Motorrädern, Autos und der Baulärm relativ gedämpft herauf. Aber plötzlich ist ein kontinuierliches lautes Brummen zu hören. «Was kann das sein?» fragt mein Begleiter erschrocken und ungläubig. Wird so früh auf der Alp gemäht? Das Brummen wird immer lauter und entpuppt sich als Laubbläser samt Mitarbeiter der

Gemeinde Pontresina, der mit einem grossen Motor auf dem Rücken den Wanderweg freipustet! Wir fühlen uns an den abstrusen Film «Ghostbusters» aus den achtziger Jahren erinnert und reiben uns verdutzt die Augen: Ein gut gepflegter, wunderbar zu gehender Pfad mit Wurzelwerk, Felsen, Holz- und Steinstufen muss in der Wildruhezzone ohrenbetäubend freigeblasen werden? Von was eigentlich? Von der Natur, den Ameisen und Würmchen? Das ist uns nicht verständlich und sicherlich zu viel des Guten. Die Kapazitäten und Tourismus-Strategien der Gemeinde könnten umweltgerechter und besser eingesetzt werden, ohne die Ruhe und das Naturerlebnis der Erholungssuchenden zu stören. Sassa von Roehl, Pontresina

Kompliment und Dank

Vergangene Woche startete ich vom Kinderparadies in St. Moritz-Bad zum Piz da l'Ova Cotschna. Die Wegmarkierungen waren erneuert, klar und deutlich ersichtlich. Plötzlich traf ich auf ein rotes Verkehrsschild «Umleitung». Ich war geneigt, dieses zu ignorieren, nach einem kurzen Blick auf den Kartenauszug, der darauf angebracht war, begriff ich aber, dass mich der Hinweis sehr wohl etwas anging und schlug den bezeichneten Weg durch den Wald ein. Das Gras darauf war gemäht und federte den Gang ab, ohne dass Tau meine Hosen benetzte. Restlos bezauberten mich aber zwei leuchtend gelben Maschen mitten auf

dem Weg. Ich hielt sie zuerst für Abfall, erkannte aber, dass sie zwei Eisenstangen bezeichneten, die aus der Erde ragten und wandernde Füsse vor dem Stolpern bewahrten. Berührt von so viel Umsicht und Sorgfalt, setzte ich meinen Weg wie auf Wolke sieben fort. Der Gemeinde St. Moritz und ihren Angestellten gebührt an dieser Stelle ein grosses Kompliment und ein herzliches Dankeschön für die grossartige Arbeit, die sie immer wieder leisten. Nicht zuletzt solche eher unscheinbare Dinge sind es, die die hohe Lebensqualität bei uns in diesem schönen Hochtal ausmachen. Ester Mottini, St. Moritz

Gutbesucher Abend-OL

**Orientierungslauf** Letzten Donnerstagabend am 18. Juli fand bei trockenem Wetter der 3. Lauf der diesjährigen Abendlaufserie der CO Engiadina statt.

Über 65 Läuferinnen und Läufer fanden den Weg in die Plaiv und trafen sich in S-chanf, um die von der ehemaligen WM-Teilnehmerin Angelica Wild im God God und im God Tulait bei Chapella geplanten Bahnen abzulaufen. Neben vielen Schweizerinnen und Schweizer OL Begeisterten nahmen auch Läuferinnen und Läufer aus dem benachbarten Österreich den USA und sogar einige Absolventen des Kinder- und Jugend-OL-Kurses im Unterengadin teil.

Obwohl der God God teilweise sehr ruppige Passagen aufwies, waren alle Teilnehmenden mit ihren Leistungen sehr zufrieden und genossen wieder einen Abend mit interessanten Routenwahlen, Postenstandorten und der Auseinandersetzung mit der eigenen Fitness.

Die nächste Gelegenheit, einen Orientierungslauf im Engadin zu laufen, bietet sich bereits heute Donnerstagabend in Maloja. Dort findet nämlich die 4. Austragung der vom lokalen Orientierungslaufverein CO Engiadina organisierte Abendlaufserie statt.

Treffpunkt ist in Maloja-Salacina. Der Weg an den Start ist ab Parkplatz Orden markiert. Es wird auf der Karte Maloja 1:10000 gelaufen.

Anmeldung ist vor Ort zwischen 17.15 und 18.15 Uhr möglich. Gestartet kann man zwischen 17.30 und 18.30 Uhr. Eine Vorgängige An-

meldung via [www.entry.picoevent.ch](http://www.entry.picoevent.ch) ist erwünscht.

Wie bei jedem Lauf werden fünf verschiedene Kategorien vom Anfänger bis zum guten Läufer angeboten. Für Senioren gibt es eine schwierige, aber verkürzte Bahn.

Unter den teilnehmenden Läufern wird ein Tagespreis, ein Gutschein des Hotel Maistra 160 in Pontresina, ausgelost. Unter allen Teilnehmenden Athletinnen und Athleten, die an mindestens vier Abend-Orientierungsläufen teilgenommen haben, wird der Gesamtpreis, eine Übernachtung im Cresta Palace Celerrina, ausgelost. (Einges.)

**Rangliste:**  
Kategorie Schwarz 5.9 km lang, 230 m Steigung und 18 Posten

- 1. Rang Tobias Grob OLG Zürich 48.19 Min
  - 2. Rang Stefan Hüslér OLG Galgenen 53.06 Min
  - 3. Rang Katrin Müller OLG Rymenzburg 53.47 Min
- Kategorie Rot 4.2 km lang, 170 m Steigung und 15 Posten

- 1. Rang Livia Buchberger MTV Seewen 44.33 Min
  - 2. Rang Lorin Lang OLG Thun 46.26 Min
  - 3. Rang Christian Frischknecht OLG Norska 57.51 Min
- Kategorie Gelb 3.3 km lang, 150 m Steigung 11 Posten

- 1. Rang Jakob Freuler OLG Biel Seeland 33.48 Min
  - 2. Rang Marc Juvet CO Engiadina 34.50 Min
  - 3. Rang Ladina Stolz St. Moritz 35.44 Min
- Kategorie Grün 3.1 km lang, 140 m Steigung 11 Posten

- 1. Rang Giulien Winterberger OL Regio Burgdorf 37.41 Min
  - 2. Rang Jonathan Stolz St. Moritz 39.11 Min
  - 3. Rang Nathalia Winterberger OL Regio Burgdorf 39.14 Min
- Kategorie Blau 2.8 km lang, 80 m Steigung 9 Posten

- 1. Rang Niculin Winterberger OL Regio Burgdorf 28.19 Min
- 2. Rang Andrin Hayoz OL Zimmerberg 34.41 Min
- 3. Rang Gisep Defila Cinoos-chel 34.53 Min

Gewinner des Tagespreises Essensgutschein Bundi Pontresina Jon Erni Scuol OL Zimmerberg

Wissen  
Sie... ???

...warum der Schiefe Turm schief ist?

**St. Moritz** Der Schiefe Turm in St. Moritz ist ein Wahrzeichen aus dem 12. Jahrhundert und Teil der 1893 abgebrochenen St. Moritzer Mauritiuskirche. Diese wiederum war bis ins 15. Jahrhundert die Hauptkirche der den oberen Talabschnitt bis Sils umfassenden «Plaiv St. Moritz» und war dem heiligen Mauritius geweiht. Pläne zum Abriss des Kirchturms wurden verworfen, als 1897 der Architekt Nicolaus Hartmann eine Abstimmung erzwang, in der sich die Bevölkerung von St. Moritz für den Erhalt des Turmes aussprach.

Heute gehört der Schiefe Turm zu einem der St. Moritzer Wahrzeichen und wird von vielen Gästen besucht. Neben dem Schiefen Turm blieb der Kirchof von der alten St. Mauritius-Kirche mit mehreren Grabsteinen aus dem 18. und 19. Jahrhundert erhalten. Warum aber steht der Turm so schief in der Landschaft? In der nächsten Ausgabe gibt es die Auflösung. (rs)



Der Schiefe Turm. Foto: Gian Giovanoli

Anzeige



Ospital Scuol | Tag der offenen Türen am 24. August 2024  
Ospital Scuol | di da las portas avertas als 24 avuost 2024

**Nach fünf Jahren Pause öffnen das Ospital und die Clinica Curativa am 24. August 2024 wieder ihre Türen für die Bevölkerung. Die Besuchenden erhalten einen vertieften Einblick in die Gesundheitsbetriebe.**

«Wir freuen uns, dass wir nach fünf Jahren Pause, die Türen des Ospitals und der Clinica Curativa wieder für die Bevölkerung öffnen können», sagt Joachim Koppenberg, Direktor des CSEB Unterengadin.

Um 11.00 Uhr eröffnet Regierungsrat Peter Peyer den Tag der offenen Türen mit einer Festrede.

Anschliessend können die Besuchenden einen Rundgang durch den Betrieb machen. Es werden zahlreiche Abteilungen öffentlich zugänglich gemacht und durch das Personal vorgestellt. Dabei können Räumlichkeiten besichtigt werden, die normalerweise nicht öffentlich zugänglich sind. Auch die Clinica Curativa, welche sich im gleichen Gebäude befindet, kann betreten werden.

Neben der Präsentation des neuen Notarzteinsetzfahrzeuges (NEF) werden sich auch das «first responder» Team der Alpinen Rettung Graubünden sowie die Rega mit ihrem Einsatzhelikopter vorstellen.

Für die musikalische Unterhaltung sorgen einheimische Gruppen (Musikgesellschaft Tschlin, Cinzia Regensburger und Kapelle Erni). Auch für das leibliche Wohl, welches offeriert wird, ist gesorgt und für unsere kleinen Gäste stehen Spielplatz und eine Hüpfburg zum Spielen bereit.

Die Anreise erfolgt am besten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus Nr. 900 ab Bahnhof Scuol-Tarasp bis Haltestelle Ospital). Öffentliche Parkplätze sind bei der Talstation Motta Naluns und bei der Chasa Puntota vorhanden.



Center da sandà Engiadina Bassa (CSEB)  
Gesundheitszentrum Unterengadin  
**OSPIDAL**  
Via da l'Ospital 280  
CH-7550 Scuol

Tel. +41 81 861 10 00  
info@cseb.ch  
www.cseb.ch

*Pontresina*  
piz bernina + engadin

# VIVA la VIA BUNDESFEIER

## 1. AUGUST

### Les Touristes Lisa Oribasi Camerata Pontresina Lichtspektakel «not glüschainta» und vieles mehr...

ab 15.00 Uhr auf der Piazza Rondo

[pontresina.ch/vivalavia](http://pontresina.ch/vivalavia)

Engadin



DIE SCHÖNSTEN

# Restaurant 20 24 Terrassen



Entspannen Sie auf unserer Terrasse mit prächtiger Aussicht auf die unterengadiner Berge und geniessen Sie währschafte, mit liebe kreierte Angebot. Gemäss unserem Motto «eine Spur persönlicher» erleben Sie Gastfreundschaft ob beim Apero, zum Mittagessen oder beim Huuskaffi.

Prümaran Prui Mountain Restaurant - Bergstation Sesselbahn - 7551 Ftan  
Tel. 081 864 03 40 - willkommen@prui.ch



Das Hotel Salatrains liegt auf dem sonnigen Hochplateau oberhalb von St. Moritz mitten im berühmten Skigebiet Corviglia.

Gastfreundschaft, Komfort und Gourmetgenuss vereinen sich im Salatrains und dessen Sonnenterrasse zu einem unvergesslichen Ferienerlebnis. Geniessen «over the top of the world» auf über 2000 m.ü.M.

Ihre Familie Kleger

Hotel Salatrains · Via Salatrains 12 · CH-7500 St. Moritz  
Tel. +41 81 830 07 07 · info@salatrains.ch





In der Alp-Schaukäserei können Sie das alte, traditionelle Käser Handwerk auf dem offenen Feuer miterleben und bei einem reichhaltigen Alp-Brunch, Lunch oder Zvieri-Plättli die hergestellten Produkte gleich selbst verkosten. Geöffnet von Mitte Juni bis Ende September

WWW.ALP-SCHAUKAESEREI.CH  
TEL. 081 842 62 73

**Alp-Schaukäserei**  
Morteratsch



**OVAVERVA**

Hallenbad • Spa • Sportzentrum

*St. Moritz*

Wir begrüßen Sie gerne zum Frühstück, Mittag-, Abendessen und zwischendurch für Kaffee und Kuchen sowie Apéro im OVAVERVA Bistro mit Terrasse und Blick auf das Bergpanorama. Täglich geöffnet ab 9.00 Uhr

**OVAVERVA Bistro**

Via Mezdi 17 • 7500 St. Moritz  
081 836 61 00 • bistro@ovaverva.ch • www.ovaverva.ch



**MORTERATSCH**  
HOTEL RESTAURANT PONTRESINA

Ein Ausflug könnte nicht schöner ausklingen als auf der Panoramaterasse des Hotels Morteratsch – eine der schönsten im Engadin. Glücksgefühle kommen auf beim Anblick der verschneiten Bergwelt.

Hotel Morteratsch · 7504 Pontresina · 081 842 63 13 · mail@morteratsch.ch

Zu gewinnen:  
Fr. 50.- auf der  
Siegeterrasse zum  
Geniessen

Scannen und abstimmen!



Geben Sie einer der hier präsentierten Terrassen Ihre Stimme (QR-Code scannen) und mit etwas Glück gewinnen Sie einen Wertgutschein.



Junges einheimisches Paar sucht  
**BAULAND ODER HAUS FÜR  
 ERSTWOHNSITZ**  
 zwischen Bever und Maloja.  
 Angebote unter Chiffre A1854582  
 Gammeter Media AG, Werbeamarkt,  
 Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

**LIEGENSCHAFT  
 IM OBERENGADIN  
 ZU VERKAUFEN**

Dieses charmante Anwesen bietet  
 eine Gesamtfläche von etwa  
 1000 m<sup>2</sup>, mit Ausbaupotenzial.

**Anfragen:**  
 Chiffre 1857947  
 Gammeter Media AG, Werbeamarkt  
 Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

**SUPER  
 MOUNTAIN  
 MARKET 2024**

Gutes Thun  
 Do Good  
 Fer dal bain  
 1. - 3. Aug/ 10-19h

Vintage Market by Susanne Thun  
 Via Brattas 2 in St. Moritz  
 Fashion. Accessories. Design.  
 for MOVIMENTO Samedan  
 www.supermountainmarket.com



Der Verein  
 «insembel»  
 organisiert Frei-  
 willigeneinsätze,  
 betreut die  
 Freiwilligen  
 professionell und  
 fördert die Frei-  
 willigenarbeit  
 im Oberengadin.

info@insembel-engadin.ch  
 www.insembel-engadin.ch  
 T 079 193 43 00

**ACTION AM BERG**  
**PIZ NAIR**  
**SUNRIDE**

**28. JULI | 25. AUGUST | 29. SEPTEMBER 2024**  
 Die dreimalige Gelegenheit für einen einmaligen  
 Sonnenaufgang auf über 3000 Metern.  
 Im Preis inbegriffen sind ein reichhaltiges  
 Frühstück und das Tagesticket.

mountains.ch

**HAUSER**  
*St. Moritz*  
**SUMMER  
 EVENTS**

*food, drinks & music*

**12<sup>TH</sup> JULY  
 TILL 6<sup>TH</sup> SEPT**  
 every Friday  
 9am – 1pm  
**HAUSER GARDEN MARKET**  
 freshly picked vegetables from our garden,  
 local producers present their products  
 (cheese, eggs, salumeria)

**SUNDAY  
 4<sup>TH</sup> AUGUST**  
 10am – 1pm  
**BRUNCH @HAUSER TERRASSE**  
 Live music by Dog on the feet

**SATURDAY  
 7<sup>TH</sup> SEPT**  
 all day till late  
**BIERFEST @HAUSER TERRASSE**  
 lokale Bierproduzenten präsentieren ihre Produkte,  
 Feuerting BBQ & live music

Hauser St. Moritz  
 relax@hotelhauser.ch | hotelhauser.ch | +41 81 837 50 50

**Elternberatung  
 Graubünden**

Professionelle Beratung für Eltern  
 Via Nouva 1 · 7503 Samedan · Tel. 081 851 85 58 · www.sgo-oberengadin.ch



Publikumsvortrag Geburtshilfe

**INFOABEND FÜR  
 WERDENDE ELTERN**

Donnerstag, 25. Juli 2024, 18.00 Uhr  
 Spital Oberengadin, EG, Raum Palü

**Referenten**

Dr. med. Michael Schneider, Chefarzt Gynäkologie und Geburtshilfe  
 Saskia Nieselt, Leitende Hebamme

Erfahren Sie mehr über die verschiedenen Phasen der Schwangerschaft,  
 den Ablauf der Geburt im Spital Oberengadin bis hin zur Kennenlernphase  
 im Wochenbett. Das Team der Geburtshilfe beantwortet gerne Ihre  
 Fragen, die Sie in dieser aufregenden Zeit bewegen. Freuen Sie sich  
 ausserdem auf einen Rundgang durch die Geburtenabteilung und einen  
 gemütlichen Apéro im Anschluss.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.  
 Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen!



SGO Stiftung  
 Gesundheitsversorgung  
 Oberengadin



**Guardaval Sounds**



**Open-Air-Konzert mit Martina Linn**

Auf der sonnigen Waldlichtung der Burg Guardaval thront  
 zwischen stolzen Lärchen eine kleine Holzbühne, darauf die  
 Musiker hautnah am Publikum. Das Guardaval Sounds ist  
 eine wahre Perle im Engadiner Kultursommer.

|                        |  |
|------------------------|--|
| Wann                   | Sonntag, 28. Juli 2024 um 13.00 Uhr  |
| Wo                     | Ruine Guardaval, Madulain  |
| Verpflegung            | Festwirtschaft mit Grill & Getränke  |
| Wetter-<br>information | Telefon 1600 informiert ab 08.00 Uhr über die<br>Durchführung auf der Burg. Bei Regen findet das<br>Konzert im Gemeindesaal La Punt statt. |

Zuoz Tourist Information  
 Via Staziun 28  
 7524 Zuoz  
 www.engadin.ch/madulain

T +41 81 854 15 10  
 madulain@engadin.ch

**Concerts  
 of a Lifetime.**

27. Juli – 9. August 2024



Arabella Steinbacher & Philharmonisches Orchester Pilsen | Alvier Trio | Oliver Schnyder  
 Trio | Sandrine Piau | Calmus Ensemble | Jan Lisiecki | Aydar Gaynullin and friends | Carte  
 Blanche Sara Domjanic | Musica Antiqua Latina | Gershwin Piano Quartet | Quatuor Ebène

Artistic Director: Jan Schultz

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen von Ticketcorner  
 und auf www.engadinfestival.ch erhältlich

# Von der Zugspitze an den Gardasee – ein Rennbericht

**Die 26. Bike Transalp führte in diesem Jahr in sieben Tagesetappen von Ehrwald in Österreich nach Arco an den Gardasee. Mit 520 Kilometern und 16 000 Höhenmetern gilt das Etappenrennen über die Alpen als eines der härtesten, das mit dem Mountainbike gefahren wird. Mit am Start war auch ein Team aus La Punt.**

In sieben Etappen ging es für 1000 Mountainbiker in Zweiertams bei der diesjährigen Bike Transalp über anspruchsvolle MTB-Trails, steile Auf- und Abfahrten, wunderschöne Pässe und durch romantische Ortschaften. Teilnehmende aus über 40 Ländern stellten sich vom 14. bis 20. Juli diesem Etappenrennen, das zu den Highlights der weltweiten Mountainbike-Szene zählt. Mit Fadri Barandun aus Samedan war auch ein Engadiner am Start. Zusammen mit seinem Bikekollegen Konny Looser startete er für das Team Engadin La Punt, welches die beiden als Patronatssponsor für die BIKE Transalp und das Swiss Epic im kommenden August unterstützt. «Ich freue mich riesig auf die kommenden Tage», sagte Fadri Barandun kurz vor dem Start am 14. Juli in Ehrwald. Für ihn war es die erste Teilnahme am wohl härtesten Mountainbike-Rennen der Alpen. «Für Konny ist es das letzte Rennen. Nach der Transalp beendet er seine Karriere. Deshalb wird es eine ganz besondere Woche für uns», sagt Fadri Barandun.

**Startetappe: Von Ehrwald nach Imst**  
Die erste Etappe über 75 Kilometer führte von Ehrwald nach Imst. Im Ziel konnten sich Barandun/Looser auf dem 4. Zwischenrang platzieren, während die Sieger vom Team Canyon Sidi mit über zehn Minuten Vorsprung in



Die vierte Etappe führte durch die Val Mau im Münstertal.

Fotos: Markus Greber / Igor Schiffris

einer eigenen Liga führen. Am Marienbergjoch mussten die beiden Schweizer zwei Teams erst ziehen lassen, konnten aber in der schnellen Schlussphase kurz vor dem Ziel wieder aufschliessen. «Etwas enttäuscht war ich über die mangelhafte Streckensicherung. Unzählige Male sind uns Wanderer und Biker an sehr gefährlichen Stellen in die Quere gekommen und die Streckenposten hatten es versäumt, uns den richtigen Weg zu weisen», monierte Fadri Barandun nach dem Zieleinlauf.

## Etappe 2: Imst – Nauders

Der zweite Tag hatte einen besonderen Renncharakter. Eine grosse Gruppe von zehn bis zwölf Teams blieb bis zum letzten Anstieg zusammen. «Die Strecke war bis Martina zu wenig selektiv, um grössere Abstände zu schaffen. Am letzten Anstieg hatte Konny etwas mehr zu kämpfen und so konnten wir keine Zeit gutmachen», sagt Barandun. Die Abfahrt nach Nauders lag den beiden aber sehr gut, sodass sie auf dem anspruchsvollen Singletail wieder wichtige Se-

kunden gutmachen konnten. Nach der zweiten Etappe liegt das Team Barandun/Looser auf dem 5. Gesamtrang und nur 90 Sekunden hinter einem Podestplatz.

## Tag drei: Sprung aufs Podest

Das Tempo am dritten Tag war von Anfang an hoch. Bereits am ersten Anstieg mussten Barandun/Looser die ersten beiden Teams ziehen lassen. Zusammen mit Pure HUMANPWR (Claes/Pliem) konnten sie sich aber in der ersten Singletail-Abfahrt von den restlichen Verfolgern absetzen. Im zweiten langen Anstieg konnten Barandun und Looser dem Tempodiktat von Claes und Pliem nicht mehr folgen. Vor der letzten technisch anspruchsvollen Abfahrt betrug ihr Rückstand fast eine Minute. «Mit viel Risiko gelang es uns, den Rückstand aufzuholen und wieder in den Kampf um Platz 3 einzusteigen», so Fadri Barandun. Im Sprint liessen die beiden dann nichts mehr anbrennen und sicherten sich ihren ersten Podiumsplatz. In der Gesamtwertung be-

deutete dies eine Verbesserung auf Platz 4 in Lauerstellung auf einen Medaillenrang.

## Vierte Etappe: fast vor der Haustür

Das wunderschöne Val Mora vom Reschensee nach Bormio war das Highlight der vierten Etappe. Bis Münstair konnten die beiden mit der Spitze mithalten. Im Aufstieg ins Val Mora mussten sie dann aber abreißen lassen. Fadri Barandun schien in dieser Phase die etwas besseren Beine zu haben und versuchte auf der langen Abfahrt durch das Val Mora und dem Flachstück vorbei an den beiden Seen Lago di San Giacomo und Lago di Cancano im Gegenwind Schadensbegrenzung zu betreiben. Am Ende konnten sie den 4. Platz klar verteidigen und hatten in der Gesamtwertung ein beruhigendes Polster von knapp 12 Minuten auf die Verfolger.

## Die harte Königsetappe

«Die Königsetappe hatte es in sich. Temperaturen von über 30 Grad machten das Rennen extrem hart», sagte Looser kurz nach der Zieldurchfahrt. Bereits am Gaviapass konnten sich die Leader von Canyon Sidi mit einer starken Attacke vom Rest des Feldes absetzen. Zusammen mit fünf weiteren Teams erreichten Fadri Barandun und Konny Looser die Passhöhe, wo es zum Sprint für die anschliessende Trailabfahrt kam. Das Team Barandun/Looser konnte sich in eine gute Position bringen und sofort eine Lücke aufreissen. Dank einer starken Leistung in der Abfahrt konnten sie das Team Canyon Sidi, die auf der Passhöhe ca. drei Minuten Vorsprung hatten, einholen und sogar auf Distanz halten. Am zweiten Anstieg war das Tempo für Konny Looser zu hoch und die Lü-

cke nach vorne konnte nicht mehr geschlossen werden. Auf der zweiten Hälfte des Rennens ging es überwiegend bergab und die Strecke war dementsprechend schnell. Das Team Pure HUMANPWR konnte wieder aufschliessen. In den wenigen kleinen Gegenanstiegen wurden immer wieder Attacken gefahren, die in der grossen Hitze schwer zu kontern waren. Im allerletzten Anstieg konnten Barandun/Looser die Schwäche von Pilem und Claes ausnutzen und den herausgefahrenen Vorsprung ins Ziel retten, was für sie den dritten Platz auf der Königsetappe bedeutete.

## Die zweitletzte Etappe

Eine Etappe zum Vergessen. Schon beim ersten Anstieg war für das Team aus La Punt Schluss. Die beiden konnten nicht das Tempo der Gegner mitgehen und mussten auch Teams ziehen lassen, die in den letzten Tagen immer weit hinter ihnen lagen. Die Zeit, die sie in den Abfahrten gutgemacht hatten, war in den folgenden Anstiegen schnell wieder weg. «Mit einem platten Hinterrad kam auch noch Pech dazu», ärgerte sich Fadri Barandun. So reichte es auf der sechsten Etappe leider nur für den 6. Rang.

## Das war's

Das Beste kommt bekanntlich zum Schluss. Fadri Barandun und Konny Looser attackierten auf der letzten Etappe gleich nach dem Start. Konny Looser schien für das letzte Rennen seiner Karriere noch einmal alle Reserven mobilisiert zu haben und die beiden führen ein furioses Rennen. Doch der Rückstand auf den dritten Gesamtrang erwies sich als zu gross. «Es war ein unglaubliches Erlebnis, das ich mit meinem Freund erleben durfte», sagte Fadri Barandun. Konny Looser und Fadri Barandun beendeten die Alpen Challenge auf dem guten 4. Gesamtrang.

Fadri Barandun / ep



Konny Looser und Fadri Barandun auf Platz 3 an der Königsetappe und bei der Zieleinfahrt der letzten Etappe.



## Teilnehmerrekord am Hockeycamp in Scuol

**Eishockey** In diesem Jahr konnten die Verantwortlichen des Hockeycamps des CdH Engiadina alle Rekorde brechen. Insgesamt 120 Kinder zwischen acht und 16 Jahren aus der gesamten Schweiz sowie einzelne aus den Nachbarländern haben vor einer Woche am Hockeycamp in Scuol teilgenommen. Waren es im vergangenen Jahr noch 80 Kinder, musste das Angebot in diesem Jahr entsprechend angepasst werden. Bewährt hat sich insbesondere das Angebot für junge Mädchen und das spezielle Goalie-Training. Gemäss dem Cheftrainer des CdH Engiadina Benny Wunderer wird insbesondere das individuelle Trainingsangebot sehr geschätzt. Die Profitrainer aus unterschiedlichen Ligen und Ländern bieten Theorieblöcke und individuellen Support an. Ausserdem betreute ein Mental

Coach die Teilnehmenden während der gesamten Woche. Alle Teilnehmer wurden von 7.30 bis 19.00 Uhr gefordert. Wie Benny Wunderer erklärt, standen alle Teilnehmenden bis zu dreimal auf dem Eis. «Es war wiederum eine tolle Woche», sagt der

Cheftrainer und freut sich bereits auf die nächste Ausgabe des Hockeycamp des CdH Engiadina in Scuol.

Das nächste Hockeycamp des CdH Engiadina findet vom 6. bis 11. Juli 2025 statt. Wiederum dabei sind die verantwortlichen Trainer Benny

Wunderer, Alex Aufderklamm und Toni Walch. Für das Torhütertraining ist auch nächstes Jahr Thomas Tragust zuständig. Er ist langjähriger Nationalgoalie Italiens und führt eine eigene Hockeyschule im Südtirol. «Aufgrund der grossen Nachfrage

wird ihn ein zusätzlicher Goalie Coach unterstützen», erklärt Benny Wunderer. Auch im nächsten Jahr steht ein Mental Coach zur Verfügung. (nba)

[www.hockeycamp-engiadina1968.ch](http://www.hockeycamp-engiadina1968.ch)



Insgesamt 120 Kinder zwischen acht und 16 Jahren haben am Hockeycamp des CdH Engiadina mit Cheftrainer Benny Wunderer in der Eishalle Gurlaina in Scuol teilgenommen.



Foto: CdH Engiadina



Pontresina

**Gesamterneuerungswahlen (2025 – 2028)**

Am 17. November 2024 finden in Pontresina die Gesamterneuerungswahlen (Gemeindepräsidium, Gemeindevorstand, GPK, Schulrat, Baukommission und Tourismusrat) für die Legislaturperiode 2025–2028 statt.

Demissionen: Alle gewählten Behörden- und Kommissionsmitglieder, die ihren Rücktritt bekannt geben möchten, werden gebeten, dies der Gemeindeverwaltung bis zum 31. August 2024 schriftlich mitzuteilen (Art. 16 GV).

Kandidaturen: Alle stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner, die sich für ein Behörden- oder Kommissionsmandat zur Verfügung stellen möchten, werden gebeten sich bis spätestens 8. Oktober 2024 mittels Kandidatur-Steckbrief zu melden (Art. 5 lit. e Informations- und Datenschutzreglement der Gemeinde Pontresina). Der Kandidatur-Steckbrief ist auf der Gemeindeforumseite, [www.gemeinde-pontresina.ch](http://www.gemeinde-pontresina.ch) unter News aufgeschaltet.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Gemeindeforumschreiberin Jeannette Guadagnini gerne zur Verfügung ([jeannette.guadagnini@pontresina.ch](mailto:jeannette.guadagnini@pontresina.ch), Tel. 081 838 81 85).  
Gemeinde Pontresina  
25. Juli 2024



Pontresina

**Baugesuch**

Hiermit wird das vorliegende Baugesuch öffentlich bekannt gegeben.

**Baugesuch Nr.**  
2024-0016

**Parz. Nr.**  
2120

**Zone**  
W2A

**AZ**  
0.4

**Objekt**  
Chesa Polaschin  
Via Muragls Sur 14  
7504 Pontresina

**Bauvorhaben**  
Um- und Anbau; Gesuch für koordinationspflichtige Zusatzbewilligung: H2: Brandschutzbewilligung

**Bauherr**  
Christoph von Roehl  
Via Muragls Sur 14  
7504 Pontresina

**Grundeigentümer**  
Christoph von Roehl  
Via Muragls Sur 14  
7504 Pontresina

**Projektverfasser**  
Klainguti + Rainalter SA  
architects ETH/SIA  
Via Curtinellas 30  
7524 Zuoz

**Auflagefrist**  
25.07.2024 bis 14.08.2024

**Einsprachen**  
Die Baugesuchsunterlagen sind während der Einsprachefrist im Gemeinde- und Kongresszentrum Rondo (Korridor EG) einsehbar.  
Einsprachen gegen das Bauvorhaben können während der Auflagefrist schriftlich beim Gemeindevorstand Pontresina eingereicht werden.

Pontresina, 25. Juli 2024  
Baubehörde Gemeinde Pontresina



Pontresina

**Baugesuch**

Hiermit wird das vorliegende Baugesuch öffentlich bekannt gegeben.

**Baugesuch Nr.**  
2024-8009

**Parz. Nr.**  
2508

**Zone**  
W2B

**AZ**  
0.3

**Objekt**  
Chesa Centaurea  
Via da la Botta 86  
7504 Pontresina

**Bauvorhaben**  
Fenstervergrößerung im Dachgeschoss

**Bauherr**  
Clair-Lyse & Denis Du Pasquier  
Via da la Botta 86  
7504 Pontresina

**Grundeigentümer**  
Clair-Lyse & Denis Du Pasquier  
Via da la Botta 86  
7504 Pontresina

**Projektverfasser**  
Stricker Architekten AG  
Planung und Beratung  
Via da la Staziun 38  
7504 Pontresina

**Auflagefrist**  
25.07.2024 bis 14.08.2024

**Einsprachen**  
Die Baugesuchsunterlagen sind während der Einsprachefrist im Gemeinde- und Kongresszentrum Rondo (Korridor EG) einsehbar.  
Einsprachen gegen das Bauvorhaben können während der Auflagefrist schriftlich beim Gemeindevorstand Pontresina eingereicht werden.

Pontresina, 25. Juli 2024  
Baubehörde Gemeinde Pontresina

**Baugesuch**

Hiermit wird das vorliegende Baugesuch öffentlich bekannt gegeben.

**Baugesuch Nr.**  
2019-0018

**Parz. Nr.**  
2167

**Zone**  
W2B

**AZ**  
0.3

**Objekt**  
Chesa Chardun  
Via Muragls Suot 18  
7504 Pontresina

**Bauvorhaben**  
Zusätzliche Eingangstüre

**Bauherr**  
Catherine & Beat Monnerat  
Seestrasse 1012  
8706 Meilen

**Grundeigentümer**  
Catherine & Beat Monnerat  
Seestrasse 1012  
8706 Meilen

**Projektverfasser**  
Stricker Architekten AG  
Planung & Beratung  
Via da la Staziun 38  
7504 Pontresina

**Auflagefrist**  
25.07.2024 bis 14.08.2024

**Einsprachen**  
Die Baugesuchsunterlagen sind während der Einsprachefrist im Gemeinde- und Kongresszentrum Rondo (Korridor EG) einsehbar.  
Einsprachen gegen das Bauvorhaben können während der Auflagefrist schriftlich beim Gemeindevorstand Pontresina eingereicht werden.

Pontresina, 25. Juli 2024  
Baubehörde Gemeinde Pontresina



Silvaplana

**Öffentliche Mitwirkungsaufgabe Teilrevision der Ortsplanung**

In Anwendung von Art. 13 der kantonalen Raumplanungsverordnung (KRVO) findet die öffentliche Mitwirkungsaufgabe bezüglich einer Teilrevision der Ortsplanung der Gemeinde Silvaplana statt.

**Gegenstand:**  
Teilrevision Ortsplanung, Bike- und Wanderweg "Juliertrail"

**Auflageakten**  
- Genereller Erschliessungsplan 1:10'000  
- Zonenplan 1:2000 (Ausschnitt Polaschin)  
Grundlagen:  
- Planungs- und Mitwirkungsbericht  
- Technischer Bericht  
- Umweltbericht (Vegetation)  
- Grundlagenkarte 1:10'000

**Auflageort**  
Chesa Cumünela  
Bauamt (1. UG)  
Via Maistra 24  
7513 Silvaplana

**Auflagezeit/ Eingabefrist**  
26. Juli 2024 bis 25. August 2024

**Vorschläge und Einwendungen:**  
Während der Auflagezeit kann jedermann beim Gemeindevorstand Silvaplana schriftlich und begründet Vorschläge und Einwendungen einreichen.

NAMENS DES GEMEINDEVORSTANDES  
Der Präsident  
Daniel Bosshard

Die Gemeindeforumschreiberin  
Franziska Giovanoli  
Silvaplana, 24. Juli 2024



Silvaplana

**Exposizioni da cooperaziun publica revisiun parziela da la planisaziun locala**

Applichand l'artichel 13 da l'ordinaziun chantunela davart la planisaziun dal territori (OPTGR) ho ló l'exposiziun da cooperaziun publica concernent üna revisiun parziela da la planisaziun locala da la vschinauncha da Silvaplauna.

**Fatschenda:**  
revisiun parziela da la planisaziun locala, senda per ir in gita e cul bike «Juliertrail»

**Actas d'exposiziun:**  
- plaun generel d'avertüra 1: 10'000  
- plaun da zonas 1:2000 (part Polaschin)  
Basa:  
- rapport da planisaziun e cooperaziun  
- rapport tecnic  
- rapport d'ambient (vegetaziun)  
- charta da basa 1:10'000

**Ló d'exposiziun:**  
Chesa Cumünela  
Uffizi da fabrica (1. plaun suotterraun)  
Via Maistra 24  
7513 Silvaplauna

**Temp d'exposiziun / termin d'inoltraziun**  
dals 26 lügl 2024 als 25 avuost 2024

**Propostas ed objecziuns**  
Düraunt il temp d'exposiziun po minchün inoltrer propostas ed objecziuns in scrit e cun motivaziun a la suprastanza cumünela.  
IN NOM DA LA SUPRASTANZA CUMÜNELA  
Il president: Daniel Bosshard  
La chanzlista: Franziska Giovanoli  
Silvaplauna, ils 24 lügl 2024

**Für regionale Sportberichte ist die Redaktion dankbar.**  
[redaktion@engadinerpost.ch](mailto:redaktion@engadinerpost.ch)



Scuol

**Publicaziun da fabrica**

in basa a l'uorden davart la planisaziun dal territori pel chantun Grischun OPTGR (Kantonale Raumplanungsverordnung KRVO), artichels 45 e 54:

**Fracziun**  
Ftan  
**Lö**  
Plaz, parcella 50080

**Zona d'utilisaziun**  
Zona da cumün

**Patruns da fabrica**  
Società da fabrica Florineth  
Plaz 123  
7551 Ftan

**Proget da fabrica**  
Nouva lucarna

**Temp da publicaziun**  
26 lügl fin 14 avuost 2024

**Exposiziun**  
Exposiziun Uffizi da fabrica (Bagnera 171, Scuol), düraunt las solitas uras da fanestrigl

**Mezs legals**  
Protestas cunter il proget da fabrica sun d'inoltrar in scrit e cun motivaziun düraunt il temp da publicaziun a la suprastanza cumünala.  
Scuol, ils 25.07.2024  
Uffizi da fabrica

**Publicaziun da fabrica**

in basa a l'uorden davart la planisaziun dal territori pel chantun Grischun OPTGR (Kantonale Raumplanungsverordnung KRVO), artichels 45 e 54:

**Fracziun**  
Tarasp  
**Lö**  
Fontana, parcella 21317

**Zona d'utilisaziun**  
Zona da cumün

**Patruns da fabrica**  
Champatsch Immobilien SA  
Peidrettas 13c  
7551 Ftan

**Proget da fabrica**  
· nouv tet  
· augmaint dal tet per 16 cm  
· nouv sistem da s-chodamaint cun sondas geotermicas  
**Dumondas per permiss supplementars cun dovoir da coordinaziun**  
A16 – Permiss per pumpas da s-chodar cun sondas geotermicas (utilisaziun da la geotermia)

**Temp da publicaziun**  
26 lügl fin 14 avuost 2024

**Exposiziun**  
Uffizi da fabrica (Bagnera 171, Scuol), düraunt las solitas uras da fanestrigl

**Mezs legals**  
Protestas cunter il proget da fabrica obain cunter las dumondas per permiss supplementars cun dovoir da coordinaziun sun d'inoltrar in scrit e cun motivaziun düraunt il temp da publicaziun a la suprastanza cumünala.  
Scuol, ils 25.07.2024  
Uffizi da fabrica



Scuol

**Publicaziun da fabrica**

in basa a l'uorden davart la planisaziun dal territori pel chantun Grischun OPTGR (Kantonale Raumplanungsverordnung KRVO), artichels 45 e 54:

**Fracziun**  
Tarasp  
**Lö**  
Vallatscha, parcella 20175

**Zona d'utilisaziun**  
Zona da cumün

**Patruns da fabrica**  
Emil Rebmann  
Belvédèrestrasse 62  
5621 Zufikon

**Proget da fabrica**  
Nouva lucarna

**Temp da publicaziun**  
26 lügl fin 14 avuost 2024

**Exposiziun**  
Uffizi da fabrica (Bagnera 171, Scuol), düraunt las solitas uras da fanestrigl

**Mezs legals**  
Protestas cunter il proget da fabrica sun d'inoltrar in scrit e cun motivaziun düraunt il temp da publicaziun a la suprastanza cumünala.  
Scuol, ils 25.07.2024  
Uffizi da fabrica



Scuol

**Publicaziun da fabrica**

in basa a l'uorden davart la planisaziun dal territori pel chantun Grischun OPTGR (Kantonale Raumplanungsverordnung KRVO), artichels 45 e 54:

**Fracziun**  
Tarasp  
**Lö**  
Sgnè, parcella 20866

**Zona d'utilisaziun**  
Zona cuort ed üert

**Patruns da fabrica**  
Daniela Gmachel Steller  
Sgnè 130  
7553 Tarasp

**Proget da fabrica**  
Tschuffa d'üert

**Temp da publicaziun**  
26 lügl fin 14 avuost 2024

**Exposiziun**  
Uffizi da fabrica (Bagnera 171, Scuol), düraunt las solitas uras da fanestrigl

**Mezs legals**  
Protestas cunter il proget da fabrica sun d'inoltrar in scrit e cun motivaziun düraunt il temp da publicaziun a la suprastanza cumünala.  
Scuol, ils 25.07.2024  
Uffizi da fabrica

**Untersuchung eröffnet**

**Bahnunfall** In der Nacht vom 21. auf den 22. Juni wurde bei der Station Bernina Lagalb ein RhB-Bahnwagen mit einem darauf geladenen Baufahrzeug abgestellt. Minuten später rollte der Bahnwagen in Richtung Pontresina los, wo er nach der Durchfahrt bei Bernina Suot entgleiste. Personen kamen keine zu Schaden, hingegen entstand am Bahnwagen und am Baufahrzeug ein Totalschaden. Zudem wurden zwei Fahrleitungsmasten weggerissen, eine Weiche und deren Antrieb be-

schädigt sowie die Fahrbahn in Mitleidenschaft gezogen. Der Unfall hatte zur Folge, dass der Bahnhof Bernina Suot wegen Reparaturarbeiten bis Montagmorgen, 24. Juni, ausser Betrieb war und zwischen Pontresina und Poschiavo Bahnersatzbusse fahren mussten. Sowohl am 22. wie auch am 23. Juni fielen die Bernina Express-Züge ersatzlos aus. Die Schweizerische Sicherheitsuntersuchungsstelle SUST hat kürzlich bekannt gegeben, dass sie eine Untersuchung eröffnet hat. (rs)

*Annunzcha da mort ed ingrazchamaint*

Fich trists pigliain no cumgià da nossa chara mamma, nona, söra e quinada

**Martina Clagluna-Viletta**

9 favrer 1938 – 23 lügl 2024

Davo üna vita accumulida ha ella pudü s'indurmanzar quietamaing.  
Ella ans mancarà.

Adressa da led:

Annapatrizia Richert  
Bos-cha 220c  
7545 Guarda

Famiglias in led:

Dumeng-Fadri e Margrit Clagluna-Meyer  
cun Steivan Mattia e Tobia Luis  
Annapatrizia e Jochen Richert-Clagluna  
cun Curdin Luca e Talina Lea  
Anna Lydia e Jachen Felix-Clagluna  
ed ils confamigliarsIl cult divin da cumgià ha lö mardi, ils 30 lügl 2024, 13.30 h illa baselgia refuormada  
d'Ardez. L'urna vain lovada plü tard i'l stret ravuogl da la famiglia.Impè da fluors giavüschaina da resguardar l'ospidal a Scuol (CSEB, 7550 Scuol) cun  
donaziuns in memoria da Martina Clagluna-Viletta: IBAN CH14 0077 4130 2390 9060 0.No ingrazchain da cour a tuot il persunal dal ospidal a Scuol per la premurusa chüra,  
sco eir a la doctressa Heike Grossmann pel sustegn medicinic d'urant ils ultims ons.*Gesegnet sei der Gott,  
der den Frühling und  
die Musik erschuf.  
Richard Wagner**Abschied und Dank*

Tief erschüttert, unendlich traurig aber dankbar nehmen wir Abschied von

**Karl Heeb**

20. Mai 1939 – 17. Juli 2024

In stiller Trauer:

Nesa Heeb  
Agnes Ahrens-Heeb mit Rico und Sandro  
Erwin und Verena Heeb mit Svenja und Fabian Büchler  
Verwandte und Bekannte

Auf Wunsch von Karl Heeb findet keine Abdankungsfeier statt.

Traueradresse: Nesa Heeb, Chaunt da Luf 10, 7524 Zuoz

*NACHRUF und DANK*Mit grosser Betroffenheit und tiefer Trauer nehmen wir  
Abschied von unserem Clubmitglied**JON ANDRI TGETGEL**

mit Jon Andri verlieren wir unser dienstältestes Mitglied

und bis zuletzt ein überzeugter und treuer Rotarier.  
Wir werden seiner stets ehrend gedenken.  
Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen und allen,  
die sich ihm verbunden fühlen.Vorstand des Rotary Club Bad Scuol-Tarasp-Vulpera  
Im Namen aller Mitglieder

Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Tante

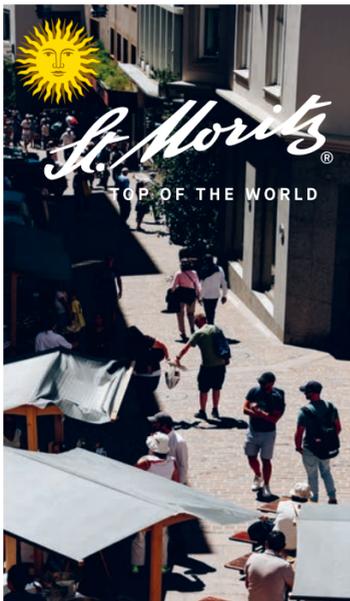
**Menga Spargnapani**

20. Februar 1935 – 10. Juli 2024

Nach einem erfüllten und glücklichen Leben durfte Menga friedlich einschlafen. Wir sind  
dankbar für ihre Freundschaft, Heiterkeit, Grosszügigkeit und Liebe.Marc Bayard und Susanne Schultz  
mit Jon und Lucrezia Bayard  
Anne-Catherine Bayard Guggisberg und Peter Guggisberg  
mit Roman und Philippe Guggisberg  
Gaudenz Bayard und Annette Siegart  
mit Muriel SiegartAbdankungsfeier in der reformierten Kirche Maur am 21. August 2024 um 14.00 Uhr.  
Urnenbeisetzung auf dem Friedhof San Gian in Celerina am 27. September 2024  
um 13.30 Uhr.Anstelle von Blumenspenden bitten wir um Berücksichtigung des Sozialwerks von  
Pfarrer Sieber mit dem Vermerk Menga Spargnapani.  
IBAN: CH98 0900 0000 8004 0115 7.

Traueradresse: Anne-Catherine Bayard Guggisberg, Alemannenweg 2, 4144 Arlesheim





## SOMMERMARKT

Entdecken Sie Handwerkskunst, lokale Produkte und Kulinarik in der Fussgängerzone von St. Moritz.

27. Juli & 07. September 2024  
10:00 bis 17:00 Uhr

stmoritz.com

## Engadiner Pfadis erleben Kantonslager

**Battasendas** Das Kantonslager der Pfadi Graubünden (KalaGR) ist diesen Montag erfolgreich gestartet. Rund 330 Kinder, 140 Leitende und 30 Helfende verbringen auf Plaun Petschen in Sumvitg die nächsten zwei Wochen. Auch die Engadiner Abteilungen Battasendas Engadin'Ota und Battasendas Capricorn Engadina Bassa sind vor Ort. Die Lagergeschichte spielt auf einer grossen Insel im Meer. Hier treffen sich verschiedene Völker in der goldenen Stadt «Yunka Patapi». Jedes Volk beherrscht ein Handwerk wie beispielsweise Töpfern, medizinische Versorgung oder Lamas zu züchten. Einander zu helfen und Wissen auszutauschen ist das Credo. Da die Wege auf der Insel lange und beschwerlich sind, müssen Handelswege gebaut werden, um einen Tausch möglich machen zu können.

Impressionen und Erlebnisse vom KalaGR gibt es jeden zweiten Tag online im Blog KALA24 auf [www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch). (fh)

## Engadiner Post

POSTA LADINA

### Wie gefällt Ihnen die «Engadiner Post/Posta Ladina»?

Sagen Sie uns was Ihnen in der Engadiner Lokalzeitung fehlt, und was Sie besonders schätzen und welche Änderungswünsche Sie haben. Helfen Sie uns, die «Engadiner Post/Posta Ladina» noch besser zu machen.

### Adresse für Rücksendungen:

Gammeter Media, Leserbefragung 2024,  
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

### Einsendeschluss: 28. Juli 2024



Abonnenten



Nichtabonnenten



# Die Datensammler sind unterwegs

**Während dieser Woche ist ein Mobile-Mapping-Aufnahmefahrzeug in Pontresina, St. Moritz und Silvaplana gefahren. Ähnlich wie bei Google Street View nimmt dieses Panoramabilder auf. Die 3D-Karten dienen vor allem den Gemeinden.**

FADRINA HOFMANN

Das Geo-Informationssystem Oberengadin von Geo Grischa, Pini und Meisser GEO betreibt seit den Neunzigerjahren ein webbasiertes Geoinformationssystem für alle Oberengadiner Gemeinden. Die bisherige Lösung MapEdit bietet eine Vielzahl von 2D-Karten an, die für die Gemeinden von Interesse sind.

Dieses Geoinformationssystem soll nun um einen 3D-Web-Viewer erweitert werden, der die Umgebung nicht nur in zwei (Grundriss), sondern in drei Dimensionen (inklusive Höhe) darstellt. Grundlage für diesen 3D-Web-Viewer ist eine Befahrung mit ei-

nem Mobile-Mapping-Aufnahmefahrzeug.

### Vermessung mit Laserscannern

Das Fahrzeug nimmt alle fünf Meter ein Panoramabild auf und vermisst gleichzeitig den Strassenraum mit Laserscannern. Dadurch entstehen Bilder – ähnlich, wie man sie auch von Google Street View kennt – und eine Punktwolke aus Laserscan-Punkten. Die Oberfläche der Umgebung wird so sehr präzise und detailliert abgebildet. Bilder und Punktwolke können im 3D-Web-Viewer separat oder kombiniert betrachtet werden. «Im Gegensatz zu den Google Street View-Bildern kann in den Panoramabildern nicht nur die Umgebung angeschaut werden, sondern es kann in den Bildern und der Punktwolke auch in 3D gemessen werden», erklärt Barbara Thaler. Sie ist Geomatik-Ingenieurin und Mitglied der Geschäftsleitung von Meisser Geo.

Mit dem Mobile-Mapping-Aufnahmefahrzeug werden Strassenbreite, Durchfahrtshöhe unter Brücken, die Position von Strassenschildern, Schäden im Strassenbelag/Flicke, Höhen von beliebigen Objekten, Schnitte

durch Brückenpfeiler und so weiter aufgenommen.

«Durch die Messung mit Laserscannern stehen Grundlagen zur Verfügung, falls zu einem späteren Zeitpunkt an einer konkreten Stelle für ein Bauprojekt zum Beispiel ein Geländemodell erstellt werden muss», erläutert Barbara Thaler. Auch Strassenzustandsanalysen sind mit den Daten möglich.

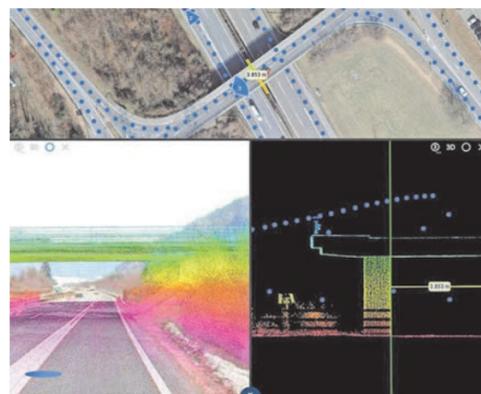
### Datenschutz ist garantiert

Befahren wurden diese Woche während drei Tagen Pontresina, St. Moritz und Silvaplana. Die Mobile-Mapping-Aufnahmen erfolgen durch das Unternehmen Orbis360. Meisser Geo ist an dieser Firma beteiligt. Das Fahrzeug ist beschriftet und durch die Messgeräte fällt es auch auf. «Sämtliche Bilder von Menschen und von Autokennzeichen anonymisieren wir», versichert Barbara Thaler. Verwendet werden die Daten vor allem intern, es gibt aber auch Gemeinden, welche sie öffentlich zur Verfügung stellen.

Orbis360 ist auch in anderen Landesregionen unterwegs, unter anderem gibt es Aufträge vom Bundesamt für Strasse (ASTRA).



Noch bis heute Donnerstag werden Pontresina, St. Moritz und Silvaplana vermessen.



Fotos: z.Vfg.

### WETTERLAGE

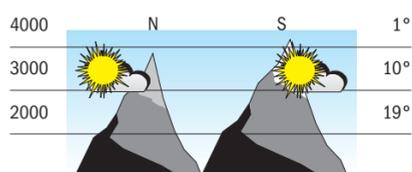
Starker Hochdruckeinfluss, trockene und ziemlich stabile Luftmassen bestimmen am Donnerstag unser Wettergeschehen. Vor allem in den höheren Luftschichten weht der Wind weiterhin aus nordwestlichen Richtungen.

### PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE DONNERSTAG

**Herrlicher Sonnenschein und tagsüber sommerlich warm!** Der Tag verläuft durchgängig makellos schön oder höchstens gering bewölkt. Zeitweise wird praktisch keine Wolke über Südbünden zu sehen sein, der Himmel präsentiert sich somit nicht selten in makellosem Blau. Mit der höher steigenden Sonne geht es nach einem vergleichsweise kühlen Tagesbeginn mit den Temperaturen rasch deutlich nach oben. In St. Moritz erwärmt sich die Luft auf Werte bis deutlich über 20 Grad. Auch am Freitag herrscht zum Teil noch Postkartenwetter.

### BERGWETTER

Die Sichtbedingungen im Gebirge sind ganz ausgezeichnet. Die Nullgradgrenze klettert im Verlauf des Tages bis gegen 4000 Meter an. Wer früh am Morgen startet, braucht noch eine wärmende Jacke. Bald reicht oft ein T-Shirt. Nur der Wind ist fallweise noch ein Störfaktor.



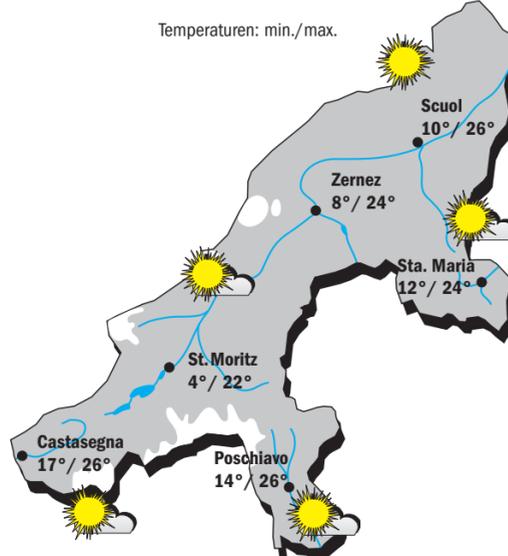
### DIE TEMPERATUREN GESTERN UM 08.00 UHR

|                            |     |                           |     |
|----------------------------|-----|---------------------------|-----|
| Sils-Maria (1803 m)        | 12° | Sta. Maria (1390 m)       | 16° |
| Corvatsch (3315 m)         | 3°  | Buffalora (1970 m)        | 10° |
| Samedan/Flugplatz (1705 m) | 12° | Vicosoprano (1067 m)      | 18° |
| Scuol (1286 m)             | 13° | Poschiavo/Robbia (1078 m) | 15° |
| Motta Naluns (2142 m)      | 7°  |                           |     |

### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

| Freitag     | Samstag     | Sonntag     |
|-------------|-------------|-------------|
| 11°C / 28°C | 13°C / 27°C | 14°C / 25°C |

Temperaturen: min./max.



### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

| Freitag    | Samstag    | Sonntag     |
|------------|------------|-------------|
| 6°C / 23°C | 9°C / 23°C | 10°C / 22°C |



## ECHT SOMMER

STREETFOOD MARKET  
10. AUGUST 2024 AB 12:00 UHR

- ✓ Fleisch vom Grill
- ✓ Thai-Food
- ✓ Sommer-Salate
- ✓ Vegetarische Gerichte
- ✓ Sushi vom ganzen Fisch

CHF 59.- pro Person (exkl. Getränke)

HOTEL REINE VICTORIA

### GARTEN-BBQ

- 27. JULI 2024
- 24. AUGUST 2024
- 7. SEPTEMBER 2024

AB 18:00 UHR

- ✓ Fleisch vom Grill
- ✓ Salatvariationen
- ✓ Desserts aus der Pâtisserie

CHF 52.- pro Person (exkl. Getränke)

## Leserumfrage: Letzte Chance!

**Leserumfrage** Finden Sie, dass die «Engadiner Post / Posta Ladina» eine gut gemachte Lokalzeitung ist? Oder denken Sie, dass wir beispielsweise zu wenig über Politik oder Gesellschaftliches und zu viel über Kultur und Sport berichten? Was gefällt Ihnen an der «Engadiner Post / Posta Ladina» besonders gut, und was denken Sie über unseren Online-Auftritt? Egal, ob Sie die «Engadiner Post/Posta Ladina» zu Hause in der warmen Stube, auf dem Desktop per Smartphone oder in einem Restaurant oder Strassencafé lesen – Ihre Meinung ist uns wichtig. Noch bis zum kommenden Sonntag, 28. Juli, können Sie auf [www.engadinerpost.ch/leserumfrage](http://www.engadinerpost.ch/leserumfrage) an der aktuellen EP/PL-Leserumfrage teilnehmen. Auch als Nicht-Abonnentin oder Nicht-Abonnent können Sie an der Umfrage teilnehmen und uns Feedback oder Verbesserungsvorschläge geben. Nehmen Sie sich einige Minuten Zeit, um unsere Fragen zu beantworten. Unter allen Einsendungen verlosen wir ein Ski-Abo für die nächste Wintersaison der Oberengadiner Bergbahnen, ein iPad inklusive Jahresabo EP digital oder einen grossen Familien-Pizzaplausch.

Mitmachen lohnt sich also auf jeden Fall. (ep)

Umfrage für Abonnenten



Umfrage für Nicht-Abonnenten



Anzeige

## DINNER & CASINO

Jetzt das Package direkt im Casino kaufen!

Alle Infos unter: [casinostmoritz.ch/experiences](http://casinostmoritz.ch/experiences)



VIA VEGLIA 3, TÄGLICH 15 BIS 3 UHR. EINLASS 18+, MIT RECHTSGÜLTIGEM AUSWEIS. WEITERE INFORMATIONEN AUF [WWW.CASINOSTMORITZ.CH/SPIELERSCHUTZ](http://WWW.CASINOSTMORITZ.CH/SPIELERSCHUTZ)

Anzeige



PERFEKTES TEIL, PERFEKTER SERVICE.

Michael Riz  
Teile & Zubehör,  
Emil Frey St. Moritz

